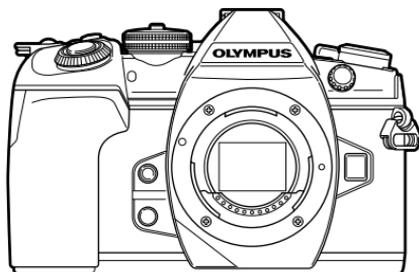


OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

E-M1 Mark II

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Schneller Funktionsindex

1. Vorbereitung

2. Aufnahme

3. Wiedergabe

4. Menüfunktionen

5. Verbinden der Kamera mit einem Smartphone

6. Verbinden der Kamera mit einem Computer und Drucker

7. Vorsicht

8. Informationen

9. SICHERHEITSHINWEISE

10. Ergänzungen/Änderungen durch die Firmware-Aktualisierung

Modell-Nr. : IM002

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Website.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.olympus.eu/register-product und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

- Folgender Hinweis betrifft das mitgelieferte Blitzgerät und richtet sich vor allem an die Kunden in Nordamerika.

Information for Your Safety

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

When using your photographic equipment, basic safety precautions should always be followed, including the following:

- Read and understand all instructions before using.
- Close supervision is necessary when any flash is used by or near children. Do not leave flash unattended while in use.
- Care must be taken as burns can occur from touching hot parts.
- Do not operate if the flash has been dropped or damaged - until it has been examined by qualified service personnel.
- Let flash cool completely before putting away.
- To reduce the risk of electric shock, do not immerse this flash in water or other liquids.
- To reduce the risk of electric shock, do not disassemble this flash, but take it to qualified service personnel when service or repair work is required. Incorrect reassembly can cause electric shock when the flash is used subsequently.
- The use of an accessory attachment not recommended by the manufacturer may cause a risk of fire, electric shock, or injury to persons.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

Die in dieser Anleitung verwendeten Hinweissymbole

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

 Tipp	Hilfreiche Informationen und Tipps, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Kamera optimal nutzen können.
	Verweist auf Seiten, die detaillierte Beschreibungen und/oder zugehörige Informationen enthalten.

Schneller Funktionsindex	8		
Bezeichnung der Teile	10		
Vorbereitung	12		
■ Auspacken des Verpackungsinhalts	12		Live Composite-Fotografie (Zusammensetzen dunkler und heller Felder)31
■ Laden und Einsetzen des Akkus	13		Auswahl der Einstellungen durch die Kamera (iAUTO-Modus)32
■ Einsetzen der Karte	15		Aufnahmen mit Effektfilttern34
■ Anbringen eines Wechselobjektivs	16		Anwendermodi (C1, C2, C3)36
■ Verwenden des Monitors	17		Aufnahmen mit Touchscreen-Funktionen36
■ Einschalten der Kamera	18	■ Aufnahmen von Videos	37
■ Einstellen von Datum/Zeit	19		Aufnahmen mit dem Videomodus ()38
Aufnahme	20		Verwenden der Lautlos-Funktion bei Videoaufnahmen39
■ Anzeigen der Aufnahmeinformationen	20	■ Verwendung verschiedener Einstellungen	40
■ Umschalten zwischen Anzeigen	22		Belichtungskontrolle (Belichtung)40
Umschalten der Informationsanzeige	23		Auswahl des AF-Feld-Modus (AF-Feld-Einstellungen)40
■ Aufnahmen von Fotos	24		Einstellen des AF-Feldes41
Auswahl der Blende und Verschlusszeit durch die Kamera (Programmmodus)26			Gesichtserkennung/ Augenerkennung41
Auswahl der Blende (Blendenpriorität-Modus)27			Zoomrahmen-AF/Zoom-AF (Super-Spot-AF)42
Auswahl der Verschlusszeit (Verschlusspriorität-Modus)28			Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)43
Auswahl der Blende und Verschlusszeit (Manueller Modus)29			Farbanpassung (WB (Weißabgleich))43
Aufnahmen mit langer Belichtungszeit (BULB/LIVE TIME)31			Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)45
			Messung der Motivhelligkeit (Messung)47
			Belichtungssperre (AE-Speicher)47
			Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/ Selbstausröser48

Aufnahmen ohne durch die Verwendung des Auslösers entstehende Vibrationen (Anti-Schock [♦])	50	Anwenden von Filtereffekten auf Monoton-Bilder (Farbfilter)	69
Aufnahmen ohne Auslöserton (Lautlos [♥])	50	Anpassung des Tons eines Monoton-Bildes (Monochrom-Farbe)	69
Aufnahmen ohne Auslöseverzögerung (Pro-Aufnahme)	51	Anpassung des i-Enhance-Effekts (Effekt)	70
Aufnahmen von Fotos in einer höheren Auflösung (Hochaufgel. Aufnahme)	52	Einstellen des Farbwiedergabeformats (Farbraum)	70
Aufnahmen von HDR-Bildern (mit hohem Dynamikbereich)	53	Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten (Lichter & Schatten)	71
Einstellung in der Monitor-Funktionsanzeige	54	Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)	71
Feineinstellung des Weißabgleichs (WB-Korrektur)	56	Anpassen des Gesamtfarbeindrucks (Farbgestalter)	77
Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabilisation)	57	Aufnahmen von „My Clips“	78
Einstellen des Bildverhältnisses	58	Bearbeiten von „My Clips“	79
Einstellen der Speicherart für Aufnahmedaten (📷 Speicher-Optionen)	59	Aufnahmen von Zeitlupen-/Zeitraffer-Videos	81
Auswahl der Bildqualität (📷 ⏪)	60	Wiedergabe	82
Auswahl der Bildqualität (📷 ⏩)	61	Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe	82
Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)	62	Wiedergabe von Bildinformationen	82
Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)	65	Umschalten der Informationsanzeige	83
Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)	66	Anzeigen von Fotos und Videos	84
Feineinstellung der Schärfe (Schärfe)	67	Index- und Kalenderwiedergabe	85
Feineinstellung des Kontrasts (Kontrast)	67	Anzeigen von Fotos	85
Feineinstellung der Sättigung (Sättigung)	68	Lautstärke	86
Feineinstellung des Tons (Gradation)	68	Ansehen von Videos	87
		Schreibschutz von Bildern	87
		Kopieren eines Bildes (Kopieren)	87
		Löschen eines Bildes	88

Auswählen von Bildern ( , Ausgewählte kopieren, Ausw. löschen, Ausgew. Auftr. freig.).....	88
Einrichten eines Übertragungsauftrags für Bilder (Auftrag freigeben)	88
Audioaufnahme	89
Hinzufügen von Fotos zu My Clips (Zu My Clips hinzuf.).....	89

Verwenden des Touchscreens	90
Auswählen und Schützen von Bildern.....	90

Menüfunktionen **91**

Grundlegende Bedienschritte...91

Verwenden von Aufnahmemenü 1/ Aufnahmemenü 2

Zurückkehren zu den Standardeinstellungen (Zurücksetzen).....	93
Speichern von Favoriten- Einstellungen (An Anwendermodus zuweisen)	93
Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)	94
Bildqualität ( ).....	94
Digitalzoom (Dig. Tele-Konverter)	95
Einstellen des Selbstauslösers ( / ).....	95
Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall ( Intervallaufnahme)	96
Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe).....	97
Aufzeichnen mehrerer Belichtungen in einem einzigen Bild (Mehrfachbelichtung).....	101

Keystone-Korrektur und Perspektivensteuerung (Keystone-Korrektur)	103
Einstellen von Aufnahmen mit Anti-Schock/im Lautlos-Modus (Anti-Schock []/Lautlos[]) ...	104
Einstellen von hochaufgelösten Aufnahmen (Hochaufgel. Aufnahme).....	105
Aufnehmen mit drahtloser Blitzsteuerung per Fernbedienung	105

Verwenden des Video-Menüs

Hinzufügen von Effekten zu einem Video	110
Einstellen des Speichermodus ( ).....	111
Einstellen der Tonaufnahme für Videos (Video ).....	112
Aufnehmen von Video-Ton mit einem IC-Recorder	113

Verwenden des Wiedergabemenüs

Gedrehtes Anzeigen von Bildern ().....	114
Bearbeiten von Fotos	114
Speichern von Fotos aus einem Video (Bild aus Video).....	116
Schneiden von Videos (Video schneiden).....	117
Aufheben aller Schutzeinstellungen	117
Alle kopieren.....	117

Verwenden des Einstellungsmenüs

Formatieren der Karte (Karte einrichten).....	119
Löschen aller Bilder (Karte einrichten).....	119

Verwenden der Anwendermenüs	120
A1 AF/MF	120
A2 AF/MF	121
A1 AF/MF	121
A3 AF/MF	122
B Taste/Einstellrad/ Schalter	122
C1 Auslösung/  Bildstabilisation	123
C2 Auslösung/  Bildstabilisation	123
B Taste/Einstellrad/ Schalter	123
D1 Disp./  	124
D2 Disp./  	125
D3 Disp./  	126
D4 Disp./  	127
E1 Exp/ISO/BULB/ 	127
E2 Belicht/ISO/BULB/ 	128
E3 Exp/ISO/BULB/ 	129
F  Anpassen	129
G  /WB/Farbe	129
H1 Aufnahme/Löschen	130
G  /WB/Farbe	130
H1 Aufnahme/Löschen	131
H2 Aufnahme/Löschen	132
I EVF	132
J1  Utility	133
J2  Utility	133
AEL/AFL	135
MF-Assistent	136
 Fn-Schalterfunktion	136
Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige ( Steuerungseinst.)	137
Hinzufügen von Informationsanzeigen	139
Selbstporträts mithilfe des Menüs Selbstporträthilfe aufnehmen	141
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	142
Verschlusszeiten bei Auslösung des Blitzes	143
Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten	143
Einstellen der Karte, auf die gespeichert werden soll	144
Objektiv-Informationen speichern	145
Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher	146

Verbinden der Kamera mit einem Smartphone 147

- Anschließen an ein Smartphone
- Übertragung von Bildern auf ein Smartphone
- Fernbedienung mit einem Smartphone
- Positionsdaten zu Bildern hinzufügen
- Ändern der Verbindungsmethode
- Ändern des Kennworts
- Abbrechen einer Freigabe
- Initialisieren der WLAN-Einstellungen

Verbinden der Kamera mit einem Computer und Drucker 152

- Verbinden der Kamera mit einem Computer
- Kopieren von Bildern auf einen Computer
- Installieren der PC-Software ... 154

■ Installieren des OLYMPUS Digital Camera Updater	154
■ Benutzerregistrierung	154
■ Direktes Drucken (PictBridge)	155
Einf. Druck.....	155
Individ. Druck anpassen.....	156
■ Druckauswahl (DPOF)	158
Erstellen einer Druckauswahl.....	158
Entfernen aller oder ausgewählter Bilder aus der Druckauswahl.....	159

Vorsicht 160

■ Akku und Ladegerät	160
■ Verwenden des optionalen Netzteils	160
■ Verwenden Ihres Ladegerätes im Ausland	161
■ Verwendbare Karten	161
■ Speichermodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Fotos	162
■ Wechselobjektive	163
■ HLD-9-Power-Akkualter	164
■ Externe Blitzgeräte für die Verwendung mit dieser Kamera	166
Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung.....	167
■ Andere Zusatzblitzgeräte	168
■ Zubehör	169
■ Systemübersicht	170
■ Reinigen und Aufbewahren der Kamera	172
Reinigen der Kamera.....	172
Speicher.....	172
Reinigen und Überprüfen des Bildwandlers.....	172

Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen 173

■ Kundendienst	173
-----------------------------	-----

Informationen 174

■ Informationen und Tipps zum Fotografieren	174
■ Fehlercodes	176
■ Menüverzeichnis	180
■ Standard-Anwendermodi-Optionen	193
■ Technische Daten	196

SICHERHEITSHINWEISE 199

■ SICHERHEITSHINWEISE	199
------------------------------------	-----

Ergänzungen/Änderungen durch die Firmware-Aktualisierung 206

Index 211

Schneller Funktionsindex

Aufnahme



Ändern der Größe und Position des AF-Felds	▶ AF-Feld	41
Begrenzen des Autofokus-Bereichs für eine schnellere Scharfstellung	▶ AF-Begrenzung	120
Anpassen der Leistung von AF Tracking an einen veränderten Abstand zum Motiv	▶ C-AF-Sperre	120
Ändern der Fokusposition durch Berühren des Monitors bei Verwendung des Suchers	▶ AF-Sucherfeld	121
Verwenden von Touch AF	▶ Verwenden des Touchscreens	36
Verwenden von AF auf einem kleinen Punkt	▶ Zoomrahmen-AF/Zoom-AF	42
Ändern der Bildfolge des Suchers	▶ Bildfolge (Hoch)	125
Verwenden eines dynamischen Bereichs (vergleichbar mit dem eines optischen Suchers)	▶ S-OVF (Simulation eines optischen Suchers)	132
Aufnahmen ohne Verschlussgeräusch	▶ Lautlos [♥]	50
Reduzieren der Verschlussunschärfe	▶ Anti-Schock[♦]/Lautlos[♥]	50
Aufnahmen ohne Zeitverzögerung	▶ Pro-Aufnahme	51
Aufnahmen von Bildern, die 50 Megapixeln entsprechen	▶ Hochaufgel. Aufnahme	52
Korrektur der Perspektive bei der Aufnahme	▶ Keystone-Korrektur	103
Aufnahmen von Fotos, die vom Vordergrund bis zum Hintergrund scharf sind	▶ Focus Stacking	100
Automatisches Verschieben der Fokusposition bei der Aufnahme	▶ Fokus-Belichtungsreihe	100
Zusammensetzung dunkler und heller Felder bei der Aufnahme	▶ Live Composite	31
Überprüfen des Fortschritts beim Aufnehmen mit langer Belichtungszeit	▶ Bulb/Time-Aufnahme	31
Reduzieren von Kameraerschütterungen	▶ Bildstabilisation	57
Reduzieren des Fliegengittereffekts beim Aufnehmen mit langer Belichtungszeit	▶ Rauschminderung	128
Prüfen von Motiven im Sucher selbst bei niedriger Umgebungshelligkeit	▶ LV-Erweiterung	125
Verwenden von zwei SD-Kartenfächern gleichzeitig	▶ Doppelfach	15,59,144

Überprüfen der horizontalen oder vertikalen Ausrichtung vor der Aufnahme	▶ Wasserwaage	23
Aufnahmen mit bewusster Bildkomposition	▶ Gitterlinien (Gitterlinien-Einstellungen)	126
Aufnahmen in einem für die Bildbearbeitung geeigneten Modus	▶  Bildmodus ( Einstellungen)	106
Audioaufnahmen mit einem externen Rekorder	▶ Verbinden mit externen Geräten	113
Vergrößern von Fotos zum Überprüfen des Fokus	▶ Auto  (Aufnahmeansicht)	118
Verlängern der Akkulebensdauer	▶ Schneller Ruhemodus	134
Prüfen des Akkuverbrauchs und -ladezustands	▶ Akkuladezustand	133

Wiedergabe/Bearbeiten

Aufnahmen mit Ausgabe auf dem externen Monitor	▶ HDMI	127
Aufhellen von Schatten	▶ Gegenl. Kor (JPEG bearb.)	115
Reduzieren des Rote-Augen-Effekts	▶ Rote Augen (JPEG bearb.)	115
Extrahieren von Fotos aus einem 4K-Video	▶ Bild aus Video	116
Kürzen nicht benötigter Videoabschnitte	▶ Video schneiden	117
Übertragung von Bildern auf ein Smartphone	▶ Übertragung von Bildern auf ein Smartphone	149
Hinzufügen von Positionsdaten zu Bildern	▶ Hinzufügen von Positionsdaten zu Bildern	150

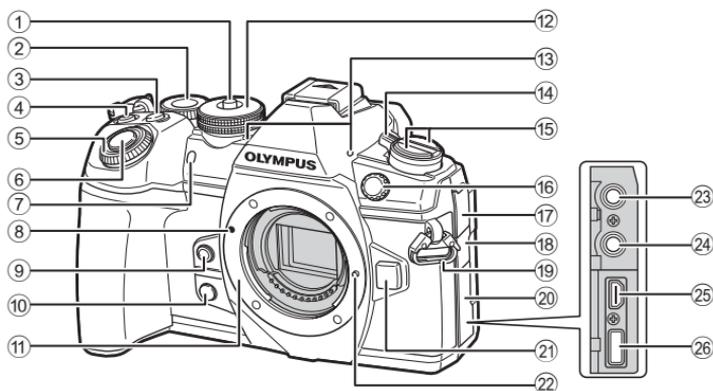
Andere

Speichern der Einstellungen	▶ Zuweisen zum Anwendermodus	93
Ändern der Sprachwahl des Menüs	▶ Ändern der Anzeigesprache	118
Ausschalten des Autofokus-Tons	▶ Signalton	127

Andere - Grundlegende Kamerabedienung

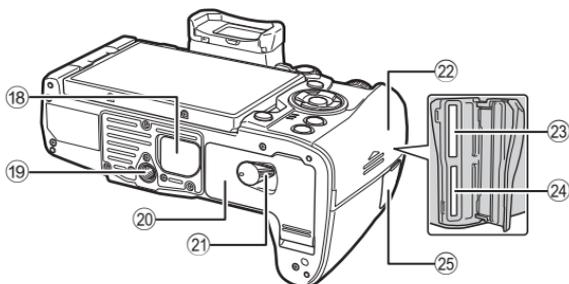
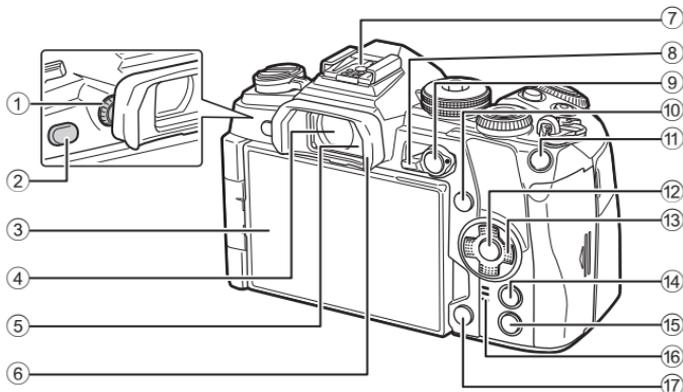
Aufnahmen von Bildern mit optimaler Oberfläche/Aufnahmen von Schwarzweißbildern	▶ Bildmodus	66, 94
	▶ Effektfiler (ART)	34

Bezeichnung der Teile



- ① Verriegelung Programmwählscheibe S. 24
- ② Hinteres Einstellrad* (☺) S. 26–29, 43, 76, 84, 140
- ③ **Fn2**-Taste S. 76
- ④ (Video)/☑-Taste S. 37/S. 88
- ⑤ Vorderes Einstellrad* (☺) S. 26–29, 40, 43, 76, 84
- ⑥ Auslöser S. 25
- ⑦ Selbstauslöser/AF-Hilfslicht S. 48, 58/S. 121
- ⑧ Ansetzmarke für Wechselobjektiv... S. 16
- ⑨ (Sofort-Weißabgleich)-Taste S. 72
- ⑩ (Vorschau)-Taste S. 72
- ⑪ Bajonetttring (Entfernen Sie die Gehäusekappe, bevor Sie das Objektiv anbringen.)
- ⑫ Programmwählscheibe S. 24
- ⑬ Stereomikrofon S. 89, 112, 116
- ⑭ **AN/AUS**-Schalter S. 18
- ⑮ -Taste **AF**() (AF/Messmodus)-Taste S. 45, 47
- ⑯ **HDR** (Serienaufnahme/Selbstauslöser/HDR)-Taste S. 48, 53, 97
- ⑰ Anschluss für externe Blitzgeräte S. 168
- ⑱ Mikrofonbuchsen-Abdeckung
- ⑲ Kopfhörerbuchsen-Abdeckung
- ⑳ Trageriemenöse S. 12
- ㉑ Buchsenabdeckung
- ㉒ Objektivverriegelung S. 17
- ㉓ Objektivsperrstift
- ㉔ Mikrofonbuchse (es kann ein handelsübliches Mikrofon angeschlossen werden. 3,5-mm-Miniklinkenbuchse) S. 113
- ㉕ Kopfhörerbuchse (es kann ein handelsüblicher Kopfhörer angeschlossen werden. 3,5-mm-Stereostecker)
- ㉖ HDMI-Anschluss (Typ D) S. 142
- ㉗ USB-Anschluss (Typ C) S. 113, 152, 155

* In diesem Handbuch zeigen die Symbole ☺ und ☹ Bedienvorgänge an, die mit dem vorderen bzw. hinteren Einstellrad durchgeführt werden.



- | | |
|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ① Dioptrieneinstellrad..... S. 22 | ⑮ -Taste (Wiedergabe)..... S. 84 |
| ② (LV)-Taste..... S. 22, 74 | ⑯ Lautsprecher |
| ③ Monitor (Touchscreen)
..... S. 20, 22, 36, 54, 82, 90 | ⑰ -Taste (Löschen)..... S. 88 |
| ④ Sucher..... S. 20, 22, 146 | ⑱ PBH-Abdeckung..... S. 164 |
| ⑤ Augensensor | ⑲ Stativgewinde |
| ⑥ Augenmuschel..... S. 169 | ⑳ Akkufachdeckel..... S. 13 |
| ⑦ Blitzschuh..... S. 62, 166 | ㉑ Akkufachverriegelung..... S. 13 |
| ⑧ Fn -Schalter..... S. 26–29, 136 | ㉒ Kartenfachdeckel..... S. 15 |
| ⑨ AEL/AFL -Taste..... S. 47, 87, 135 | ㉓ Kartenfach 1 (UHS-II-kompatibel)
..... S. 15 |
| ⑩ INFO -Taste..... S. 23, 83 | ㉔ Kartenfach 2 (UHS-I-kompatibel) |
| ⑪ Fn1 -Taste..... S. 41, 84 | ㉕ Abdeckung des Fernbedienungskabel-
Anschlusses (Fernbedienungskabel-
Anschluss)..... S. 169 |
| ⑫ -Taste..... S. 54, 84, 91 | |
| ⑬ Pfeiltasten*..... S. 84 | |
| ⑭ MENU -Taste..... S. 91 | |

* In diesem Handbuch zeigen die Symbole Bedienvorgänge an, die mit den Pfeiltasten durchgeführt werden.

1 Vorbereitung

1

Vorbereitung

Auspacken des Verpackungsinhalts

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten. Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



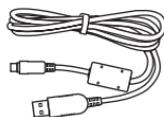
Kamera



Gehäusekappe



Trageriemen



USB-Kabel
CB-USB11



Blitzgerät
FL-LM3



Lithiumionenakku
BLH-1

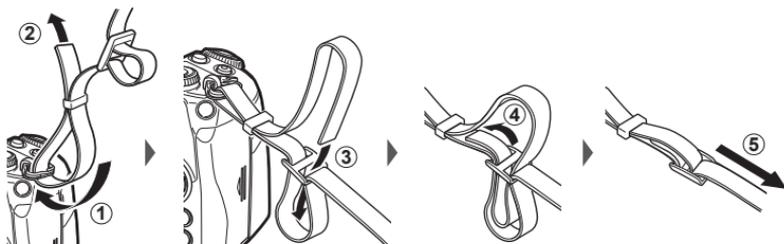


Ladegerät für
Lithiumionenakkus
BCH-1



Kabelclip
CC-1

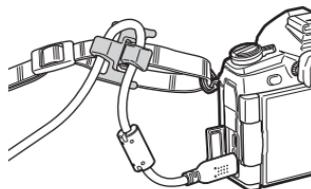
Anbringen des Trageriemens



- Bringen Sie den Trageriemen an der anderen Seite auf dieselbe Weise an.
- Ziehen Sie den Trageriemen anschließend fest, um einen sicheren Sitz zu gewährleisten.

Anbringen des Kabelclips

Verwenden Sie den Kabelclip, um das Kabel zu befestigen, und bringen Sie ihn dann am Riemen an.
Der Kabelclip kann auch an der Trageriemenöse angebracht werden.



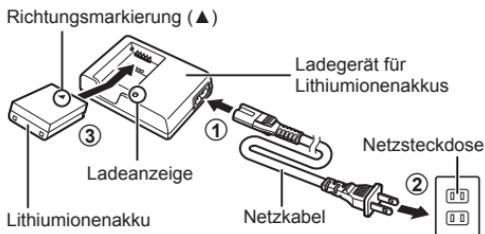
Laden und Einsetzen des Akkus

1 Laden Sie den Akku auf.

Ladeanzeige

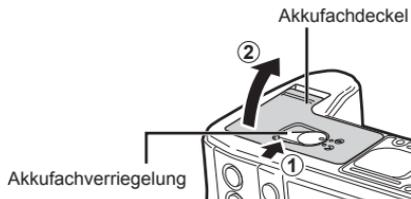
Akku wird geladen	Weniger als 50 %	Blinkt 1 Mal/Sekunde orange
	50 % oder mehr	Blinkt 2 Mal/Sekunde orange
	Weniger als 80 %	Blinkt 3 Mal/Sekunde orange
	80 % oder mehr	Blinkt 3 Mal/Sekunde orange
	Weniger als 100 %	Blinkt 3 Mal/Sekunde orange
Ladevorgang abgeschlossen		Leuchtet grün
Ladefehler		Blinkt 5 Mal/Sekunde in grün

(Ladezeit: circa 2 Stunden)

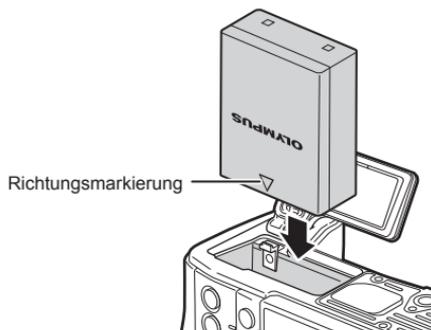


- Stecken Sie das Ladegerät ab, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

2 Öffnen Sie den Akkufachdeckel.



3 Legen Sie den Akku ein.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akkufachdeckel öffnen oder schließen. Um den Akku zu entfernen, drücken Sie zuerst die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und entfernen Sie ihn dann.

- Wenn Sie den Akku nicht entfernen können, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Wenden Sie keine Gewalt an.



- Wir empfehlen bei längerem Gebrauch das Bereithalten eines Ersatzakkus für den Fall, dass der verwendete Akku erschöpft sein sollte.
- Lesen Sie auch „Akku und Ladegerät“ (S. 160).

Einsetzen der Karte

Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi.

Eye-Fi-Karten

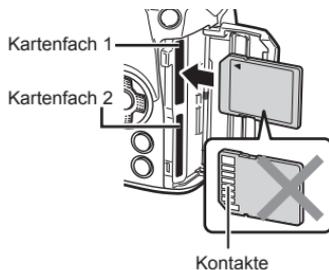
Lesen Sie vor der Verwendung „Verwendbare Karten“ (S. 161).

1 Öffnen Sie den Kartenfachdeckel.



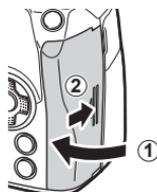
2 Schieben Sie die Karte hinein, bis diese einrastet.

- Aufnahmedaten werden je nach der unter [📷 Speicher-Optionen] (S. 59) gewählten Option aufgezeichnet.
- 🖱️ „Verwendbare Karten“ (S. 161)
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Karte einlegen oder entfernen.
- Legen Sie eine beschädigte oder verformte Karte nicht unter Anwendung von Gewalt ein. Dies könnte zu Schäden am Kartenfach führen.



3 Schließen Sie den Kartenfachdeckel.

- Schließen Sie ihn fest, bis er hörbar einrastet.
- Achten Sie darauf, dass der Kartenfachdeckel geschlossen ist, bevor Sie die Kamera verwenden.

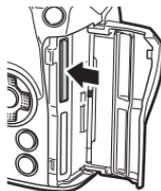


- Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie zum ersten Mal benutzt werden (S. 119).
- Wenn eine UHS-II-Karte in das Kartenfach 2 (UHS-I-kompatibel) eingelegt ist, wird die Karte nach UHS-I-Standard betrieben.
- Es können nicht mehrere Eye-Fi-Karten zur gleichen Zeit verwendet werden.

■ Entfernen der Karte

Drücken Sie die Karte hinunter, um Sie auswerfen zu lassen. Entnehmen Sie die Karte.

- Entfernen Sie den Akku oder die Karte nicht, während die Kartenschreibanzeige (S. 21) angezeigt wird.

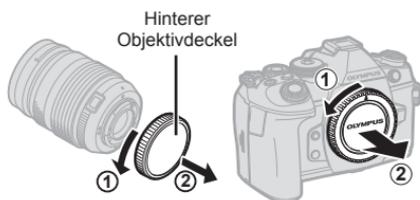


Anbringen eines Wechselobjektivs

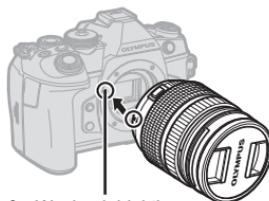
1

Vorbereitung

- 1 Entfernen Sie den hinteren Objektivdeckel des Objektivs und den Gehäusedeckel der Kamera.



- 2 Richten Sie die Ansetzmarke (rot) der Kamera auf die Ausrichtmarke (rot) des Objektivs aus, dann setzen Sie das Objektiv in die Kamera ein.

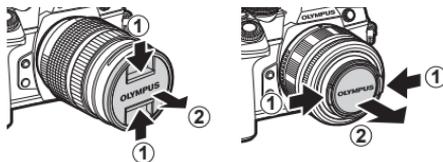


- 3 Drehen Sie das Objektiv im Uhrzeigersinn, bis es hörbar einrastet (in Richtung des Pfeils ③).



- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie das Objektiv anbringen oder abnehmen.
- Betätigen Sie nicht die Objektiventriegelung.
- Berühren Sie keine inneren Teile der Kamera.

■ Abnehmen des Objektivdeckels



■ Abnehmen des Objektivs von der Kamera

Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie das Objektiv abnehmen. Drehen Sie das Objektiv bei gedrückter Objektiventriegelung in Pfeilrichtung.

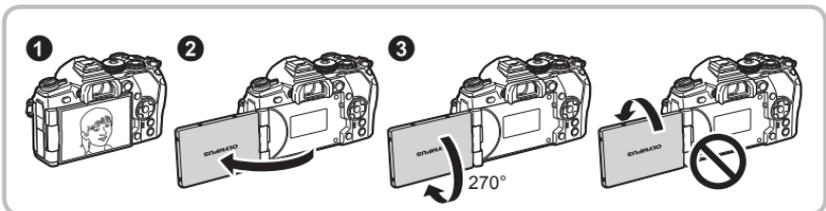
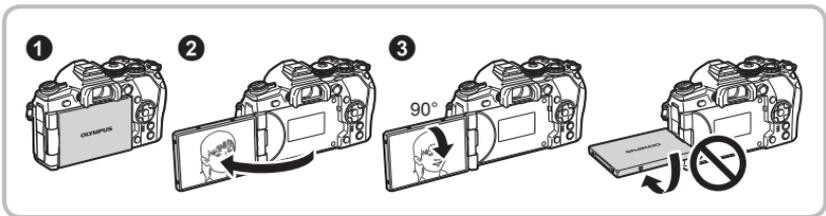


Wechselobjektive

Lesen Sie „Wechselobjektive“ (S. 163).

Verwenden des Monitors

Sie können die Ausrichtung und den Neigungswinkel des Monitors ändern.



- Drehen Sie den Monitor vorsichtig im dargestellten Neigungsbereich. Wenden Sie keine Gewalt an, andernfalls können die Anschlüsse beschädigt werden.
- Bei Verwendung eines Objektivs mit einer Powerzoom-Funktion wird automatisch die Weitwinklereinstellung ausgewählt, wenn Sie den Monitor in die Position für Selfies bringen.
- Wenn sich der Monitor in der Position für Selfies befindet, können Sie zum Bildschirm für die Aufnahme von Selbstporträts wechseln. „Selbstporträts mithilfe des Menüs Selbstporträthilfe aufnehmen“ (S. 141)

Einschalten der Kamera

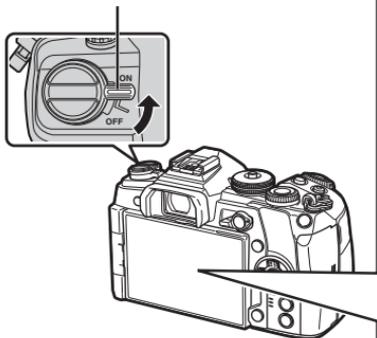
1

Vorbereitung

1 Stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf die **ON**-Position.

- Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor an.
- Um die Kamera auszuschalten, stellen Sie den Schalter auf die **OFF**-Position.

■ AN/AUS-Hebel

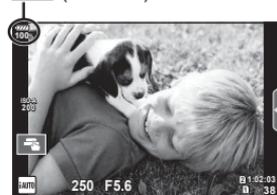


■ Monitor

Akkustand

Das Akkusymbol und der Akkuladestand (%) werden angezeigt.

- (grün): Die Kamera ist aufnahmebereit.
- (grün): Der Akku ist nicht voll.
- (grün): Niedriger Akkuladestand.
- (blinkt rot): Den Akku laden.



Ruhemodus der Kamera

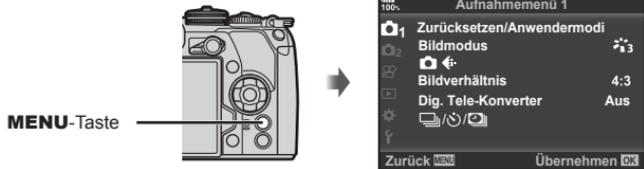
Wenn für 1 Minute keine Bedienschritte durchgeführt werden, wechselt die Kamera in den „Ruhe“-Modus (Standby) zum Ausschalten des Monitors und zum Abbrechen aller Funktionen. Die Kamera ist erneut einsatzbereit, wenn Sie ein beliebiges Bedienelement (Auslöser, -Taste usw.) betätigen. Die Kamera wird nach 4 Stunden im Ruhemodus automatisch ausgeschaltet. Schalten Sie die Kamera vor Gebrauch wieder ein.

Einstellen von Datum/Zeit

Die Datums- und Zeitinformationen werden zusammen mit den Bilddaten gespeichert. Zusätzlich zur Datums- und Zeitangabe wird auch der Dateiname gespeichert. Stellen Sie vor dem Gebrauch der Kamera Datum und Zeit korrekt ein. Einige Funktionen können nicht verwendet werden, wenn Datum und Zeit nicht eingestellt wurden.

1 Zeigen Sie die Menüs an.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



2 Wählen Sie die Option [f] in der Registerkarte [f] (Einrichten) aus.

- Verwenden Sie die Pfeiltasten Δ ∇ zur Auswahl von [f] und drücken Sie dann \triangleright .
- Wählen Sie [f] aus und drücken Sie \triangleright .

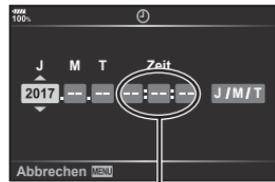


3 Stellen Sie Datum, Zeit und Datumsformat ein.

- Verwenden Sie \triangleleft \triangleright , um die Elemente auszuwählen.
- Verwenden Sie Δ ∇ , um das gewählte Element anzupassen.

4 Wählen Sie [f] (Sprachwahl) in der Registerkarte [f] (Einstellungen).

- Sie können anstelle von Englisch eine andere Sprache für die Menütexte und Fehlermeldungen wählen.



Die Tageszeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.

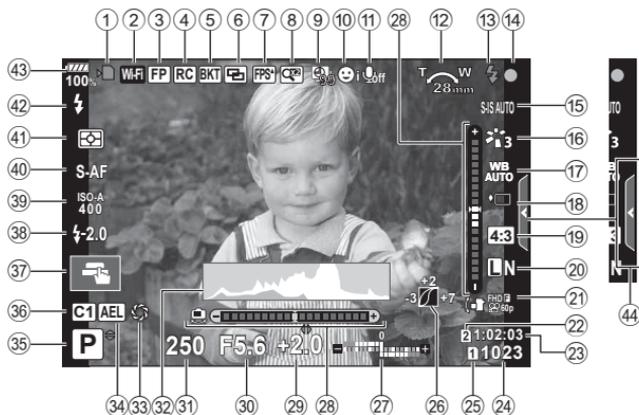
5 Speichern Sie die Einstellungen und verlassen Sie das Menü.

- Drücken Sie die \odot -Taste zum Einstellen der Kamerauhr und zum Zurückkehren zum Menü.
 - Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.
- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wird und die Kamera eine Zeitlang nicht bedient wird, werden das Datum und die Zeit möglicherweise auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

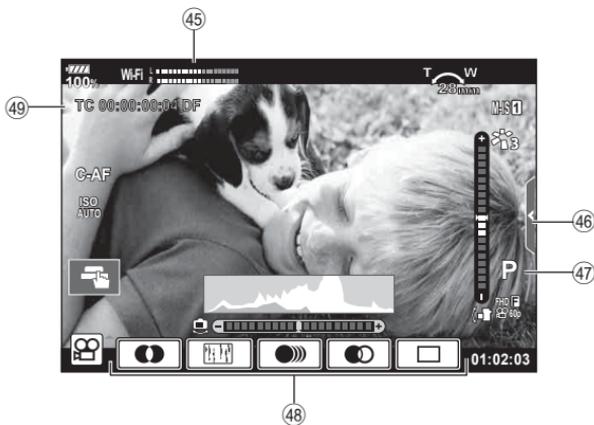
2 Aufnahme

Anzeigen der Aufnahmeinformationen

Monitoranzeige im Fotomodus



Monitoranzeige im Videomodus



- ① Kartenschreibanzeige S. 15
 ② WLAN-Verbindung S. 147 – 151
 ③ Super FP-Blitz S. 166
 ④ RC-Modus S. 167
 ⑤ Automatische Belichtungsreihe/
 HDR S. 97/S. 53
 ⑥ Mehrfachbelichtung S. 101
 ▢ Keystone-Korrektur S. 103
 ⑦ Hohe Bildfolge S. 125
 S-OVF* S. 132
 ⑧ Dig. Tele-Konverter S. 95
 ⑨ Intervallaufnahme S. 96
 ⑩ Gesichts-/Augenerkennung S. 41
 ⑪ Videoton S. 112
 ⑫ Zoombetriebsrichtung/
 Brennweite/Interne
 Temperaturwarnung  °C/°F S. 178
 ⑬ Blitz S. 62
 (Blinken zeigt laufenden Ladevorgang
 an, Leuchten zeigt abgeschlossenen
 Ladevorgang an)
 ⑭ AF-Bestätigung S. 25
 ⑮ Bildstabilisation S. 57
 ⑯ Bildmodus S. 66, 94
 ⑰ Weißabgleich S. 43, 56
 ⑱ Serienaufnahme/Selbstauslöser/
 Anti-Schock-Aufnahme/
 Lautlose Aufnahme/
 Pro-Aufnahme/Hochauflöste
 Aufnahme S. 48 – 52, 58
 * Nur im Sucher angezeigt.
 ④5 Aufnahmepegel S. 112
 ④6 Registerkarte für lautlose
 Aufnahmen S. 39
 ④7 Videomodus (Belichtung) S. 110
 ④8 Videoeffekt S. 38
 ④9 Timecode S. 108
 ⑲ Bildseitenverhältnis S. 58
 ⑳ Bildqualität (Fotos) S. 60, 94
 ㉑ Speichermodus (Videos) S. 61
 ㉒ -Speicherwahl S. 144
 ㉓ Noch verfügbare Aufnahmezeit ... S. 162
 ㉔ Anzahl der speicherbaren
 Fotos S. 162
 ㉕  Speicher-Optionen S. 59
 ㉖ Gradationskurven-Korrektur S. 71
 ㉗ Oben: Blitzstärkensteuerung S. 65
 Unten: Belichtungs-korrektur S. 40
 ㉘ Wasserwaage S. 23
 ㉙ Belichtungs-korrekturwert S. 40
 ㉚ Blendenwert S. 26 – 29
 ㉛ Verschlusszeit S. 26 – 29
 ㉜ Histogramm S. 23
 ㉝ Vorschau S. 72
 ㉞ AE-Speicher S. 47, 135
 ㉟ Aufnahmemodus S. 24 – 38
 ㊱ Anwendermodus S. 36, 93
 ㊲ Touch-Bedienung S. 36
 ㊳ Blitzstärkensteuerung S. 65
 ㊴ ISO-Empfindlichkeit S. 43, 55
 ㊵ AF-Modus S. 45, 55
 ㊶ Messmodus S. 47, 55
 ㊷ Blitzmodus S. 62
 ㊸ Akkuladestand S. 18
 ㊹ Aufrufen des Live Guides S. 32

Umschalten zwischen Anzeigen

Die Kamera verfügt über einen Augensensor, der den Sucher einschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Wenn Sie den Sucher vom Auge wegführen, schaltet der Sensor den Sucher aus und den Monitor ein.

2

Aufnahme



Monitor



Live View wird auf dem Monitor angezeigt.

Halten Sie
den Sucher
an Ihr Auge

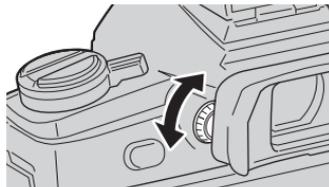


Sucher



Der Sucher wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie ihn an ihr Auge halten. Wenn der Sucher eingeschaltet wird, schaltet sich der Monitor aus.

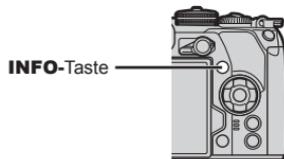
- Der Sucher wird nicht eingeschaltet, wenn der Monitor geneigt ist.
- Wenn der Sucher nicht scharfgestellt ist, halten Sie den Sucher an Ihr Auge und stellen Sie die Anzeige scharf, indem Sie das Dioptrieneinstellrad drehen.



- Drücken Sie die -Taste, um zwischen der Live View und der Aufnahme im Sucher (Live View-Anzeige und LV-Monitor-Funktionsanzeige) umzuschalten. Wird die Monitor-Funktionsanzeige (S. 54) auf dem Monitor angezeigt, schaltet sich der Sucher ein, wenn Sie ihn an Ihr Auge halten.
- Sie können das Einstellungs Menü für Auto Umschalten EVF anzeigen, indem Sie die -Taste gedrückt halten.  [Auto Umschalten EVF] (S. 132)

Umschalten der Informationsanzeige

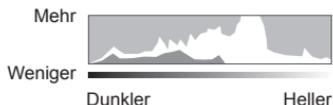
Sie können die während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste wechseln.



- Sie können die Einstellungen Anwender 1 und Anwender 2 ändern.
 [Info] / [Info-Einstellungen] > [LV-Info] (S. 124), [Info-Einstellungen] (S. 132)
- Im Videomodus (📹) werden ggf. andere Informationen angezeigt als im Fotomodus.
- [Info] Menü Video > [Anzeige-Einstellungen] (S. 108)
- Sie können die Informationsanzeigen in jede Richtung wechseln, indem Sie bei gedrückter **INFO**-Taste das Einstellrad drehen.

Histogrammanzeige

Es wird ein Histogramm angezeigt, das die Verteilung der Helligkeit im Bild darstellt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Bereiche, die während der Aufnahme über der oberen Grenze liegen, werden rot angezeigt, Bereiche unter der unteren Grenze werden blau angezeigt und Bereiche im durch Spotmessung gemessenen Bereich werden grün angezeigt.



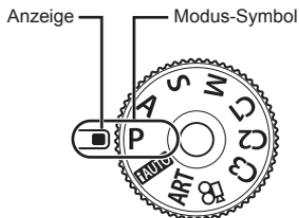
Nivellierungsanzeige

Es wird die Ausrichtung der Kamera angezeigt. Die Neigung wird mit der vertikalen Leiste angezeigt und die Waagerechte wird mit der horizontalen Leiste angezeigt.

Verwenden Sie die Anzeigen auf der Nivellierungsanzeige als Führung.

Aufnehmen von Fotos

Stellen Sie den Aufnahme­modus mit dem Modus-Einstellrad ein und nehmen Sie anschließend das Bild auf.



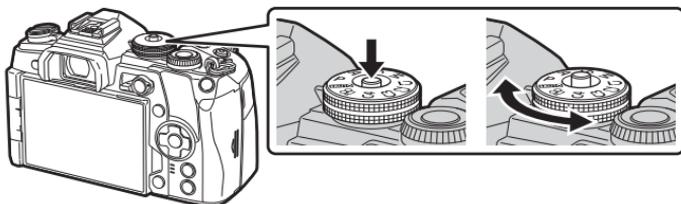
■ Verfügbare Aufnahme­modi

Informationen zur Verwendung der verschiedenen Aufnahme­modi finden Sie auf folgenden Seiten.

P	S. 26	TAUTO	S. 32
A	S. 27	ART	S. 34
S	S. 28		S. 38
M	S. 29	C1/C2/C3	S. 36

1 Drücken Sie auf die Verriegelung, um das Modus-Einstellrad zu entriegeln, und drehen Sie dann das Rad, um den gewünschten Modus einzustellen.

- Wenn die Verriegelung des Modus-Einstellrads heruntergedrückt wurde, ist das Modus-Einstellrad verriegelt. Jedesmal, wenn Sie auf die Verriegelung drücken, wechselt diese zwischen verriegelt und entriegelt.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv oder das AF-Hilfslicht verdecken.



Horizontale Ausrichtung



Vertikale Ausrichtung

3 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Richten Sie das Motiv in der Mitte des Monitors aus und drücken Sie den Auslöser bis zur ersten Position herunter (drücken Sie den Auslöser halb herunter). Die AF-Bestätigung (●) wird angezeigt und im Fokusbereich wird ein grüner Rahmen (AF-Feld) eingeblendet.



- Wenn die AF-Bestätigung blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt. (S. 174)

4 Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- Die Kamera löst die Aufnahme aus und nimmt ein Bild auf.
- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.
- Sie können die Touchscreen-Funktionen zur Fokussierung und Aufnahme von Bildern verwenden.  „Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen“ (S. 36)

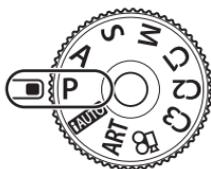
Halbes und vollständiges Herunterdrücken des Auslösers

Der Auslöser hat zwei Positionen. Das leichte Herunterdrücken des Auslösers bis zur ersten Position und Halten in dieser Position wird „halb herunterdrücken“ genannt, das vollständige Durchdrücken bis zur zweiten Position „vollständig herunterdrücken“ (oder „ganz herunterdrücken“).



Auswahl der Blende und Verschlusszeit durch die Kamera (Programmmodus)

Der **P**-Modus ist ein Aufnahmemodus, bei dem die optimale Blende und Verschlusszeit je nach Helligkeit des Motivs automatisch von der Kamera eingestellt wird. Stellen Sie das Modus-Einstellrad auf **P**.



Blendenwert
Verschlusszeit
Aufnahmemodus

- Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.
- Die mit dem Einstellrad einstellbaren Funktionen sind abhängig von der Position des **Fn**-Schalters.

Einstellrad	Fn-Schalterposition	
	1	2
	Belichtungskorrektur	ISO
	Programm-Shift-Funktion	Weißabgleich

- Die Verschlusszeit- und Blendenwertanzeigen blinken, wenn die Kamera keine angemessene Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
F2.8	Das Motiv ist zu dunkel.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den Blitz.
F22	Das Motiv ist zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Messbereich der Kamera wurde überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Justierung der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektivausführung und Brennweite.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 43, 55)

Programm-Shift-Funktion (Ps)

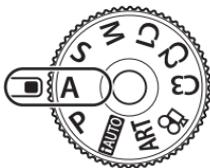
Im Modus **P** können Sie verschiedene Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit wählen, ohne die Belichtung zu ändern. „s“ wird neben dem Aufnahmemodus angezeigt, wenn die Programm-Shift-Funktion aktiviert ist. Drehen Sie zum Deaktivieren der Programm-Shift-Funktion das Einstellrad, bis „s“ nicht mehr angezeigt wird.



Programm-Shift-Funktion

Auswahl der Blende (Blendenpriorität-Modus)

Bei Modus **A** handelt es sich um einen Aufnahmemodus, bei dem Sie die Blende wählen und die Kamera automatisch die optimale Verschlusszeit wählt. Stellen Sie das Moduseinstellrad auf **A**, um den Blendenwert einzustellen. Größere Blendenöffnungen (kleinere F-Nummern) verringern die Schärfentiefe (der Bereich vor oder hinter dem Scharfstellungspunkt, der im Fokus erscheint) und machen die Hintergrunddetails weicher. Kleinere Blendenöffnungen (größere F-Nummern) erhöhen die Schärfentiefe.



Blendenwert

- Die mit dem Einstellrad einstellbaren Funktionen sind abhängig von der Position des **Fn**-Schalters.

Einstellrad	Fn-Schalterposition	
	1	2
	Belichtungskorrektur	ISO
	Blendenwert	Weißabgleich

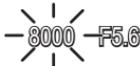
Einstellen des Blendenwerts

Geringerer Blendenwert ←

→ Höherer Blendenwert

F2.8 ← F4.0 ← **F5.6** → F8.0 → F11

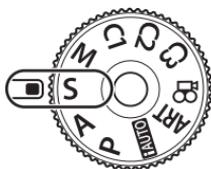
- Die Verschlusszeitanzeige blinkt, wenn die Kamera keine angemessene Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
	Das Motiv ist unterbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie den Blendenwert herunter.
	Das Motiv ist überbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhen Sie den Blendenwert. Wenn die Warnanzeige nicht ausgeblendet wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Justierung der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektivausführung und Brennweite.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung.  „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 43, 55)

Auswahl der Verschlusszeit (Verschlusspriorität-Modus)

Beim Modus **S** handelt es sich um einen Aufnahmemodus, bei dem Sie die Verschlusszeit wählen und die Kamera den optimalen Blendenwert automatisch wählt. Stellen Sie das Moduseinstellrad auf **S**, um die Verschlusszeit einzustellen. Eine kurze Verschlusszeit kann ein bewegungsreiches Motiv ohne Unschärfen „einfrieren“. Bei langer Verschlusszeit werden bewegungsreiche Motive unscharf. Die Unschärfe vermittelt den Eindruck von dynamischer Bewegung.



Verschlusszeit

- Die mit dem Einstellrad einstellbaren Funktionen sind abhängig von der Position des **Fn**-Schalters.

Einstellrad	Fn-Schalterposition	
	1	2
	Belichtungskorrektur	ISO
	Verschlusszeit	Weißabgleich

Einstellen der Verschlusszeit

Längere Verschlusszeit ← → Kürzere Verschlusszeit

60" ← 15 ← 30 ← **60** → 125 → 250 → 8000

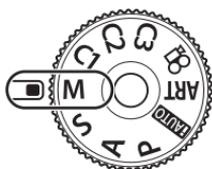
- Die Blendenwertanzeige blinkt, wenn die Kamera keine angemessene Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
2000 F2.8	Das Motiv ist unterbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> Verlängern Sie die Verschlusszeit.
125 F22	Das Motiv ist überbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> Verkürzen Sie die Verschlusszeit. Wenn die Warnanzeige nicht ausgeblendet wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Justierung der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektivausführung und Brennweite.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung.  „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 43, 55)

Auswahl der Blende und Verschlusszeit (Manueller Modus)

Bei Modus **M** handelt es sich um einen Aufnahmemodus, bei dem Sie sowohl den Blendenwert als auch die Verschlusszeit wählen. Auch Langzeit-, Zeit- und Live Composite-Aufnahmen stehen zur Verfügung. Stellen Sie das Moduseinstellrad auf **M**, um den Blendenwert und die Verschlusszeit einzustellen.



Abweichung von der angemessenen Belichtung

- Die mit dem Einstellrad einstellbaren Funktionen sind abhängig von der Position des **Fn**-Schalters.

Einstellrad	Fn-Schalterposition	
	1	2
	Blendenwert	Belichtungskorrektur*
	Verschlusszeit	ISO

* Wenn unter [ISO] die Option [AUTO] ausgewählt ist, kann die Belichtungskorrektur angepasst werden.



Belichtungskorrektur

Unterschied zwischen der Belichtungseinstellung
und der Belichtung mit Belichtungskorrektur

- Auf dem Monitor wird angezeigt, welche Belichtung Sie mit der Einstellung des Blendenwerts und der Verschlusszeit festgelegt haben und wie groß der Unterschied zu dem Belichtungswert ist, der von der Kamera als geeignet berechnet wurde.
- Die Verschlusszeit kann zwischen 1/8000 und 60 s eingestellt werden. Sie können auch [BULB], [LIVE TIME] oder [LIVECOMP] wählen.
- Wenn Sie den Blendenwert oder die Verschlusszeit ändern, wird die Helligkeit der Anzeige auf dem Monitor (oder Sucher) nicht angepasst. Um das Bild so anzuzeigen, wie es aufgenommen wird, stellen Sie [LV-Erweiterung] (S. 125) im Anwendermenü ein.
- Auch wenn [Rauschminderung] eingestellt wurde, können unter bestimmten Umgebungsbedingungen (Temperatur etc.) und Kameraeinstellungen Rauschen und/oder helle Spots im auf dem Monitor angezeigten Bild und auf den Aufnahmen erkennbar sein.

Bildrauschen

Bei Aufnahmen mit einer langen Verschlusszeit kann es zu Bildrauschen auf dem Bildschirm kommen. Dieses Phänomen tritt auf, wenn die Temperatur im Bildwandler oder seiner internen Ansteuerelektronik ansteigt. Hierdurch wird Strom in den Bereichen des Bildwandlers erzeugt, die normalerweise keinem Licht ausgesetzt sind. Dieser Effekt kann gleichfalls auftreten, wenn bei hoher ISO-Empfindlichkeit unter besonders warmen Umgebungsbedingungen fotografiert wird. Um das Bildrauschen zu verringern, aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion.  [Rauschminderung] (S. 128)

Aufnahmen mit langer Belichtungszeit (BULB/LIVE TIME)

Sie können die BULB-/LIVE TIME-Funktion zur Aufnahme von Motiven verwenden, die eine lange Belichtungszeit erfordern (wie z. B. nächtliche Landschaften oder Feuerwerke). Stellen Sie im **M**-Modus die Verschlusszeit auf [BULB] oder [LIVE TIME] ein.

Langzeitaufnahmen (BULB): Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird. Die Belichtung endet, wenn der Auslöser losgelassen wird.

Zeitaufnahmen (LIVE TIME): Die Belichtung beginnt, sobald der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Zum Beenden der Belichtung muss der Auslöser erneut vollständig heruntergedrückt werden.

- Während Langzeit- oder Zeitaufnahmen wird die Bildschirmhelligkeit automatisch angepasst.  [Bulb/Time Monitor] (S. 128)
- Bei der Verwendung von [LIVE TIME] wird der Fortschritt der Belichtung während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt. Die Anzeige kann auch aktualisiert werden, indem der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
- [Live Bulb] (S. 128) kann zum Anzeigen der Belichtung des Bildes während Langzeitaufnahmen verwendet werden.
- [BULB] und [LIVE TIME] sind bei einigen Einstellungen der ISO-Empfindlichkeit nicht verfügbar.
- Zum Verringern von Unschärfen montieren Sie die Kamera auf einem festen Stativ und verwenden Sie ein Fernbedienungskabel (S. 169).
- Während der Aufnahme gibt es Beschränkungen bei den Einstellungen für die folgenden Funktionen:
 - Serienaufnahme, Aufnahme mit dem Selbstauslöser, Intervallaufnahme, Aufnahme einer AE-Belichtungsreihe, Bildstabilisator, Blitz-Belichtungsreihe, Mehrfachbelichtung* usw.
 - * Wenn für [Live Bulb] oder [Live Time] eine andere Option als [Aus] ausgewählt wird (S. 128).
- [Bildstabilisation] (S. 57) wird automatisch deaktiviert.

Live Composite-Fotografie (Zusammensetzen dunkler und heller Felder)

Sie können ein zusammengesetztes Bild aus mehreren Aufnahmen speichern, bei dem Veränderungen heller Lichtpunkte, wie beispielsweise Feuerwerk oder Sterne, berücksichtigt werden, ohne dass die Helligkeit des Hintergrunds verändert wird.

- 1** Legen Sie unter [Zusammenges. Aufnahmen] (S. 128) eine Belichtungszeit als Referenzwert fest.
- 2** Stellen Sie im Modus **M** die Verschlusszeit auf [LIVECOMP].
 - Ist die Verschlusszeit auf [LIVECOMP] eingestellt, können Sie die **MENU**-Taste drücken, um die [Zusammenges. Aufnahmen] anzuzeigen.
- 3** Drücken Sie den Auslöser ein Mal, um die Aufnahme vorzubereiten.
 - Sie können die Aufnahme machen, wenn eine Benachrichtigung auf dem Monitor angezeigt wird, dass die Vorbereitungen abgeschlossen wurden.

4 Drücken Sie den Auslöser.

- Die Live Composite-Aufnahme wird gestartet. Nach jeder Referenz-Belichtungszeit wird ein zusammengesetztes Bild angezeigt, damit Sie die Lichtänderungen sehen können.
- Während der Composite-Aufnahme wird die Bildschirmhelligkeit automatisch angepasst.  [Bulb/Time Monitor] (S. 128)

5 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu beenden.

- Die maximale Dauer für zusammengesetzte Aufnahmen beträgt 3 Stunden. Die verfügbare Aufnahmezeit hängt jedoch von den Aufnahmebedingungen und dem Ladezustand der Kamera ab.
- Einstellungen der ISO-Empfindlichkeit sind nur eingeschränkt verfügbar.
- Zum Verringern von Unschärfen montieren Sie die Kamera auf einem festen Stativ und verwenden Sie ein Fernbedienungskabel (S. 169).
- Während der Aufnahme gibt es Beschränkungen bei den Einstellungen für die folgenden Funktionen:
 - Serienaufnahmen, Aufnahmen mit dem Selbstauslöser, Intervallaufnahmen, Aufnahmen einer AE-Belichtungsreihe, Bildstabilisation, Blitz-Belichtungsreihe etc.
- [Bildstabilisation] (S. 57) wird automatisch deaktiviert.

Auswahl der Einstellungen durch die Kamera (iAUTO-Modus)

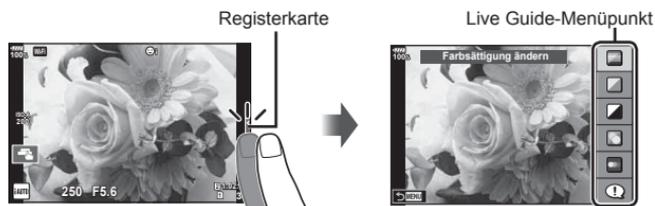
Die Kamera passt die Einstellungen an die Aufnahmesituation an, Sie müssen nur noch den Auslöser drücken.

Verwenden Sie Live Guides, um Parameter wie Farbe, Helligkeit und Hintergrundunschärfe einfach anzupassen.

1 Stellen Sie das Modus-Einstellrad auf **iAUTO**.

2 Tippen Sie auf die Registerkarte, um die Live Guides anzuzeigen.

- Tippen Sie auf ein Element der Guides, um den Schieberegler der Justierungsleiste anzuzeigen.



3 Bedienen Sie die Schieberegler mit Ihrem Finger.

- Tippen Sie auf **OK**, um die Einstellung aufzurufen.
- Zum Abbrechen der Live-Guide-Einstellungen tippen Sie **MENU** auf dem Bildschirm an.
- Wenn [Aufnahmetipps] ausgewählt ist, wählen Sie ein Element aus und tippen Sie auf **OK** zum Anzeigen der Beschreibung.
- Die Auswirkung der gewählten Stufe ist auf der Anzeige sichtbar.
Falls [Unschärfer Hintergrund] oder [Bewegung ausdrücken] ausgewählt wurde, kehrt die Anzeige zur Normalanzeige zurück; der gewählte Effekt ist jedoch in der finalen Aufnahme sichtbar.

Justierungsleiste/Optionen



4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um mehrere Live-Guide-Elemente einzustellen.

- Live-Guide-Elemente, die bereits eingestellt sind, werden mit einem Häkchen gekennzeichnet.



5 Machen Sie die Aufnahme.

- Um den die Live Guides auf der Anzeige auszublenden, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- [Unschärfer Hintergrund] und [Bewegung ausdrücken] können nicht gleichzeitig eingestellt werden.
- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] ausgewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L+N+RAW] eingestellt.
- Die Einstellungen des Live Guides werden nicht auf die RAW-Kopie angewendet.
- Bei einigen Einstellungen des Live Guides werden die Fotos möglicherweise körnig angezeigt.
- Änderungen der Einstellungen des Live Guides sind eventuell nicht auf dem Monitor zu sehen.
- Die Bildfolge verringert sich, wenn [Bewegung zeigen] ausgewählt wird.
- Der Blitz kann nicht verwendet werden, wenn ein Live Guide eingestellt ist.
- Die Wahl von Live Guide-Einstellungen, die die Belichtungswerte der Kamera überschreiten, führt möglicherweise zu über- oder unterbelichteten Bildern.

Aufnahmen mit Effektfiltern

Durch die Verwendung von Effektfiltern lassen sich spielend leicht künstlerische Effekte erzielen.

■ Verfügbare Effektfilter

Pop Art I/II *	Erzeugt ein Bild, bei dem die Schönheit der Farben hervorgehoben wird.
Weichzeichner	Erzeugt ein Bild mit sanften Farbtönen.
Blasse & helle Farbe I/II *	Erzeugt ein Bild mit warmen Licht, das durch Lichtstreuung und eine leichte Überbelichtung entsteht.
Leichte Tönung	Erzeugt ein qualitativ hochwertiges Bild, indem sowohl Schatten als auch Überbelichtungen korrigiert werden.
Körniger Film I/II *	Erzeugt ein Bild mit der Körnung von Schwarzweiß-Aufnahmen.
Lochkamera I/II/III *	Erzeugt ein Bild wie von einer alten Kamera oder einer Spielzeugkamera, indem der Bildrand abgedunkelt wird.
Diorama I/II *	Erzeugt ein Miniatur-ähnliches Bild, indem Sättigung und Kontrast hervorgehoben und Bereiche außerhalb des Fokus unscharf dargestellt werden.
Cross-Entwicklung I/II *	Erzeugt ein Bild mit einer surrealen Atmosphäre. Der Filter „Cross-Entwicklung II“ erzeugt ein Bild, bei dem Magenta hervorgehoben wird.
Zartes Sepia	Erzeugt ein qualitativ hochwertiges Bild, indem Schatten korrigiert werden und auf das gesamte Bild ein Weichzeichner angewendet wird.
Dramatischer Ton I/II *	Erzeugt ein Bild, bei dem der Unterschied zwischen Helligkeit und Dunkelheit hervorgehoben wird, indem der Kontrast teilweise verstärkt wird.
Gemälde I/II *	Erzeugt ein Bild, bei dem Kanten hervorgehoben werden und ein Illustrationsstil hinzugefügt wird.
Aquarell I/II *	Erzeugt ein weiches, helles Bild, indem dunkle Bereiche entfernt werden. Blasse Farben gehen auf einer weißen Bildfläche ineinander über und die Konturen werden weicher gezeichnet.
Vintage I/II/III *	Verleiht einer Alltagsaufnahme einen nostalgischen Vintage-Stil, indem Verfärbungen und verblasste Farben wie bei alten Drucken eingesetzt werden.
Partielle Farbe I/II/III *	Verleiht einem Motiv einen besonderen Ausdruck, indem Farben, die hervorgehoben werden sollen, extrahiert werden und alles andere monoton bleibt.
ART BKT (ART-Belichtungsreihe)	Es werden Aufnahmen unter Verwendung aller Effektfilter-Optionen bei einer einzelnen Aufnahme gemacht. Drücken Sie die INFO -Taste auf dem Auswahlbildschirm, um einen Filter für die Aufnahme auszuwählen.

* Bei II und III handelt es sich um veränderte Versionen des Originals (I).

1 Drehen Sie das Moduseinstellrad auf **ART**.

- Es wird ein Menü mit Effektfiltern angezeigt. Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad einen Filter aus.
- Wählen Sie mit Δ ∇ einen Effekt aus. Die verfügbaren Effekte variieren je nach ausgewähltem Filter (Weichzeichner-Effekt, Lochkamera-Effekt, Rahmeneffekt, Weißrand-Effekt, Sterneffekt, Farbfilter, Monochrom-Farbe, Unschärfe oder Schatteneffekt).
- Drücken Sie die \odot -Taste oder drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und das Effektfiltermenü zu schließen.



2 Machen Sie die Aufnahme.

- Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie die \odot -Taste, um das Effektfiltermenü anzuzeigen.
- Um die Effektfilter bestmöglich einzusetzen, sind einige Einstellungen für Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] ausgewählt ist (S. 60, 94), wird die Bildqualität automatisch auf [L+N+RAW] eingestellt. Der Effektfilter wird nur auf die JPEG-Kopie angewendet.
- Je nach Motiv sind möglicherweise die Tonübergänge zackig, der Effekt ist möglicherweise weniger bemerkbar oder das Bild „körniger“.
- Einige Effekte sind möglicherweise im Live View oder während der Videoaufnahme nicht sichtbar.
- Die Wiedergabe kann sich je nach angewandtem Filter, Effekt oder den Videoqualitätseinstellungen unterscheiden.

■ Verwendung von [Partielle Farbe]

Nehmen Sie nur ausgewählte Farbtöne auf.

1 Drehen Sie das Moduseinstellrad auf **ART**.

2 Wählen Sie [Partielle Farbe] aus.

3 Markieren Sie einen Typ oder Effekt und drücken

Sie die \odot -Taste.

- Ein Farbring erscheint auf dem Display.

4 Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Farbe auszuwählen.

- Der Effekt wird auf dem Display sichtbar.

5 Machen Sie die Aufnahme.



Anwendermodi (C1, C2, C3)

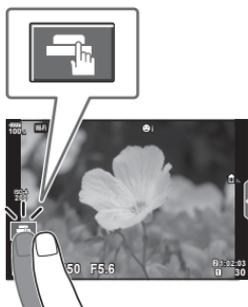
Speichern Sie die Einstellungen in einem der drei Anwendermodi, um diese direkt wieder aufrufen zu können.

- Mithilfe der Funktion [Zurücksetzen/Anwendermodi] (S. 93) können im  Aufnahmemenü 1 verschiedene Einstellungen für **C1**, **C2** und **C3** gespeichert werden.
- Die Einstellungen für den ausgewählten Anwendermodus werden erneut aufgerufen, wenn Sie das Moduseinstellrad auf **C1**, **C2** oder **C3** drehen.

Aufnahmen mit Touchscreen-Funktionen

Tippen Sie auf , um durch die Touchscreen-Einstellungen zu blättern.

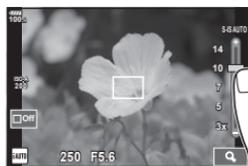
-  Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll, und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus. Die Funktion ist im Videomodus nicht verfügbar.
-  Die Touchscreen-Bedienung ist ausgeschaltet.
-  Berühren Sie zur Anzeige des AF-Felds dieses Symbol und stellen Sie das Motiv im ausgewählten Bereich scharf. Sie können die Position und Größe des Fokussierrahmens mit dem Touchscreen einstellen. Die Fotos können durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.



■ Vorschau des Motivs ()

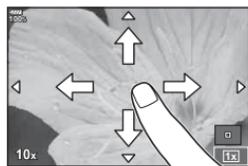
1 Berühren Sie das Motiv auf dem Display.

- Es wird ein AF-Feld angezeigt.
- Stellen Sie die Größe des Rahmens mit dem Schieberegler ein.
- Tippen Sie auf , um die Anzeige des AF-Felds auszuschalten.



2 Stellen Sie die Größe des AF-Feldes mit dem Schieberegler ein und tippen Sie dann zur Vergrößerung des Motivs im Zielrahmen auf .

- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie auf , um die vergrößerte Anzeige abzubrechen.



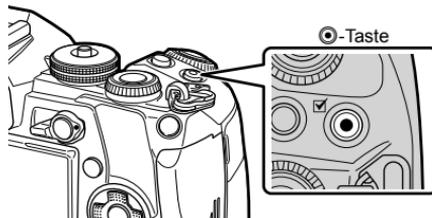
- Die Bedienung des Touchscreens ist unter folgenden Bedingungen nicht möglich.
Bei Mehrfachbelichtungen, im Bildschirm für den Sofort-Weißabgleich, wenn Tasten oder Einstellräder bedient werden.
- Berühren Sie die Anzeige nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen scharfen Gegenständen.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Schutzfolie für die Anzeige verwenden.
- Sie können die Touchscreen-Funktionen deaktivieren.  [Touchscreen-Einstellungen] (S. 133)

Aufnahmen von Videos

Verwenden Sie die **REC**-Taste zur Aufnahme von Videos.

1 Drücken Sie die **REC**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Das Video, das Sie gerade aufnehmen, wird auf dem Monitor angezeigt.
- Wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten, wird das Video, das Sie gerade aufnehmen, im Sucher angezeigt.
- Sie können während der Aufnahme auf den Bildschirm tippen, um die Fokusposition zu verändern.



2 Drücken Sie die **REC**-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Bei Verwendung einer Kamera mit einem CMOS-Bildsensor können sich schnell bewegende Motive wegen des Rolling-Shutter-Effekts verzerrt erscheinen. Hierbei handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das in dem Bild auftritt, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen oder die Kamera bewegt wird. Dieses Phänomen ist besonders bei langen Brennweiten deutlich sichtbar.
- Wenn die Größe der aufgenommenen Videodatei 4 GB überschreitet, wird die Datei automatisch geteilt. (Je nach Aufnahmebedingungen können auch Videos mit weniger als 4 GB auf mehrere Dateien aufgeteilt werden.)
- Verwenden Sie für die Aufnahme von Videos eine SD-Karte, die mindestens die SD-Geschwindigkeitsklasse 10 unterstützt.
- Bei Auswahl einer Videoauflösung von [4K] oder [C4K] oder einer Bitrate von [A-I] (All-Intra) im Menü [Q] (←), wird eine UHS-II- oder UHS-I-Karte mit UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder höher benötigt.
- Wählen Sie bei Aufnahmen mit einer Videoauflösung von [4K] oder [C4K] eine andere Option als [Multi Echo] für [Videoeffekt] (S. 38).
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildwandlers und es treten möglicherweise Bildrauschen und farbige Schleier in den Bildern auf. Schalten Sie die Kamera kurz aus. Bildrauschen und farbige Schleier können auch in Bildern auftreten, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgezeichnet wurden. Steigt die Temperatur weiter an, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.
- Bei der Aufnahme von Videos unter Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs arbeitet der Autofokus nicht.
- Die **REC**-Taste kann unter folgenden Umständen nicht zur Aufnahme von Videos verwendet werden:
 - Bei Mehrfachbelichtungen (die Aufnahme von Fotos wird ebenfalls beendet), bei halb heruntergedrücktem Auslöser, während einer Bulb-/Zeit-/Live Composite-Aufnahme, bei Serienaufnahmen, bei Intervallaufnahmen

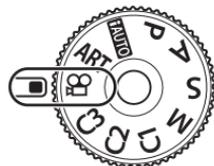
Aufnahmen mit dem Videomodus (📹)

Mit dem Videomodus (📹) können Sie beim Aufnehmen von Videos die Effekte benutzen, die im Fotomodus zur Verfügung stehen. Während der Videoaufnahme können Sie auch einen Nachbildeffekt anwenden oder einen Bildbereich vergrößern.

■ Einem Video Effekte hinzufügen [Videoeffekt]

Sie müssen zunächst die Option [Videoeffekt] auf dem Bildschirm auswählen, die angezeigt werden kann, indem im Video-Menü die Optionen [📹-Anzeige-Einstellungen] > [📹-Info-Einstellungen] > [Anwender 1] ausgewählt werden und dann ▶ gedrückt wird (S. 108).

- 1 Drehen Sie das Moduseinstellrad auf 📹.
- 2 Drücken Sie die ⏻-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - Drücken Sie die ⏻-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.
- 3 Tippen Sie auf das Bildschirmsymbol des gewünschten Effekts.



	Art Fade	Filmt mit dem ausgewählten Bildmodus-Effekt. Überblendung wird auf den Übergang zwischen den Szenen angewendet.
	Alter Film	Bildfehler und staubähnliches Rauschen wie bei alten Filmen werden zufällig angewendet.
	Multi-Echo	Es wird ein Nachbildeffekt angewendet. Die Nachbilder erscheinen hinter bewegten Objekten.
	Einfach-Echo	Nach dem Antippen des Symbols wird für kurze Zeit ein Nachbild eingeblendet. Dieses Nachbild wird nach einer Weile automatisch ausgeblendet.
	Video-Tele-Konverter	Vergrößert Sie einen Bildbereich, ohne den Objektivzoom zu verwenden. Die ausgewählte Position des Bildes kann selbst dann vergrößert werden, wenn die Kamera fixiert gehalten wird.

Art Fade

Tippen Sie auf das Symbol. Der Effekt wird nach und nach angewendet, wenn Sie auf das Symbol eines Bildmodus tippen.

Alter Film

Tippen Sie auf das Symbol des anzuwendenden Effekts. Tippen Sie erneut, um den Effekt rückgängig zu machen.

Multi-Echo

Tippen Sie auf das Symbol des anzuwendenden Effekts. Tippen Sie erneut, um den Effekt rückgängig zu machen.

Einfach-Echo

Mit jedem Berühren des Symbols wird der Effekt hinzugefügt.

- Wenn Sie während der Datenaufzeichnung die **INFO**-Taste drücken, um die am Bildschirm angezeigten Informationen zu ändern, wird der ausgewählte [Videoeffekt] beendet.

Video-Tele-Konverter

- 1 Tippen Sie auf das Symbol, um den Zoomrahmen anzuzeigen.
 - Ändern Sie die Position des Zoomrahmens durch Tippen auf den Bildschirm oder mit $\triangle \nabla \langle \rangle$.
 - Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den Zoomrahmen wieder in der Mitte auszurichten.
- 2 Tippen Sie auf , um den ausgewählten Bereich im Zoomrahmen zu vergrößern.
 - Tippen Sie auf , um zur Zoomrahmen-Anzeige zurückzukehren.
- 3 Tippen Sie auf  oder drücken Sie die OK -Taste, um den Zoomrahmen zu deaktivieren und den Video-Tele-Konvertermodus zu beenden.
 - Die beiden Effekte können nicht zusammen angewendet werden.
 - Abhängig vom Bildmodus sind möglicherweise einige Effekte nicht verfügbar.
 - Der Ton der Touchscreen- und Tasten-Funktionen wird möglicherweise aufgenommen.
 - Art Fade kann nicht während der Aufnahme von Clips verwendet werden.
 - Bei der Aufnahme von Zeitlupen-/Zeitraffervideos können keine anderen Videoeffekte als Video-Tele-Konverter verwendet werden.
 - Beim im Videomodus angezeigten Auslösermodus handelt es sich um die Einstellung für Fotoaufnahmen. Fotoaufnahmen sind im Videomodus nicht verfügbar.
 - Wenn ein Effektfilter oder Videoeffekt verwendet wird, kann sich die Bildfolge für größere Videos wie [4K] oder [C4K] verringern.
 - Effektfilter sind für Zeitlupen-/Zeitraffer-Videos nicht verfügbar.
 - Videoeffekte sind für Video-Bildmodi und für Zeitlupen-/Zeitraffer-Videos nicht verfügbar.
 - Der Video-Tele-Konverter ist nicht verfügbar, wenn [C4K] oder [4K] als Bildgröße eingestellt ist.

Verwenden der Lautlos-Funktion bei Videoaufnahmen

Sie können die Kamera so einstellen, dass während der Aufnahme durch Kamerafunktionen verursachte Betriebsgeräusche nicht aufgenommen werden.

Die folgenden Funktionen stehen als Touchscreen-Funktionen zur Verfügung.

Registerkarte für lautlose Aufnahmen

- Elektr. Zoom*¹, Aufnahmelautstärke, Blende, Verschlusszeit, Belichtungskorrektur, ISO-Empfindlichkeit, Kopfhörerlautstärke*²

*¹ Nur bei Powerzoom-Objektiven verfügbar

*² Nur bei Verwendung von Kopfhörern verfügbar

Tippen Sie auf die Registerkarte für lautlose Aufnahmen, um die Funktionselemente anzuzeigen. Tippen Sie nach der Auswahl eines Elements auf die angezeigten Pfeile, um die Einstellungen zu wählen.



- Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Aufnahmemodus.

Verwendung verschiedener Einstellungen

Belichtungskontrolle (Belichtung

Wählen Sie die Belichtungskorrektur mit dem vorderen Einstellrad aus. Wählen Sie positive Werte („+“), um die Bilder heller zu machen, und negative Werte („-“), um die Bilder dunkler zu machen. Die Belichtung kann um ± 5.0 EV angepasst werden.

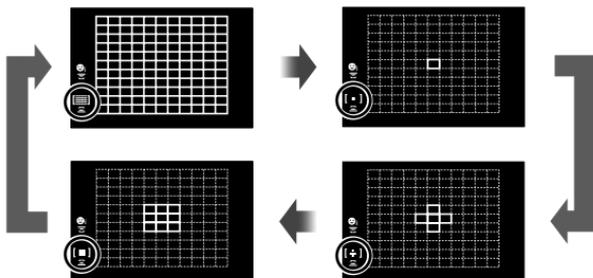


- Die Belichtungskorrektur ist in **FAUTO** nicht verfügbar.
- Sucher- und Live View-Anzeige können lediglich um ± 3.0 EV verändert werden. Wenn die Belichtung ± 3.0 EV übersteigt, beginnt der Belichtungsbalken zu blinken.
- Videos können in einem Bereich von ± 3.0 EV korrigiert werden.

Auswahl des AF-Feld-Modus (AF-Feld-Einstellungen)

Sie können das Feldauswahlverfahren und die Feldgröße ändern. Sie können auch den AF-Modus für Gesichtserkennung auswählen (S. 41).

- 1 Drücken Sie zum Anzeigen des AF-Feldes die Taste **Fn1**.
 - Das AF-Feld kann auch durch Drücken der Pfeiltasten eingeblendet werden.
- 2 Verwenden Sie das vordere Einstellrad während der Auswahl des AF-Feldes, um eine Auswahlmethode einzustellen.



 (Alle Felder)	Die Kamera wählt automatisch unter den gesamten AF-Feldern aus.
 (Einzelnes Feld)	Sie können ein einzelnes AF-Feld auswählen.
 (5-Felder-Gruppe)	Die Kamera wählt automatisch unter den AF-Feldern der ausgewählten Fünf-Felder-Gruppe aus.
 (9-Felder-Gruppe)	Die Kamera wählt automatisch unter den AF-Feldern der ausgewählten Neun-Felder-Gruppe aus.

- Bei Videoaufnahmen wird automatisch der Modus für ein einzelnes Feld angewendet, wenn der Gruppenziel-Modus eingestellt ist.

Einstellen des AF-Feldes

Wählen Sie die Position für ein einzelnes Feld oder für ein Gruppenziel aus.

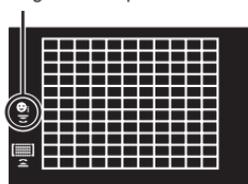
- Drücken Sie zum Anzeigen des AF-Feldes die Taste **Fn1**.
 - Das AF-Feld kann auch durch Drücken der Pfeiltasten eingeblendet werden.
- Verwenden Sie die Pfeiltasten während der Auswahl des AF-Felds, um eine das AF-Feld zu positionieren.
 - Die Größe und Anzahl der AF-Felder ändert sich je nach den Einstellungen für [Dig. Tele-Konverter], (S. 95), [Bildverhältnis] (S. 58) und Gruppenziele (S. 40).
 - Verwenden Sie die [[::]-Benutzereinstellungen] (S. 120) im Anwendermenü, um die Funktion der Einstellräder und Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ während der Wahl des AF-Felds auszuwählen.

Gesichtserkennung/Augenerkennung

Die Kamera erkennt Gesichter und stellt die Schärfe und digitale ESP-Messung ein.

- Drücken Sie zum Anzeigen des AF-Feldes die Taste **Fn1**.
 - Das AF-Feld kann auch durch Drücken der Pfeiltasten eingeblendet werden.
- Verwenden Sie das hintere Einstellrad, um während der Auswahl des AF-Felds eine Option auszuwählen.

Ausgewählte Option



	Gesichtserkennung An	Gesichtserkennung an.
	Gesichtserkennung Aus	Gesichtserkennung aus.
	Gesicht und Augenprior. An	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung das Auge aus, das der Kamera am nächsten ist.
	Gesicht u. r. Auge Prio. An	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung das rechte Auge aus.
	Gesicht u. l. Auge Prio. An	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung das linke Auge aus.

- Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.
 - Falls ein Gesicht erkannt wird, wird es durch einen weißen Rahmen angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.
 - Wenn die Kamera auf das Gesicht in dem weißen Rahmen scharf stellt, wird der Rahmen grün.
 - Falls die Kamera die Augen der Person erkennen kann, wird ein grüner Rahmen um das ausgewählte Auge angezeigt. (Augenerkennung)
- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Bilder aufzunehmen.



- Je nach Motiv und Effektfiler erkennt die Kamera das Gesicht möglicherweise nicht korrekt.
- Bei der Einstellung auf [ESP] (Digitale ESP-Messung)] (S. 47, 55) haben Gesichter bei der Messung Vorrang.
- Die Gesichtserkennung steht auch unter [MF] zur Verfügung (S. 45, 55). Die von der Kamera erkannten Gesichter werden durch weiße Rahmen markiert.

Zoomrahmen-AF/Zoom-AF (Super-Spot-AF)

Sie können beim Anpassen der Schärfe einen Teil des Bildausschnitts vergrößern. Durch das Auswählen eines größeren Zoomverhältnisses können Sie den Autofokus auf einen kleineren Bereich als den Bereich anwenden, der normalerweise durch das AF-Feld abgedeckt wird. Sie können das AF-Feld auch genauer positionieren.

- Zur Verwendung von Super-Spot-AF müssen Sie zunächst [Q] an eine Taste mit Tastenfunktion zuweisen (S. 71).



- 1 Drücken Sie die Q-Taste und lassen Sie sie wieder los, um den Zoomrahmen anzuzeigen.
 - Falls das Motiv kurz vor dem Drücken der Taste unter Verwendung des Autofokus scharf gestellt wurde, wird der Zoomrahmen an der aktuellen Fokusposition angezeigt.
 - Verwenden Sie $\Delta \nabla \langle \triangleright \rangle$, um den Zoomrahmen zu positionieren.
 - Drücken Sie die **INFO**-Taste und wählen Sie mit $\Delta \nabla$ das Zoomverhältnis aus. (x3, x5, x7, x10, x14)
 - 2 Drücken Sie die Q-Taste erneut und lassen Sie sie wieder los, um den ausgewählten Bereich zu vergrößern.
 - Verwenden Sie $\Delta \nabla \langle \triangleright \rangle$, um den Zoomrahmen zu positionieren.
 - Sie können das Zoomverhältnis anpassen, indem Sie das vordere Einstellrad (☉) oder das hintere Einstellrad (☺) drehen.
 - 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um den Autofokus zu starten.
 - Mit dem umrahmten Motiv in der Mitte des Bildschirms stellt die Kamera scharf. Eine andere Fokusposition können Sie mit $\Delta \nabla \langle \triangleright \rangle$ wählen.
- Der Zoom ist nur im Monitor sichtbar und hat keine Auswirkungen auf die entstehenden Fotos.
 - In der vergrößerten Ansicht gibt die Bildstabilisation (IS) einen Signalton ab.

Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)

Beim Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit steigt auch das Bildrauschen (erhöhte Körnigkeit), wobei allerdings die Bildaufnahme unter schlechten Lichtbedingungen ermöglicht wird. Die für die meisten Situationen empfohlene Einstellung ist [AUTO], die mit dem Wert ISO 200 beginnt (einem Wert, der das Bildrauschen und den dynamischen Bereich abgleicht) und anschließend die ISO-Empfindlichkeit entsprechend den Aufnahmebedingungen anpasst.

- 1 Stellen Sie den **Fn**-Schalter auf Position 2 und drehen Sie das vordere Einstellrad zur Auswahl eines Werts.
 - Die Belichtungskorrektur kann durch Drehen des vorderen Einstellrads im **M**-Modus angepasst werden.

AUTO	Die Empfindlichkeit wird automatisch an die Aufnahmebedingungen angepasst. Die Obergrenze für die ISO-Empfindlichkeit und die Verschlusszeit zur Erhöhung der Empfindlichkeit können im Anwendermenü unter [ISO-Auto-Einstellung] eingestellt werden (S. 128).
NIEDRIG, 200–25600	Die Empfindlichkeit wird auf den ausgewählten Wert eingestellt.

Farbanpassung (WB (Weißabgleich))

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Bildern weiß erscheinen. [AUTO] ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn [AUTO] keine gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstich zu Ihren Bildern hinzufügen möchten.

- 1 Stellen Sie den **Fn**-Schalter auf Position 2 und drehen Sie das hintere Einstellrad zur Auswahl eines Werts.
 - Die ISO-Empfindlichkeit kann durch Drehen des hinteren Einstellrads im **M**-Modus angepasst werden.

WB-Modus		Farbtemperatur	Lichtquellen
Automatischer Weißabgleich	AUTO	—	Für die meisten Lichtbedingungen (wenn die Bildkomposition im Monitor weiße Bereiche enthält). Verwenden Sie diesen Modus für den allgemeinen Gebrauch.
Weißabgleich-Festwerte		5300 K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig), für Sonnenuntergänge in Rot, Feuerwerk
		7500 K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig) im Schatten
		6000 K	Fotografieren bei Tageslicht (bewölkt)
		3000 K	Fotografieren bei Glühlampenlicht
		4000 K	Fotografieren bei Neonlicht
		—	Für Unterwasserfotografie
	WB 	5500 K	Für Blitzaufnahmen

Sofort-Weißabgleich		Im benutzerdefinierten Weißabgleich eingestellte Farbtemperatur	Drücken Sie die INFO -Taste, um den Weißabgleich anhand eines weißen oder grauen Motiv zu messen, wenn Sie unter gemischten Lichtbedingungen einen Blitz oder eine andere Lichtquelle unbekanntem Typs verwenden.  „Sofort-Weißabgleich“ (S. 44)
Benutzerdefinierter Weißabgleich	CWB	2000 K – 14000 K	Nach dem Betätigen der INFO -Taste verwenden Sie  , um eine Farbtemperatur auszuwählen, und drücken Sie dann die  -Taste.

Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anderes weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Dies empfiehlt sich für das Fotografieren eines Motivs unter Tageslicht sowie bei Kunstlichtquellen mit verschiedenen Farbtemperaturwerten.

- 1 Wählen Sie , ,  oder  (Sofort-Weißabgleich 1, 2, 3, or 4) und drücken Sie die **INFO**-Taste.
- 2 Fotografieren Sie ein farbloses (weißes oder graues) Blatt Papier.
 - Visieren Sie das Papier so an, dass es die Anzeige ausfüllt und keine Schatten darauf geworfen werden.
 - Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.
- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .
 - Der neue Wert wird als eine Weißabgleichsfestwertoption gespeichert.
 - Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät abgeschaltet wird.

Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)

Sie können ein Fokussierungsverfahren (Fokus-Modus) auswählen. Sie können unterschiedliche Fokussiermethoden für den Fotomodus und den Videomodus auswählen.

- 1 Drücken Sie die **AF** -Taste.
- 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um einen Wert auszuwählen.



S-AF (Einf. AF)	<p>Die Kamera stellt nur einmal zu dem Zeitpunkt scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wenn der Fokus gesperrt ist, ertönt ein Signalton und die AF-Bestätigung und die Markierung des AF-Feldes leuchten auf. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive.</p>
C-AF (Kontinuierlicher AF)	<p>Die Kamera stellt scharf, solange der Auslöser halb gedrückt gehalten wird. Wenn das Motiv im Fokus ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf dem Monitor auf und ein Signalton ertönt, wenn der Fokus zum ersten Mal gespeichert wird. Die Kamera stellt weiterhin scharf, selbst wenn sich das Motiv bewegt oder wenn Sie die Bildkomposition verändern.</p>
MF (Manuelle Scharfstellung)	<p>Diese Funktion ermöglicht durch Bewegungen des Fokusrings auf dem Objektiv die manuelle Einstellung des Fokus auf eine beliebige Position.</p> 
S-AF+MF (Kombinierte Verwendung von S-AF-Modus und manueller Scharfstellung)	<p>Nachdem Sie den Auslöser halb heruntergedrückt haben, um im [S-AF]-Modus scharf zu stellen, können Sie am Fokusring drehen, um eine manuelle Schärfekorrektur vorzunehmen.</p>
C-AF+TR (AF Tracking)	<p>Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und bleibt darauf scharfgestellt, solange der Auslöser in dieser Position gehalten wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das AF-Feld wird rot angezeigt, falls die Kamera dem Motiv nicht länger folgen kann. Lassen Sie den Auslöser los, wählen Sie den Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser halb herunter. • Der Tracking-Bereich wird kleiner, wenn ein Four Thirds Systemobjektiv verwendet wird. Der Autofokus funktioniert nicht, wenn das AF-Feld rot angezeigt wird, selbst wenn die Kamera das Ziel verfolgt.
PreMF (MF-Voreinstell.)	<p>Die Kamera stellt bei Aufnahmen automatisch auf den voreingestellten Scharfstellungspunkt scharf.</p>

- Es ist möglich, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.
- Während der Videoaufnahme unter Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs ist AF nicht verfügbar.
- Die AF-Modus-Auswahl steht nicht zur Verfügung, wenn im Anwendermenü die MF-Kupplung des Objektivs auf die MF-Position eingestellt und für [MF-Kupplung] (S. 122) [Wirksam] ausgewählt wurde.

Einstellen einer Fokusposition für PreMF

- 1** Wählen Sie für den AF-Modus [MF-Voreinstell.] aus.
- 2** Drücken Sie die **INFO**-Taste.
- 3** Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.
 - Mithilfe des Fokusrings können Sie die Scharfstellung nachstellen.
- 4** Drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die PreMF-Funktion kann durch Drücken der Taste aufgerufen werden, der die Option [MF-Voreinstell.] unter [ Tastenfunktion] zugewiesen wurde. Drücken Sie erneut die Taste, um zum ursprünglichen AF-Modus zurückzukehren.
 - Der Abstand für den voreingestellten Scharfstellungspunkt kann im Anwendermenü unter [Eingestellt.MF-Abstand] festgelegt werden (S. 122).

Messung der Motivhelligkeit (Messung)

Sie können auswählen, wie die Kamera die Motivhelligkeit misst.

- 1 Drücken Sie die **AF** -Taste.
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um einen Wert auszuwählen.



 Digitale ESP-Messung	Die Kamera misst die Belichtung in 324 Bildbereichen und optimiert die Belichtung für das aktuelle Motiv oder die porträtierte Person (falls eine andere Option als [AUS] für [☺ Gesichtserkennung] gewählt wurde). Dieser Modus wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen.	
 Mittengewichtete Integralmessung	Zur Belichtungsmessung misst die Kamera die Bildmitte und den Hintergrund und berechnet den Durchschnittswert, wobei die Bildmitte stärker gewichtet wird.	
 Spotmessung	Es wird ein kleiner Bereich (ca. 2 % des Bildes) mit der auf das zu messende Objekt gerichteten Kamera gemessen. Die Belichtung wird entsprechend der Helligkeit am gemessenen Punkt angepasst.	
 Spotmessung (Helllicht)	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.	
 Spotmessung (Schatten)	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.	

- Die Position für die Spotmessung kann beim ausgewählten AF-Feld eingestellt werden (S. 129).

Belichtungssperre (AE-Speicher)

Sie können die Belichtung speichern, indem Sie die **AEL/AFL**-Taste drücken. Nutzen Sie dies, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt voneinander einstellen möchten oder wenn Sie mehrere Aufnahmen mit der gleichen Belichtung machen möchten.

- Die Belichtung wird gespeichert und **AEL** wird angezeigt, wenn die **AEL/AFL**-Taste einmal gedrückt wird.  „AEL/AFL“ (S. 135)
- Drücken Sie die **AEL/AFL** Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.
- Der Speicher wird deaktiviert, wenn das Modus-Einstellrad, die **MENU**-Taste oder die Taste  betätigt wird.

Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausslöser

Sie können eine Serie von Bildern aufnehmen, indem Sie den Auslöser vollständig herunterdrücken und gedrückt halten. Alternativ können Sie die Bilder auch mit dem Selbstausslöser aufnehmen.

- 1 Drücken Sie die  **HDR**-Taste.
- 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um einen Wert auszuwählen.

 Einzeln	Beim Drücken des Auslösers wird jeweils 1 Bild aufgenommen (normaler Aufnahmemodus, Einzelbildaufnahme).
 Sequenziell H	Bilder werden mit ca. 15 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet.
 Sequenziell L	Bilder werden mit ca. 10 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Fokus und Belichtung sind auf die gewählten Optionen für [AF-Modus] (S. 45, 55) und [AEL/AFL] (S. 135) eingestellt.
 12s  12 Sek.	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen, und vollständig herunter, um den Selbstausslöser zu starten. Nach dem Selbstausslöserstart leuchtet die Selbstausslöser-LED zunächst ca. 10 Sekunden lang und wechselt dann für ca. 2 Sekunden auf ein Blinksignal. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
 2s  2 Sek.	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen, und vollständig herunter, um den Selbstausslöser zu starten. Nach dem Selbstausslöserstart blinkt die Selbstausslöser-LED ca. 2 Sekunden lang. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
 Selbstausslöser definieren	Drücken Sie die INFO -Taste, um die Optionen [ Wartezeit], [Anzahl Einzelbilder], [Intervallzeit] und [Jede Aufnahme AF] anzupassen. Wählen Sie mit < > eine Einstellung aus und passen Sie die Einstellung mit dem hinteren Einstellrad () an. Wenn [Jede Aufnahme AF] auf [An] eingestellt ist, wird jedes Bild vor der Aufnahme automatisch scharf gestellt.
 Anti-Schock	Die minimalen Kameraverwacklungen, die durch Bewegungen des Verschlusses hervorgerufen werden, können bei Serienaufnahmen und bei Aufnahmen mit Selbstausslöser reduziert werden (S. 50).
 Lautlos	Das Verschlussgeräusch kann bei Serienaufnahmen und Aufnahmen mit Selbstausslöser stummgeschaltet werden (S. 50).

 Pro-Aufnahme H	<p>Die Serienaufnahme beginnt, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken. Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um mit der Speicherung der aufgenommenen Bilder auf der Karte zu beginnen (einschließlich jener, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser aufgenommen wurden) (S. 51). Für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet.</p>
 Pro-Aufnahme L	<p>Die Serienaufnahme beginnt, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken. Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um mit der Speicherung der aufgenommenen Bilder auf der Karte zu beginnen (einschließlich jener, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser aufgenommen wurden) (S. 51). Fokus und Belichtung sind auf die gewählten Optionen für [AF-Modus] (S. 45, 55) und [AEL/AFL] (S. 135) eingestellt.</p>
 Hochauflögl. Aufnahme	<p>Fotos können mit höherer Auflösung aufgenommen werden (S. 52).</p>

- Soll der aktivierte Selbstauslöser deaktiviert werden, drücken Sie ∇ .
- Zum Fotografieren mit dem Selbstauslöser sollte die Kamera auf ein Stativ montiert werden.
- Wenn Sie beim Benutzen des Selbstauslösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser zu drücken, wird das Bild eventuell nicht scharf gestellt.
- Wenn Sie  oder  verwenden, wird das aktuelle Bild im Live View angezeigt. Wenn Sie  oder  verwenden, wird das Bild angezeigt, das unmittelbar zuvor aufgenommen wurde.
- Die Geschwindigkeit von Serienaufnahmen hängt vom verwendeten Objektiv und vom Fokus des Zoomobjektivs ab.
- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladestandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladestand können ggf. nicht alle Fotos gespeichert werden.
- Sie können einstellen, dass nicht verwendete Funktionen auch nicht unter den Optionen angezeigt werden.  [ /  -Einstellungen] (S. 124)
- Die Bildfolgerate für Serienaufnahmen sinkt ab einem [ISO]-Wert von 8000. Die maximale Bildfolgerate im lautlosen und Pro-Aufnahmemodus liegt bei 30 Bildern pro Sekunde (fps).
- Im lautlosen und Pro-Aufnahmemodus aufgenommene Bilder sind unter Umständen verzerrt, wenn sich das Motiv oder die Kamera während der Aufnahme schnell bewegt.

Aufnahmen ohne durch die Verwendung des Auslösers entstehende Vibrationen (Anti-Schock [♦])

Zur Reduzierung von Kameraverwacklungen, die durch die kleinen Vibrationen bei der Verwendung des Auslösers entstehen, wird bei der Aufnahme ein Verschluss mit elektronischem vorderen Verschlussvorhang verwendet.

Dieser wird bei Aufnahmen mit einem Mikroskop- oder einem Super-Teleobjektiv verwendet.

Sie müssen zunächst im  Aufnahmemenü 2 unter [Anti-Schock [♦]] eine andere Einstellung als [Aus] wählen (S. 104).

- 1 Drücken Sie die  **HDR**-Taste.
- 2 Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad eines der mit ♦ markierten Elemente aus und drücken Sie die -Taste.
- 3 Machen Sie die Aufnahme.
 - Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, wird der Verschluss ausgelöst und die Aufnahme gemacht.

Aufnahmen ohne Auslöserton (Lautlos [♥])

In Situationen, in denen kein Auslöserton hörbar sein soll, können Sie lautlose Aufnahmen machen. Bei der Aufnahme wird ein elektronischer Verschluss sowohl für den vorderen als auch für den hinteren Verschlussvorhang verwendet. So können wie bei Anti-Schock-Aufnahmen die minimalen Kameraverwacklungen reduziert werden, die durch Bewegungen des Verschlusses hervorgerufen werden.

Im  Aufnahmemenü 2 können Sie die Zeit anpassen, die zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses im Modus [Lautlos[♥]] liegt. Stellen Sie [Aus] ein, um dieses Einstellungselement auszublenden (S. 104).

- 1 Drücken Sie die  **HDR**-Taste.
- 2 Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad eines der mit ♥ markierten Elemente aus und drücken Sie die -Taste.
- 3 Machen Sie die Aufnahme.
 - Wenn der Verschluss ausgelöst wird, verdunkelt sich der Monitor für einen Moment. Es wird kein Auslöserton abgegeben.
 - Bei flackernden Lichtquellen wie Leuchtstoff- oder LED-Lampen oder abrupten Bewegungen des Motivs während der Aufnahme werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

Aufnehmen ohne Auslöseverzögerung (Pro-Aufnahme)

Um die Zeitverzögerung vom vollständigen Herunterdrücken des Auslösers bis zum Beginn der Bildaufzeichnung zu kompensieren, wird die Serienaufnahme mit elektronischem Verschluss gestartet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, und die Bildaufzeichnung auf der Speicherkarte einschließlich der Bilder für ein halbes Herunterdrücken beginnt, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.

Pro_{CapH} eignet sich gut für Motive mit geringfügigen Änderungen der Aufnahmedistanz, und Pro_{CapL} eignet sich für Motive mit Änderungen der Aufnahmedistanz.

- 1 Drücken Sie die  **HDR**-Taste.
 - 2 Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad Pro_{CapH} oder Pro_{CapL} aus und drücken Sie die -Taste.
 - 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - 4 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um das Speichern auf der Karte zu beginnen.
- Durch Auswahl von Pro_{CapL} wird die Blende auf Werte zwischen dem Maximum und f8.0 beschränkt.
 - Pro-Aufnahme ist nicht verfügbar, wenn eine W-LAN-Verbindung besteht.
 - Pro-Aufnahme ist nur für OLYMPUS Micro Four Thirds-Objektive verfügbar.
 - Die Kamera setzt die Aufnahme für bis zu eine Minute fort, während der Auslöser halb heruntergedrückt ist. Drücken Sie die Taste erneut halb herunter, um die Aufnahme fortzusetzen.
 - Wenn aufgrund von Neonbeleuchtung, eines großen Bewegungsbereichs des Motivs oder aus anderen Gründen Flackern auftritt, werden Bilder möglicherweise verzerrt.
 - Während einer Belichtungsreihe wird das Display nicht ausgeschaltet und es ist kein Auslöserton zu hören.
 - Die langsamste Verschlusszeit ist begrenzt.
 - Die Serienbildgeschwindigkeit, die Anzahl der vorausgelösten Bilder und die maximale Anzahl von Aufnahmen können in [Pro_{Cap}] unter [L-Optionen] oder [H-Optionen] (S. 123) am Anwendermenü eingestellt werden.
 - Je nach Motivhelligkeit und eingestellter ISO-Empfindlichkeit und Belichtungskorrektur kann die Bildwiederholungsrate kann unter den in [Bildfolge] (S. 125) eingestellten Wert fallen.
 - Wenn [C-AF] oder [C-AF+TR] eingestellt ist und Sie Pro_{CapH} auswählen, ändert sich der Autofokusmodus (S. 45, 55) in [S-AF].

Aufnahmen von Fotos in einer höheren Auflösung (Hochauflöser. Aufnahme)

Wenn Sie Aufnahmen von einem unbewegten Motiv machen, können Sie Bilder in einer höheren Auflösung aufnehmen. Ein hochauflöseres Bild wird aufgenommen, indem mehrere Aufnahmen gemacht werden, während die Position des Bildsensors verändert wird. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ oder stabilisieren Sie sie anderweitig und machen Sie die Aufnahme.

Im  Aufnahmemenü 2 können Sie unter [Hochauflöser. Aufnahme] die Zeit anpassen, die zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses liegt. Stellen Sie [Aus] ein, um dieses Einstellungselement auszublenden (S. 105).

Nachdem Sie die hochauflöserste Aufnahme eingestellt haben, können Sie die Bildqualität der hochauflösersten Aufnahme mithilfe des Bildqualitätsmodus auswählen (S. 60, 94).

- 1 Drücken Sie die  **HDR**-Taste.
 - 2 Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad  aus und drücken Sie die -Taste.
 - 3 Machen Sie die Aufnahme.
 - Wenn die Kamera wackelt, blinkt  auf. Warten Sie mit der Aufnahme, bis das Symbol nicht mehr blinkt.
 - Die Aufnahme wurde abgeschlossen, wenn das grüne Symbol  (hochauflöserste Aufnahme) nicht mehr angezeigt wird.
- Wählen Sie einen der JPEG- (**50M** F oder **25M** F) und JPEG+RAW-Modi. Wenn die Bildqualität auf RAW+JPEG eingestellt wird, speichert die Kamera ein einzelnes RAW-Bild (Erweiterung „ORI“), bevor dieses mit der hochauflösersten Aufnahme kombiniert wird. Vor dem Zusammenfügen gespeicherte RAW-Bilder können mit der neuesten Version von OLYMPUS Viewer 3 wiedergegeben werden.
 - Bei flackernden Lichtquellen, wie Leuchtstoff- oder LED-Lampen, kann die Bildqualität abnehmen.
 - [Bildstabilisation] (S. 57) ist auf [Aus] eingestellt.

Aufnahmen von HDR-Bildern (mit hohem Dynamikbereich)

Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf und kombiniert sie automatisch zu einer HDR-Aufnahme. Sie können auch mehrere Aufnahmen machen und die HDR-Verarbeitung auf einem Computer durchführen (HDR-Belichtungsreihe).

Bei [HDR1] und [HDR2] steht in den Modi **P**, **A** und **S** die Belichtungskorrektur zur Verfügung. Im Modus **M** kann die Belichtung je nach Wunsch für die HDR-Aufnahme angepasst werden.

1 Drücken Sie die HDR-Taste.

2 Wählen Sie durch Drehen des vorderen Einstellrads einen Wert.

HDR1	Vier Aufnahmen werden gemacht, jede mit einer anderen Belichtung, und anschließend werden diese in der Kamera zu einem einzigen HDR-Bild kombiniert. HDR2 erzeugt ein eindrucksvolleres Bild als HDR1. Die ISO-Empfindlichkeit ist auf 200 festgelegt. Darüber hinaus beträgt die längste mögliche Verschlusszeit 4 Sekunden und die längste mögliche Belichtung 15 Sekunden.
HDR2	
3F 2.0 EV	Eine HDR-Belichtungsreihe wird aufgenommen. Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen und die Belichtungsunterschiede. Es wird keine HDR-Verarbeitung durchgeführt.
5F 2.0 EV	
7F 2.0 EV	
3F 3.0 EV	
5F 3.0 EV	

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Wenn Sie den Auslöser drücken, macht die Kamera automatisch die eingestellte Anzahl von Aufnahmen.
- Wenn Sie mit einer längeren Verschlusszeit fotografieren, kann mehr Rauschen auftreten.
- Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ oder stabilisieren Sie sie anderweitig und machen Sie die Aufnahme.
- Das beim Aufnehmen auf dem Monitor oder im Sucher angezeigte Bild unterscheidet sich von dem in der HDR-Verarbeitung erzeugten Bild.
- Sowohl bei [HDR1] als auch bei [HDR2] wird das HDR-verarbeitete Bild als JPEG gespeichert. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Bild im RAW+JPEG-Format aufgenommen.
- Ist [HDR1] oder [HDR2] eingestellt, ist der Bildmodus auf [Natürlich] und die Farbeinstellung auf [sRGB] gesetzt
- Blitzaufnahmen, Belichtungsreihen, Mehrfachbelichtungen und Intervallaufnahmen können nicht zusammen mit HDR-Aufnahmen ausgeführt werden.

Einstellung in der Monitor-Funktionsanzeige

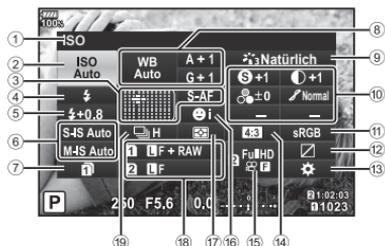
Andere wichtige Aufnahmefunktionen können in der LV-Monitor-Funktionsanzeige eingestellt werden.

Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen. Ändern Sie die Einstellung mit **Δ ▽ ◀ ▶** oder über den Touchscreen.

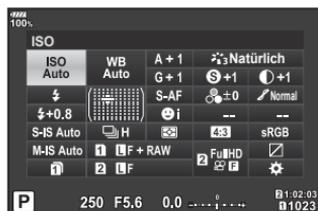
2

Aufnahme

LV-Monitor-Funktionsanzeige



Monitor-Funktionsanzeige



Einstellungen, die mit der LV-Monitor-Funktionsanzeige geändert werden können

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------------|
| ① Momentan ausgewählte Option | ⑪ Farbraum S. 70 |
| ② ISO-Empfindlichkeit S. 55 | ⑫ Gradationskurven-Korrektur S. 71 |
| ③ AF-Modus S. 55 | ⑬ Zuweisung Tastenfunktion S. 71 |
| AF-Feld S. 41 | ⑭ Bildseitenverhältnis S. 58 |
| ④ Blitzmodus S. 62 | ⑮ S. 61 |
| ⑤ Blitzstärkensteuerung S. 65 | ⑯ Gesichtserkennung S. 41 |
| ⑥ Bildstabilisation S. 57 | ⑰ Messmodus S. 55 |
| ⑦ Speicher-Optionen S. 59 | ⑱ S. 60 |
| ⑧ Weißabgleich S. 56 | ⑲ Serienaufnahme/Selbstausröser S. 58 |
| Weißabgleichkorrektur S. 56 | |
| ⑩ Bildmodus S. 66 | |
| ⑩ Schärfe S. 67 | |
| Kontrast S. 67 | |
| Sättigung S. 68 | |
| Gradation S. 68 | |
| Farbfilter S. 69 | |
| Monochrom-Farbe S. 69 | |
| Effekt S. 70 | |
| Farbe*1 S. 35 | |
| Farbe/Lebhaft*2 S. 77 | |

*1 Erscheint, wenn die Option „Partielle Farbe“ eingestellt ist.

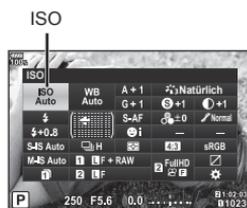
*2 Erscheint, wenn die Option „Farbgestalter“ eingestellt ist.

Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)

Sie können die ISO-Empfindlichkeit einstellen.

☞ „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 43)

- 1 Drücken Sie die \odot -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um [ISO] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

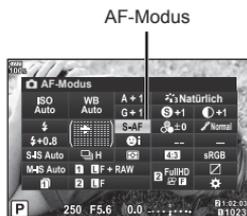


Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)

Sie können ein Fokussierungsverfahren (Fokus-Modus) auswählen.

☞ „Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)“ (S. 45)

- 1 Drücken Sie die \odot -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um [AF-Modus] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

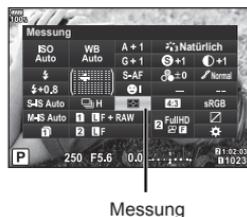


Messung der Motivhelligkeit (Messung)

Sie können auswählen, wie die Kamera die Motivhelligkeit misst.

☞ „Messung der Motivhelligkeit (Messung)“ (S. 47)

- 1 Drücken Sie die \odot -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um [Messung] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

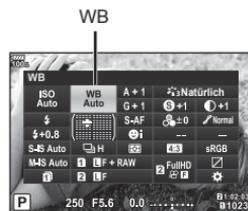


Farbanpassung (WB (Weißabgleich))

Sie können den Weißabgleich einstellen.

☞ „Farbanpassung (WB (Weißabgleich))“ (S. 43)

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **Δ ▽ <|>**, um [WB] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.



Feineinstellung des Weißabgleichs (WB-Korrektur)

Sie können sowohl für den automatischen Weißabgleich als auch für Weißabgleich-Festwerte eine Einstellung und Feineinstellung der Korrekturwerte vornehmen.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **Δ ▽ <|>**, um [WB] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.
- 4 Verwenden Sie **Δ ▽ <|>**, um die Weißabgleichkorrektur auszuwählen.
- 5 Wählen Sie mithilfe des vorderen Einstellrads einen Blitzkorrekturwert aus.



Für Korrekturen auf der A-Achse (Rot-Blau)

Bewegen Sie den Schieberegler in Richtung +, um Rottöne hervorzuheben, und in Richtung -, um Blautöne hervorzuheben.

Für Korrekturen auf der G-Achse (Grün-Magenta)

Bewegen Sie den Schieberegler in Richtung +, um Grüntöne hervorzuheben, und in Richtung -, um Magentatöne hervorzuheben.

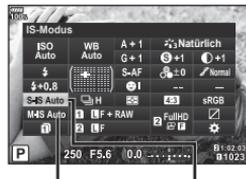
- Um denselben Weißabgleichswert für alle Weißabgleichsmodi einzustellen, verwenden Sie [Alle **WBZ**] (S. 130).

Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabilisation)

Sie können die Kameraverwacklungen reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können.

Die Bildstabilisation wird eingeschaltet, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **Δ ▽ ◀ ▶**, um die Bildstabilisation auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.



 Bildstabilisation

 Bildstabilisation

Foto (S-IS)	AUS	Foto-I.S. Aus	Die Bildstabilisation ist deaktiviert.
	S-IS AUTO	Auto I.S.	Die Kamera erkennt die Schwenkrichtung und verwendet die passende Bildstabilisation.
	S-IS1	Bildstabilisation bei Verwacklungen in alle Richtungen	Die Bildstabilisation ist aktiviert.
	S-IS2	Bildstabilisation bei vertikalen Verwacklungen	Die Bildstabilisation wird nur für vertikale (📷) Kameraverwacklungen verwendet.
	S-IS3	Bildstabilisation bei horizontalen Verwacklungen	Die Bildstabilisation wird nur für horizontale (📷) Kameraverwacklungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken mit der Kamera im Hochformat.
Video (M-IS)	AUS	Video-I.S. Aus	Die Bildstabilisation ist deaktiviert.
	M-IS1	Bildstabilisation bei Verwacklungen in alle Richtungen	Die Kamera verwendet sowohl Sensorshift (VCM) als auch die elektronische Korrektur.
	M-IS2	Bildstabilisation bei Verwacklungen in alle Richtungen	Die Kamera verwendet nur Sensorshift (VCM). Elektronische Korrektur wird nicht verwendet.

Verwendung von anderen Objektiven als Micro Four Thirds/Four Thirds Systemobjektiven

Sie können die Brennweite-Informationen verwenden, um die Kameraverwacklungen zu reduzieren, wenn keine Micro Four Thirds oder Four Thirds-Systemobjektive benutzt werden.

- Stellen Sie die [Bildstabilisation] ein, drücken Sie die **OK**-Taste und anschließend die **INFO**-Taste, wählen Sie dann mit **Δ ▽ ◀ ▶** eine Brennweite aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Wählen Sie eine Brennweite zwischen 0,1 mm und 1000,0 mm.
- Wählen Sie den Wert aus, der dem auf dem Objektiv aufgedruckten Wert entspricht.

- Die Bildstabilisation kann extreme Kameraverwacklungen oder Verwacklungen, die entstehen, wenn die längste Verschlusszeit eingestellt ist, nicht ausgleichen. In diesen Fällen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs [Bildstabilisation] auf [AUS].
- Wenn Sie ein Objektiv mit einem Bildstabilisations-Schalter verwenden, hat die Einstellung des Objektivs Vorrang.
- Wenn die objektivseitige Bildstabilisation Vorrang hat, wird [S-IS1] anstelle von [S-IS AUTO] verwendet.
- Wenn die Bildstabilisation aktiv ist, kann ein Betriebsgeräusch oder eine Vibration auftreten.

Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausröser

Sie können eine Serie von Bildern aufnehmen, indem Sie den Auslöser vollständig herunterdrücken und gedrückt halten. Alternativ können Sie die Bilder auch mit dem Selbstauslöser aufnehmen.

☞ „Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausröser“ (S. 48–52).

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **Δ ▽ <|>** für die Auswahl von Serienaufnahme/Selbstausröser.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.



Serienaufnahme/
Selbstausröser

Einstellen des Bildverhältnisses

Sie können das Bildseitenverhältnis (Verhältnis horizontal-vertikal) während der Aufnahmen ändern. Je nach Wunsch können Sie das Bildseitenverhältnis auf [4:3] (Standard), [16:9], [3:2], [1:1] oder [3:4] einstellen.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **Δ ▽ <|>**, um [Bildverhältnis] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.



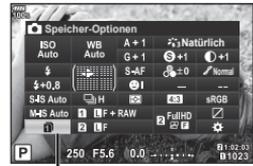
Bildverhältnis

- Das Bildverhältnis kann nur für Fotos eingestellt werden.
- Auf das ausgewählte Bildverhältnis zugeschnittene JPEG-Bilder werden gespeichert. RAW-Bilder werden allerdings nicht zugeschnitten und mit den ausgewählten Bildverhältnis-Informationen gespeichert.
- Wenn RAW-Bilder wiedergegeben werden, wird das ausgewählte Bildseitenverhältnis durch einen Rahmen angezeigt.

Einstellen der Speicherart für Aufnahmedaten (📷 Speicher-Optionen)

Sie können einstellen, wie Aufnahmedaten auf Karten gespeichert werden.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Wählen Sie mit **Δ ▽ ◀ ▶** die Option [📷 Speicher-Optionen] aus.
- 3 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl.



📷 Speicher-Optionen

☐ (Standard)	Diese Einstellung wird angewendet, wenn nur eine Karte mit verfügbarem Speicherplatz in der Kamera eingelegt ist. Wenn zwei Karten mit verfügbarem Speicherplatz in der Kamera eingelegt sind, werden Bilder auf der unter [📷-Speicherwahl] angegebenen Karte gespeichert (S. 144).
☐ (Autom. umschalten)	Wenn die in [📷-Speicherwahl] festgelegte Karte voll ist, werden weitere Daten auf der anderen Karte gespeichert (S. 144).
☐☐ (Dual individuell ↓☐)	Bilder werden in dem für die jeweiligen Karten in Kartenfach 1 und 2 festgelegten Bildqualitätsmodus gespeichert (S. 60, 94). Wenn eine der Karten voll ist, ist keine weitere Aufnahme möglich. Beachten Sie, dass sich bei Auswahl von [Dual individuell ↓☐] der Bildqualitätsmodus ändert; wählen Sie den gewünschten Modus aus, bevor Sie fortfahren.
☐☐ (Dual individuell ↑☐)	Bilder werden in dem für die jeweiligen Karten in Kartenfach 1 und 2 festgelegten Bildqualitätsmodus gespeichert (S. 60, 94). Wenn eine der Karten voll ist, werden weitere Daten auf der Karte mit verfügbarem Speicherplatz gespeichert. Beachten Sie, dass sich bei Auswahl von [Dual individuell ↑☐] der Bildqualitätsmodus ändert; wählen Sie den gewünschten Modus aus, bevor Sie fortfahren.
☐☐ (Dual gleich ↓☐)	Bilder werden auf beiden Karten im selben Bildqualitäts-Modus gespeichert. Wenn eine der Karten voll ist, ist keine weitere Aufnahme möglich.
☐☐ (Dual gleich ↑☐)	Bilder werden auf beiden Karten im selben Bildqualitäts-Modus gespeichert. Wenn eine der Karten voll ist, werden weitere Daten auf der Karte mit verfügbarem Speicherplatz gespeichert.

- Wenn Sie die **OK**-Taste drücken, können Sie im Anwendermenü unter [Kartenfach-Einstellungen] die Karte angeben, auf der die Aufnahmedaten gespeichert werden sollen (S. 144).
- Der Bildqualitätsmodus kann sich ändern, wenn Sie die Einstellung unter [📷 Speicher-Optionen] bearbeiten oder eine Speicherkarte durch eine andere ersetzen, die eine andere Anzahl von Fotos speichern kann. Überprüfen Sie daher den Bildqualitätsmodus, bevor Sie Aufnahmen machen.

Auswahl der Bildqualität (📷⏪)

Sie können einen Bildqualitätsmodus für Fotos einstellen. Wählen Sie eine Qualität aus, die für den Verwendungszweck geeignet ist (beispielsweise für die Bearbeitung am PC, Verwendung auf einer Website usw.). Dies kann für jede Karte separat eingestellt werden.

1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.

2 Verwenden Sie **Δ** **∇** **◀** **▶**, um **[📷⏪]** einzustellen.

- Sie können einen Bildqualitätsmodus für jedes Kartenfach einstellen. Wenn unter **[📷 Speicher-Optionen]** die Einstellung **[Dual individuell ↓□]** oder **[Dual individuell ↑□]** ausgewählt ist, können unterschiedliche Bildqualitätsmodi eingestellt werden (S. 59).



3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

- Wählen Sie einen der JPEG- (**L**F, **L**N, **M**N und **S**N) und RAW-Modi. Wählen Sie eine RAW+JPEG-Option, um bei jeder Aufnahme ein JPEG- und ein RAW-Bild aufzuzeichnen. Die JPEG-Modi kombinieren die Bildgröße (**L**, **M** und **S**) und das Komprimierungsverhältnis (SF, F, N und B).
- Wenn Sie eine andere Kombination als **L**F, **L**N, **M**N und **S**N auswählen möchten, ändern Sie die Einstellungen **[⏪ Übernehmen]** (S. 129) im Anwendermenü.
- Während der Aufnahme mit hoher Auflösung (S. 52) können Sie zwischen **50M** F, **25M** F, **50M** F+RAW und **25M** F+RAW auswählen.
- Bei Auswahl von **[Dual individuell ↓□]** oder **[Dual individuell ↑□]** unter **[📷 Speicher-Optionen]** ändert sich der Bildqualitätsmodus ändert; wählen Sie den gewünschten Modus aus, bevor Sie fortfahren.
- Der Bildqualitätsmodus kann sich ändern, wenn Sie die Einstellung unter **[📷 Speicher-Optionen]** bearbeiten oder eine Speicherkarte durch eine andere ersetzen, die eine andere Anzahl von Fotos speichern kann. Überprüfen Sie daher den Bildqualitätsmodus, bevor Sie Aufnahmen machen.

RAW-Bilddaten

Dieses Format (Erweiterung „ORF“) speichert unbearbeitete Bilddaten für die spätere Bearbeitung. RAW-Bilddaten können nicht mit anderen Kameras oder anderer Software angezeigt werden und RAW-Bilder können nicht zum Druck ausgewählt werden. JPEG-Kopien von RAW-Bildern können mit dieser Kamera erzeugt werden.

[📷⏪] „Bearbeiten von Fotos“ (S. 114)

Auswahl der Bildqualität (📷⏪)

Sie können einen für den gewünschten Verwendungszweck geeigneten Videospeichermodus einstellen.

Stellen Sie den Bildqualitätsmodus für die Aufzeichnung für die Karte ein, die in [Kartenfach-Einstellungen] als Videoaufzeichnungs-Speicherziel festgelegt ist.

📷 „Einstellen der Karte, auf die gespeichert werden soll“ (S. 144)

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ die Option [📷⏪] aus.



- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.
 - Drücken Sie zum Ändern des Videospeichermodus erst **OK** und dann die **INFO**-Taste und drehen Sie das hintere Einstellrad.

Aufzeichnungsmodus	Anwendungszweck	Anpassbare Einstellungen
FHD 30p (Full HD Fine 30p)*1	Aufnehmen von Clips (S. 78)	Videoauflösung, Bitrate, Bildfolge, Aufnahmezeit*4
4K 30p (4K 30p)*1	Einstellung 1	Videoauflösung, Bitrate, Bildfolge*4
FHD 60p (Full HD Super Fine 60p)*1*2	Einstellung 2	Videoauflösung, Bitrate, Bildfolge*4
FHD 60p (Full HD Fine 60p)*1*2	Einstellung 3	Videoauflösung, Bitrate, Bildfolge*4
FHD 60p (Full HD Normal 60p)*1*2	Einstellung 4	Videoauflösung, Bitrate, Bildfolge*4
C4K 24p (C4K 24p)*1	Anpassen	Videoauflösung, Bitrate, Bildfolge, maximale Clip-Aufnahmezeit, Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahme*4
HD (1280x720, Motion JPEG)*3	Wiedergabe oder Bearbeitung am Computer	—

*1 Dateiformat: MPEG-4 AVC/H.264. Einzelne Dateien können maximal 4 GB groß sein. Die maximale Aufnahmezeit für einzelne Videos beträgt 29 Minuten.

*2 „All-Intra“ bezeichnet ein Video, das ohne Interframe-Komprimierung gespeichert wird. Videos in diesem Format eignen sich zur Bearbeitung, besitzen jedoch ein größeres Datenvolumen.

*3 Eine einzelne Datei kann maximal 2 GB groß sein.

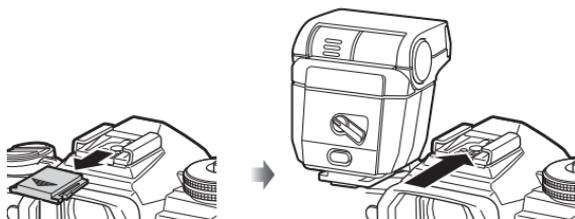
*4 Der Speichermodus kann eingestellt werden.

📷 [📷-Einstellungen] (S. 106)

- Je nach verwendetem Kartentyp kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.
- Die Auswahl der Bitrate ist ggf. nicht in allen Einstellungen verfügbar.

Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)

- 1 Nehmen Sie die Blitzschuhabdeckung ab und bringen Sie das Blitzgerät an der Kamera an.
 - Schieben Sie das Blitzgerät bis zum Anschlag hinein, bis es hinten am Blitzschuh anschlägt und fest einrastet.

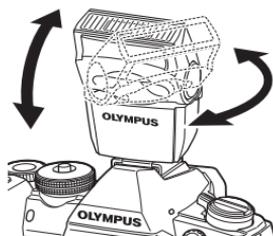


Blitzschuhabdeckung

Ändern der Blitzausrichtung

Sie können die vertikale und die horizontale Ausrichtung des Blitzgeräts ändern. Aufnahmen mit indirektem Blitz sind ebenfalls möglich.

- Bedenken Sie, dass das Motiv bei Aufnahmen mit indirektem Blitz möglicherweise nicht vollständig ausgeleuchtet wird.



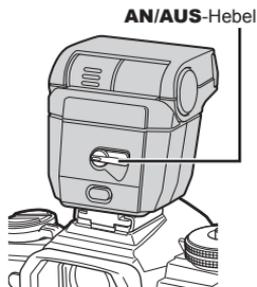
Entfernen des Blitzgeräts

Entfernen Sie das Blitzgerät, während Sie den Entriegelungsschalter betätigen.

Entriegelungsschalter (UNLOCK)



- 2 Stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf die AN-Position und schalten Sie die Kamera ein.
- Wenn Sie den Blitz nicht verwenden, stellen Sie den Hebel wieder auf die AUS-Position.



- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 4 Wählen Sie mit **Δ ∇ ◀ ▶** die Option [Blitzmodus] aus.



Blitzmodus

- 5 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.
- Die verfügbaren Optionen und die Reihenfolge, in der sie angezeigt werden, ändern sich je nach Aufnahmemodus. „Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzmodi“ (S. 64)

	Blitz	In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben.
	Blitz Aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
	Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	Der Blitz wird ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.
	Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)	Der Blitz wird mit langer Verschlusszeit ausgelöst, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen.
	Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)/Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	Die Langzeitsynchronisation wird mit der Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts kombiniert.
	Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Der Blitz wird unmittelbar vor Schließen des Verschlusses abgegeben, um Lichtspuren hinter beweglichen Lichtquellen zu erzeugen.
	Manueller Blitz	Für Anwender, die den manuellen Betrieb vorziehen. Wenn Sie und anschließend die INFO -Taste drücken, können Sie mit dem Einstellrad die Blitzstärke anpassen.

- In [] beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sekunde. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- [] wird unter bestimmten Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht effektiv ausgeführt.
- Wenn der Blitz ausgelöst wird, wird die Verschlusszeit auf 1/250 Sek. oder länger gesetzt. Wenn ein Motiv vor einem hellen Hintergrund mit dem Blitz aufgenommen wird, wird der Hintergrund unter Umständen überbelichtet.
- Die Synchronisationsgeschwindigkeit für den lautlosen Modus und Belichtungsreihen (S. 100) liegt bei 1/50 Sek. Ab einer ISO-Empfindlichkeit von 8000 und bei ISO-Belichtungsreihen (S. 100) liegt die Synchronisationsgeschwindigkeit bei 1/20 Sekunde.

Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzmodi

Aufnahmemodus	LV-Monitor-Funktionsanzeige	Blitzmodus	Blitzabgabepunkt	Faktoren für Blitzabgabe	Limit für Verschlusszeit
P/A		Blitz	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	30 Sek. – 1/250 Sek.*
		Rote-Augen-Effekt-Reduzierung			1/30 Sek. – 1/250 Sek.*
		Blitz Aus	—	—	—
		Langzeitsynchronisation (Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 Sek. – 1/250 Sek.*
		Langzeitsynchronisation (Auf ersten Verschlussvorhang)			
		Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang		
S/M		Blitz	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 Sek. – 1/250 Sek.*
		Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts			
		Blitz Aus	—	—	—
		Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 Sek. – 1/250 Sek.*

- Nur  und  können im **FAUTO**-Modus eingestellt werden.
- * Die Verschlusszeit beträgt 1/250 Sekunden, wenn ein separat erhältliches externes Blitzgerät verwendet wird.

Minimaler Bereich

Das Objektiv könnte Schatten auf Motive werfen, die sich nahe an der Kamera befinden und Vignettierung hervorrufen, oder der Blitz kann selbst bei minimaler Blitzabgabe zu hell sein.

Objektiv	Ungefähre Entfernung, in welcher Vignettierung auftritt
ED 12-40mm f2.8 PRO	0,6 m
ED 40-150mm f2.8 PRO	0,6 m

- Zur Vermeidung von Vignettierungen können externe Blitzgeräte verwendet werden. Um überbelichtete Fotografien zu verhindern, wählen Sie Modus **A** oder **M** und wählen Sie einen hohen Blendenwert, oder verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit.

Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)

Sie können die Blitzstärke anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bilds korrekt ist.

- 1 Drücken Sie die -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie    , um  auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.



- Diese Einstellung hat keine Wirkung, wenn der Blitzsteuermodus für das externe Blitzgerät auf MANUELL gestellt ist.
- Die am externen Blitzgerät vorgenommene Änderung der Blitzstärke wird zu der Kameraeinstellung addiert.

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)

Sie können einen Bildmodus auswählen und individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vornehmen (S. 67). Änderungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

■ Bildmodus-Optionen

	i-Enhance	Für besonders eindrucksvolle Bilder entsprechend dem Motiv.
	Lebhaft	Für besonders lebendige Farben.
	Natürlich	Für natürliche Farben.
	Gedämpft	Für gedeckte Farbtöne.
	Porträt	Für schöne Hauttöne.
	Monoton	Für einen Schwarzweißton.
	Anpassen	Verwenden Sie diese Funktion, um einen Bildmodus zu wählen, die Parameter einzustellen und die Einstellung zu speichern.
	e-Porträt	Erzeugt weiche Hauttexturen. Dieser Modus kann nicht bei Belichtungsreihen oder bei der Aufnahme von Videos verwendet werden.
	Unterwasser	Erzeugt eine für Unterwasser-Fotos perfekt geeignete lebhafte Oberfläche. • Wenn [Unterwasser] ausgewählt ist, wird empfohlen, [⚡ + WB] auf [Aus] zu stellen (S. 129).
	Farbgestalter	Erzeugt eine im Farbgestalter festgelegte Farboberfläche (S. 77).
<small>ART 1</small>	Pop Art	Verwendet Effektfiter-Einstellungen. Es können auch Kunsteffekte verwendet werden.
<small>ART 2</small>	Weichzeichner	
<small>ART 3</small>	Blasse & helle Farbe	
<small>ART 4</small>	Leichte Tönung	
<small>ART 5</small>	Körniger Film	
<small>ART 6</small>	Lochkamera	
<small>ART 7</small>	Diorama	
<small>ART 8</small>	Cross-Entwicklung	
<small>ART 9</small>	Zartes Sepia	
<small>ART 10</small>	Dramatischer Ton	
<small>ART 11</small>	Gemälde	
<small>ART 12</small>	Aquarell	
<small>ART 13</small>	Vintage	
<small>ART 14</small>	Partielle Farbe	

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **Δ ▽ ◀ ▶**, um [Bildmodus] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

- Die für den Bildmodus verfügbaren Optionen sind vom Aufnahmemodus abhängig (S. 24).
- Sie können einstellen, dass nicht verwendete Bildmodi auch nicht unter den Optionen angezeigt werden.
 [Bildmodus-Einstellungen] (S. 124)
 Einige Bildmodi können jedoch nicht ausgeblendet werden.

Bildmodus



Feineinstellung der Schärfe (Schärfe)

In den Einstellungen für den Bildmodus (S. 66) können Sie eine separate Feinanzpassung der Schärfe vornehmen und die Änderungen speichern.

- Abhängig vom Aufnahmemodus sind möglicherweise keine Anpassungen verfügbar (S. 24).

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **Δ ▽ ◀ ▶**, um [Schärfe] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

Schärfe



Feineinstellung des Kontrasts (Kontrast)

In den Einstellungen für den Bildmodus (S. 66) können Sie eine Feinanzpassung des Kontrasts vornehmen und die Änderungen speichern.

- Abhängig vom Aufnahmemodus sind möglicherweise keine Anpassungen verfügbar (S. 24).

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **Δ ▽ ◀ ▶**, um [Kontrast] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

Kontrast

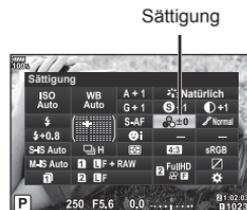


Feineinstellung der Sättigung (Sättigung)

In den Einstellungen für den Bildmodus (S. 66) können Sie eine Feinanpassung der Sättigung vornehmen und die Änderungen speichern.

- Abhängig vom Aufnahmemodus sind möglicherweise keine Anpassungen verfügbar (S. 24).

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **Δ ▽ <|>**, um eine [Sättigung] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

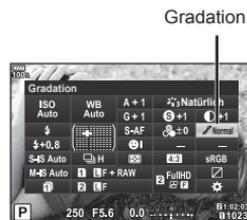


Feineinstellung des Tons (Gradation)

In den Einstellungen für den Bildmodus (S. 66) können Sie eine Feinanpassung des Tons vornehmen und die Änderungen speichern.

- Abhängig vom Aufnahmemodus sind möglicherweise keine Anpassungen verfügbar (S. 24).

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **Δ ▽ <|>**, um [Gradation] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

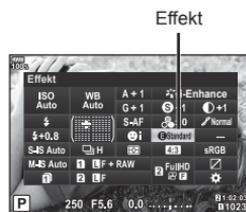


AUTO: Auto	Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit Bereichen mit starkem Kontrast, in denen das Weiß zu hell oder das Schwarz zu dunkel erscheint.
NORM: Normal	Verwenden Sie den normalen Modus für den allgemeinen Gebrauch.
HIGH: High Key	Verwendet einen Ton für ein helles Motiv.
LOW: Low Key	Verwendet einen Ton für ein dunkles Motiv.

Anpassung des i-Enhance-Effekts (Effekt)

Sie können die Stärke des i-Enhance-Effekts im Bildmodus (S. 66) auswählen.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **Δ ▽ <|>**, um [Effekt] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.



Effect LOW (Effekt: Niedrig)	Fügt Bildern einen niedrigen i-Enhance-Effekt hinzu.
Effect STD (Effekt: Standard)	Fügt Bildern einen i-Enhance-Effekt zwischen „niedrig“ und „hoch“ hinzu.
Effect HIGH (Effekt: Hoch)	Fügt Bildern einen hohen i-Enhance-Effekt hinzu.

Einstellen des Farbwiedergabeformats (Farbraum)

Sie können ein Format wählen, um sicherzustellen, dass Farben korrekt reproduziert werden, wenn aufgenommene Bilder auf einem Monitor oder über einen Drucker ausgegeben werden. Diese Option entspricht der Option [Farbraum] (S. 130) im Anwendermenü.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **Δ ▽ <|>**, um [Farbraum] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.



Farbraum

sRGB	Dies ist der RGB-Farbraum-Standard der International Electrotechnical Commission (IEC). Üblicherweise sollte [sRGB] als Standardeinstellung verwendet werden.
AdobeRGB	Dies ist ein Standard von Adobe Systems. Zur korrekten Bildausgabe werden compatible Software und Hardware wie ein Display, ein Drucker usw. benötigt.

- [AdobeRGB] steht im Videomodus und mit **ART** (S. 34) oder HDR nicht zur Verfügung.

Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten (Lichter & Schatten)

Verwenden Sie [Lichter & Schatten], um die Helligkeit von Lichtern und Schatten anzupassen.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



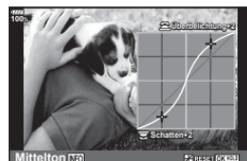
Lichter & Schatten

- 2 Verwenden Sie **Δ** **▽** **◀** **▶**, um [Lichter & Schatten] auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**.

- 3 Passen Sie mit dem hinteren Einstellrad die Schatten und mit dem vorderen Einstellrad die Lichter an.

- Sie können die Einstellungen zurücksetzen, indem Sie die **OK**-Taste gedrückt halten.

Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anzeige für die Anpassung der Mitteltöne aufzurufen.



- Die Funktion [Lichter & Schatten] kann auch über die Taste aufgerufen werden, der über die Option [Multifunktion] die Funktion [Gradationskurven-Korrektur] zugewiesen wurde (S. 74).

Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)

In der Standardeinstellung sind den Tasten die folgenden Funktionen zugewiesen:

Taste	Standard
Fn1 Funktion	AF-Feld wählen
Fn2 Funktion	Multifunktion
REC Funktion	REC
AEL/AFL Funktion	AEL/AFL
AF-ON Funktion	AF-ON (Foto), Fokus Peaking (Video)
Q Funktion	Q (Foto), Q (Video)
IOI Funktion	IOI
AF-STOP Funktion	AF-Feld wählen (Foto), Direktfunktion (Video)

Taste	Standard
PLAY Funktion	PLAY (Foto), Elektr. Zoom* (Video)
ISO/WB Funktion	ISO/WB (Foto), ISO/WB (Video)
B-Fn1 Funktion	AF-Feld wählen
B-Fn2 Funktion	AEL/AFL
PB-H Funktion	AF-Feld wählen (Foto), Direktfunktion (Video)
PB-H Funktion	PLAY (Foto), Elektr. Zoom* (Video)
PB-H Funktion	ISO/WB (Foto), ISO/WB (Video)
L-Fn Funktion	AF Stop

* Nur bei Powerzoom-Objektiven verfügbar

Um die einer Taste zugewiesene Funktion zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte aus.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Wählen Sie mit **Δ** **▽** **◀** **▶** eine der Optionen [**📷** Tastenfunktion] und [**🔧** Tastenfunktion] aus und drücken Sie dann die **OK**-Taste.
 - [**📷** Tastenfunktion] im Anwendermenü (S. 122) wird im Aufnahmemodus für Fotos angezeigt, während [**🔧** Tastenfunktion] unter [**🔧** Taste/Einstellrad/Schalter] (S. 107) im Videomodus angezeigt wird.
- 3 Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad eine Taste aus.
- 4 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um den Einstellbildschirm umzuschalten, und verwenden Sie anschließend das hintere Einstellrad, um eine Option auszuwählen. Drücken Sie anschließend **OK**.

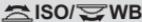
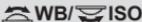


Tastenfunktion

- Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Taste.

AF Stop	Drücken Sie die Taste, um den Autofokus anzuhalten.
AE/AF-L (AEL/AFL)	Drücken Sie die Taste, um den AE-Speicher oder den AF-Speicher zu verwenden. Diese Funktion ändert sich je nach der Einstellung unter [AEL/AFL] (S. 135). Wird AEL gewählt, drücken Sie die Taste einmal, um die Belichtung zu speichern und um [AEL] auf dem Monitor anzuzeigen. Drücken Sie die Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.
REC	Drücken Sie diese Taste, um ein Video aufzunehmen.
🔒 (Vorschau)	Wenn die Taste gedrückt wird, wird bis zum gewählten Wert abgeblendet. Wenn im Anwendermenü (S. 125) unter den [🔒-Einstellungen] für [🔒 Sperren] die Option [An] ausgewählt ist, wird der gewählte Blendenwert beibehalten, auch wenn die Taste nicht mehr gedrückt wird.
📧 (Sofort-Weißabgleich)	Drücken Sie den Auslöser, während diese Taste gedrückt wird, um einen Weißabgleich-Wert zu erfassen (S. 44).
[:::] (AF-Feld wählen)	Drücken Sie die Taste zur Auswahl des AF-Feldes (S. 40, 41).
[:::] HP ([:::] Home)	Drücken Sie die Taste, um die mit [:::] Voreinstellung (S. 121) gespeicherte AF-Ausgangsposition auszuwählen. Drücken Sie erneut die Taste, um zur ursprünglichen Position zurückzukehren. Wenn die Kamera ausgeschaltet wird, während die Ausgangsposition ausgewählt ist, wird die vor Auswahl der Ausgangsposition eingestellte AF-Feld-Position zurückgesetzt.

MF	Drücken Sie die Taste, um den [MF]-Modus auszuwählen. Drücken Sie die Taste erneut, um zum zuvor gewählten AF-Modus zurückzukehren. Sie können den Fokus-Modus wechseln, indem Sie bei gedrückter Taste das Einstellrad drehen.
RAW 	Drücken Sie diese Taste, um zwischen den JPEG- und RAW+JPEG-Bildqualitäts-Modi hin- und herzuschalten. Sie können den Bildqualitäts-Modus umschalten, indem Sie das Einstellrad bei gedrückter Taste drehen.
 TEST (Testbild)	Drücken Sie den Auslöser bei gedrückt gehaltener Taste, um aufgenommene Bilder anzuzeigen, ohne sie auf der Speicherkarte zu speichern.
 /  (Unterwasser-Weitwinkel/Unterwasser-Makro)	Wenn ein wasserdichter Schutz verwendet wird, drücken Sie die Taste, um zwischen  und  umzuschalten. Halten Sie die Taste gedrückt, um zum ursprünglichen Aufnahmemodus zurückzukehren. Wenn ein Objektiv mit elektronischem Zoom verwendet wird, wird beim Umschalten zwischen  und  automatisch zwischen der Weitwinkel- und der Teleobjektiv-Einstellung umgeschaltet.
 (Belichtungskorrektur)	Drücken Sie die Taste, um die Belichtungskorrektur anzupassen. Wenn Sie die Taste drücken, während sich die Kamera im Modus P , A , oder S befindet, können Sie die Belichtungskorrektur mit dem Einstellrad oder mit  anpassen. Wenn Sie die Taste drücken, während Sie sich im M -Modus befinden, können Sie die Verschlusszeit und den Blendenwert mit dem Einstellrad oder mit    ändern.
 (Dig. Tele-Konverter)	Drücken Sie diese Taste, um den digitalen Zoom auf [An] oder [Aus] zu schalten.
 (Keystone-Korrektur)	Drücken Sie die Taste einmal, um die Optionen für die Keystone-Korrektur anzuzeigen, und erneut, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen. Halten Sie die Taste gedrückt, um die normale Aufnahme von Fotos wieder aufzunehmen.
 (Vergrößern)	Drücken Sie die Taste, um den Vergrößerungsrahmen anzuzeigen, und erneut, um das Bild zu vergrößern. Halten Sie die Taste gedrückt, um die vergrößerte Anzeige abzubrechen.
HDR	Drücken Sie die Taste, um zur HDR-Aufnahme mit den gespeicherten Einstellungen zu wechseln. Drücken Sie die Taste erneut, um die HDR-Aufnahme zu beenden. Sie können den HDR-Modus wechseln, indem Sie bei gedrückter Taste das Einstellrad drehen.
BKT	Drücken Sie die Taste, um zur BKT-Aufnahme mit den gespeicherten Einstellungen zu wechseln. Drücken Sie die Taste erneut, um die BKT-Aufnahme zu beenden. Sie können den BKT-Modus wechseln, indem Sie bei gedrückter Taste das Einstellrad drehen.

 ISO/ 	Drücken Sie die Taste, um die ISO-Empfindlichkeit mithilfe des vorderen Einstellrads und den Weißabgleich mithilfe des hinteren Einstellrads anzupassen.
 WB/ 	Drücken Sie die Taste, um den Weißabgleich mithilfe des vorderen Einstellrads und die ISO-Empfindlichkeit mithilfe des hinteren Einstellrads anzupassen.
Multifunktion	Um die ausgewählte Multifunktion erneut aufzurufen, drücken Sie die Taste, der [Multifunktion] zugewiesen wurde.  „Verwenden von Multifunktionsoptionen (Multifunktion)*“ (S. 76)
Fokus Peaking	Drücken Sie die Taste, um die Fokus Peaking-Anzeige ein- und auszuschalten. Wenn Fokus Peaking angezeigt wird, ist die Anzeige von Histogrammen und Lichter & Schatten nicht verfügbar. Bei Verwendung von Fokus Peaking können Sie Farben und Hervorhebungen durch Drücken der INFO -Taste anpassen.
 Wasserwaage	Drücken Sie die Taste zum Anzeigen der Wasserwaage im Sucher und drücken Sie sie erneut zum Ausblenden der Wasserwaage. Die Wasserwaage ist verfügbar, wenn [Stil 1] oder [Stil 2] unter [Stil für elektr. Sucher] eingestellt ist. (S. 146).
 (O Auswahl anzeigen)	Drücken Sie diese Taste, um die Live View ein- und auszuschalten. Wenn der Augensensor deaktiviert ist, wechseln Sie mit diesem Bedienvorgang zwischen der Anzeige auf dem Monitor und der Anzeige auf dem elektronischen Sucher.
 (S-OVF)	Drücken Sie die Taste, um ein Bild im Sucher als optisches Sucherbild anzuzeigen.  wird im Sucher angezeigt. Drücken Sie die Taste, um [S-OVF] zu beenden.
AF-Begrenzung	Drücken Sie die Taste, um die AF-Begrenzung ein- und auszuschalten. Sie können den AF-Begrenzungs-Modus umschalten, indem Sie bei gedrückter Taste das Einstellrad drehen.
MF-Voreinstell.	Drücken Sie die Taste, um zur MF-Voreinstellung zu wechseln. Drücken Sie die Taste erneut, um zur ursprünglichen AF-Einstellung zurückzukehren. Sie können den Fokus-Modus wechseln, indem Sie bei gedrückter Taste das Einstellrad drehen.
 Objektiv (Objektiv-Info-Einstell.)	Drücken Sie die Taste, um das Einstellungsmenü für die Objektivinformationen anzuzeigen (S. 145).
IS-Modus	Drücken Sie die Taste, um die Bildstabilisation ein- und auszuschalten. Sie können den Bildstabilisations-Modus umschalten, indem Sie bei gedrückter Taste das Einstellrad drehen.
 (Blitzmodus)	Drücken Sie die Taste, um einen Blitzmodus auszuwählen. Sie müssen unter [ Funktion] zunächst die Option [Direktfunktion] einstellen.

	Drücken Sie die Taste, um Serienaufnahme oder Selbstauslöser auszuwählen. Sie müssen unter [ Funktion] zunächst die Option [Direktfunktion] einstellen.
 (Touchscreen-Sperre umschalten)	Halten Sie die Taste gedrückt, um die Touchscreen-Bedienung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Sie müssen unter [ Funktion] zunächst die Option [Direktfunktion] einstellen.
Elektr. Zoom	Wenn Sie ein Objektiv mit einer Powerzoom-Funktion verwenden und diese Taste drücken, können Sie die Pfeiltasten für die Zoomsteuerung einsetzen. Sie müssen unter [ Funktion] zunächst die Option [Direktfunktion] einstellen.

- Um die Optionen [-Funktion] und [-Funktion] zu verwenden, müssen Sie zunächst [Direktfunktion] für [-Funktion] auswählen.
- Um die Optionen [-Funktion] und [-Funktion] zu verwenden, müssen Sie zunächst [Direktfunktion] für [-Funktion] auswählen.
- Die Option [Direktfunktion] für die -Taste gilt für jede der   -Tasten.
- Weisen Sie [] der -Taste zu, um diese Option zur AF-Feldauswahl zu verwenden.
- Die **L-Fn**-Taste kann für die Funktionen verwendet werden, die bei einigen Objektiven zur Verfügung stehen.
- Der Multifunktions Taste können folgende Funktionen zugewiesen werden:
 (Gradationskurven-Korrektur),  (Farbgestalter),  (ISO/WB),  (WB/ISO),
 (Vergrößern),  (Bildverhältnis),  (S-OVF),  (Fokus Peaking)

■ Verwenden von Multifunktionsoptionen (Multifunktion)

Einer Taste können verschiedene Funktionen zugewiesen werden, indem für die Taste unter [📷 Tastenfunktion] oder [🔧 Tastenfunktion] die Option [Multifunktion] eingestellt wird. Standardmäßig ist Multifunktion an die **Fn2**-Taste zugewiesen.

Auswählen einer Funktion

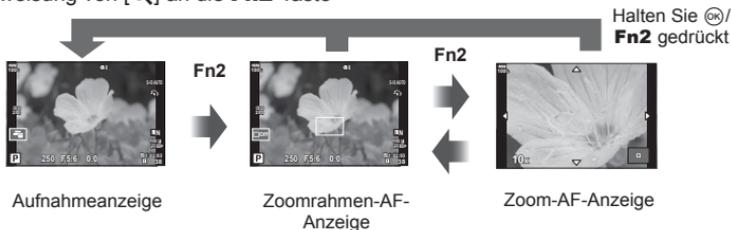
- 1 Halten Sie die **Fn2**-Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.
 - Die Menüs werden angezeigt.
- 2 Drehen Sie das Einstellrad weiter, um eine Funktion auszuwählen.
 - Lassen Sie die Taste los, sobald die gewünschte Funktion ausgewählt ist.



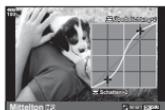
Verwenden der gewählten Funktion

Drücken Sie die **Fn2**-Taste. Der Bildschirm zur Einstellung der Funktion wird angezeigt.

Bei Zuweisung von [Q] an die **Fn2**-Taste



Wenn der **Fn2**-Taste andere Optionen zugewiesen sind.



Bildschirm Gradationskurven-Korrektur



Bildschirm Farbgestalter



Bildschirm zur Einstellung des Bildseitenverhältnisses

Funktion	Vorderes Einstellrad ()	Hinteres Einstellrad ()
 (Gradationskurven-Korrektur) (S. 71)	Lichterkontrolle	Schattenkontrolle
 (Farbgestalter) (S. 77)	Farbton	Sättigung
 (ISO/WB) (S. 43, 55/S. 43, 56)	ISO-Empfindlichkeit	WB-Modus
 (WB/ISO)* (S. 43, 56/S. 43, 55)	WB-Modus	ISO-Empfindlichkeit
 (Vergrößern) (S. 42)	Zoom-AF: Ansicht vergrößern oder verkleinern	
 (Bildverhältnis) (S. 58)	Bildseitenverhältnis	
 (S-OFV) (S. 132)	—	
 (Fokus Peaking) (S. 136)	—	

* Die Funktion wird angezeigt, wenn Sie in [Multifunktionseinstellungen] (S. 124) ausgewählt ist.

Anpassen des Gesamtfarbeindrucks (Farbgestalter)

Sie können den Gesamtfarbeindruck des Bildes anpassen, indem Sie eine beliebige Kombination aus 30 Farbtönen und 8 Farbsättigungsstufen wählen.

Sie müssen zunächst die Option „Farbgestalter“ an die **Fn2**-Taste zuweisen (S. 76).

1 Drücken Sie die **Fn2**-Taste.

- Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.



2 Mit dem hinteren Einstellrad stellen Sie die Farbsättigung und mit dem vorderen Einstellrad den Farbton ein.

- Sie können die Einstellungen zurücksetzen, indem Sie die -Taste gedrückt halten.
- Um das Menü zu verlassen, ohne den Farbgestalter einzustellen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

3 Drücken Sie die -Taste.

- Um zum Bildschirm für die Farbgestalter-Einstellung zurückzukehren, drücken Sie die **Fn2**-Taste.
- Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, werden Fotos im RAW+JPEG-Format aufgenommen (S. 60, 94).
- Mit den Funktionen [HDR] (S. 53, 101) oder [Mehrfachbelichtung] (S. 101) aufgenommene Bilder werden mit der Einstellung [Natürlich] gespeichert.

Erstellen neuer My Clips

Verschieben Sie mit Δ ∇ einen Clip nach , und drücken Sie die OK -Taste.



Entfernen eines Clips aus My Clips

Verschieben Sie mit Δ ∇ \langle \rangle einen Clip nach , und drücken Sie die OK -Taste.

- Der aus My Clips entfernte Clip wird zu einer normalen Videodatei.

■ Wiedergabe

Sie können die Dateien in My Clips hintereinander wiedergeben.

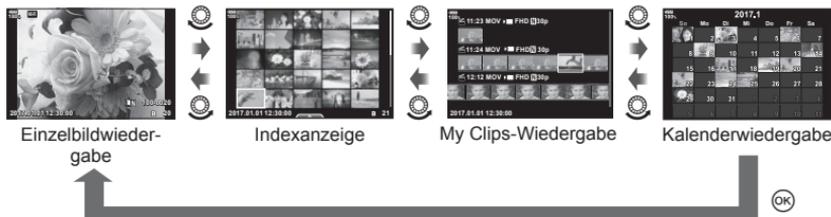
- 1 Drücken Sie die ▶ -Taste und wählen Sie ein mit  gekennzeichnetes Bild aus.
- 2 Drücken Sie die OK -Taste und wählen Sie mit Δ ∇ die Option [My Clips abspielen] aus. Drücken Sie dann erneut die OK -Taste.
 - Die Dateien in My Clips werden hintereinander wiedergegeben.
 - Drücken Sie OK , um die fortlaufende Wiedergabe zu beenden.

Bearbeiten von „My Clips“

Sie können eine einzelne Videodatei aus My Clips erstellen.

Die aufgenommenen Clips werden in My Clips gespeichert. Sie können Videoclips und Fotos zu My Clips hinzufügen. Außerdem können Sie Bildschirm-Übergangseffekte und Effektfiler hinzufügen.

- 1 Drücken Sie ▶ und drehen Sie dann das hintere Einstellrad, um My Clips wiederzugeben.



- In der My Clips-Wiedergabeliste mit  gekennzeichnete Bilder können Sie anzeigen, indem Sie die Taste ▶ drücken, das Bild markieren und dann die Taste OK drücken.

- 2 Wählen Sie mit Δ ∇ My Clips und mit \langle \rangle einen Clip aus und drücken Sie die OK -Taste.

3 Treffen Sie mit Δ ∇ eine Auswahl und drücken Sie die OK -Taste.

My Clips abspielen	Wiedergabe der Dateien in My Clips in ihrer Reihenfolge von Beginn an.
Videointervall	Die ausgewählten Clips werden als Video wiedergegeben.
Reihenfolge ändern	Zum Verschieben oder Hinzufügen von Dateien in My Clips.
Ziel voreinstellen	Ab der nächsten Aufnahme werden mit denselben Einstellungen aufgenommene Videos zu dieser My Clips -Datei hinzugefügt.
My Clips löschen	Alle nicht geschützten Dateien werden aus My Clips gelöscht.
Löschen	Wählen Sie zum Löschen [Ja] aus und drücken Sie die OK -Taste.

4 Zeigen Sie My Clips an, aus denen das Video erstellt werden soll. Wählen Sie [My Clips export.] aus und drücken Sie OK .

5 Treffen Sie mit Δ ∇ eine Auswahl und drücken Sie die OK -Taste.

Clip Effekte	Sie können 6 verschiedene Kunsteffekte anwenden.
Übergangseffekte	Sie können Ausblende-Effekte anwenden.
Hintergrundmusik	Sie können [Party Time] oder [Aus] einstellen.
Lautst. aufgen. Clip	Wenn [Hintergrundmusik] auf [Party Time] eingestellt ist, können Sie für die im Video aufgenommenen Geräusche eine Lautstärke einstellen.
Ton von aufgen. Clip	Indem Sie [An] einstellen, können Sie ein Video mit dem aufgenommenen Ton erstellen. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn [Hintergrundmusik] auf [Aus] eingestellt ist.
Vorschau	Sie können sich eine Vorschau der Dateien der bearbeiteten My Clips in ihrer Reihenfolge von Beginn an anzeigen lassen.

6 Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, wählen Sie [Export beginnen] aus und drücken Sie OK .

- Das kombinierte Album wird als einzelnes Video gespeichert.
- Der Export eines Videos kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Die maximale Länge von My Clips beträgt 15 Minuten und die maximale Dateigröße liegt bei 4 GB.
- Die Anzeige von My Clips nimmt möglicherweise einige Zeit in Anspruch, wenn die Karte herausgenommen, eingesetzt, gelöscht oder geschützt wurde.
- Sie können maximal 99 My Clips und maximal 99 Schnitte pro Clip speichern. Die Maximalwerte unterscheiden sich möglicherweise je nach Dateigröße und Länge der My Clips.
- Sie können keine anderen Videos außer Clips zu My Clips hinzufügen.

- Sie können [Party Time] auf verschiedene Hintergrundmusik einstellen. Speichern Sie die von der Olympus Website heruntergeladenen Daten auf der Karte, wählen Sie in Schritt 5 [Party Time] in [Hintergrundmusik] aus und drücken Sie \triangleright . Besuchen Sie folgende Website für den Download.
<http://support.olympus-imaging.com/bgmdownload/>

Aufnahmen von Zeitlupe-/Zeitraffer-Videos

Sie können Zeitlupe- oder Zeitraffer-Videos aufnehmen. Sie können die Aufnahmegeschwindigkeit mit im Speichermodus einstellen.

1 Drücken Sie die -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.

2 Wählen Sie mit die Option [] aus.

3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad (Anwender-Speichermodus) (S. 61) aus und drücken Sie dann die -Taste.

- Die unter [Zeitlupe o. Zeitraffer] ausgewählte Option kann durch Drücken der **INFO**-Taste geändert werden. Wählen Sie mit [Zeitlupe o. Zeitraffer] aus, wählen Sie dann mit einen Vergrößerungsfaktor aus und drücken Sie die -Taste. Erhöhen Sie den Multiplikationsfaktor, um ein Zeitraffer-Video aufzunehmen. Reduzieren Sie den Multiplikationsfaktor, um ein Zeitlupe-Video aufzunehmen. Die Bildrate ändert sich entsprechend.

4 Drücken Sie die -Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Drücken Sie die -Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.
- Das Video wird mit einer festen Geschwindigkeit wiedergegeben, sodass es wie eine Zeitlupe- oder Zeitraffer-Aufnahme erscheint.

- Es wird kein Ton aufgenommen.
- Alle Effektfilter des Bildmodus werden deaktiviert.
- Die Zeitlupe- und/oder Zeitraffer-Funktionen können für einige Optionen unter [] nicht eingestellt werden.
- Bei Verwendung von Autofokus ist die Verschlusszeit auf Werte von 1/24 Sek. und kürzer beschränkt. Diese Beschränkung gilt nicht, wenn der manuelle Fokus verwendet wird.
- Bei Verwendung der Modi **P**, **A** oder **S** bei Videoaufnahmen ist die Verschlusszeit auf Werte von 1/24 Sek. und kürzer beschränkt.
- Bei Verwendung des Modus **M** bei Videoaufnahmen ist die Verschlusszeit entsprechend der Verwendung von Autofokus oder manuellem Fokus beschränkt. Der Fokus-Modus kann nicht von manuellem Fokus zu Autofokus gewechselt werden.



3 Wiedergabe

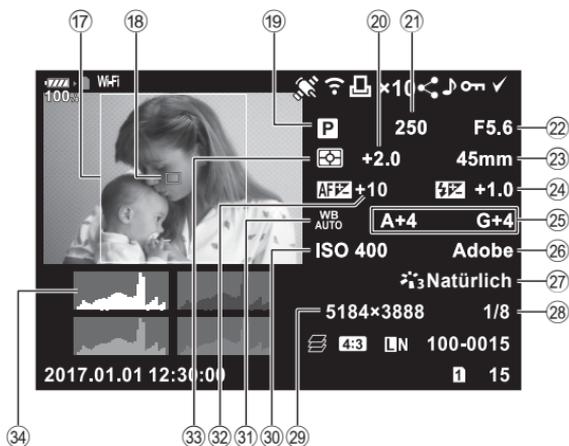
Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe

Wiedergabe von Bildinformationen

Vereinfachte Anzeige



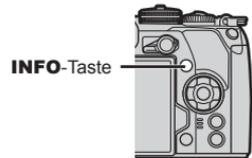
Vollständige Anzeige



- | | |
|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| ① Akkuladestand S. 18 | ①7 Seitenverhältnisrahmen S. 58 |
| ② WLAN-Verbindung S. 147–151 | ①8 AF-Messfeld S. 41 |
| ③ Einschließlich
GPS-Informationen S. 150 | ①9 Aufnahmemodus S. 24–38 |
| ④ Eye-Fi-Upload abgeschlossen S. 134 | ②0 Belichtungskorrektur S. 40 |
| ⑤ Druckauswahl
Anzahl der Ausdrucke S. 158 | ②1 Verschlusszeit S. 26–29 |
| ⑥ Auftrag freigeben S. 88 | ②2 Blendenwert S. 26–29 |
| ⑦ Tonaufnahme S. 89, 116 | ②3 Brennweite |
| ⑧ Schützen S. 87 | ②4 Blitzstärkensteuerung S. 65 |
| ⑨ Ausgewähltes Bild S. 88 | ②5 Weißabgleichkorrektur S. 56 |
| ⑩ Dateinummer S. 130 | ②6 Farbraum S. 70 |
| ⑪ Bildnummer | ②7 Bildmodus S. 66, 94 |
| ⑫ Für die Wiedergabe ausgewähltes
Kartenfach S. 84 | ②8 Komprimierungsrate S. 143 |
| ⑬ Bildqualität S. 60, 94 | ②9 Bildgröße S. 143 |
| ⑭ Bildseitenverhältnis S. 58 | ③0 ISO-Empfindlichkeit S. 43, 55 |
| ⑮ Focus Stacking/
HDR-Bild S. 53, 101 | ③1 Weißabgleich S. 43, 56 |
| ⑯ Datum und Zeit S. 19 | ③2 Scharfstellung S. 121 |
| | ③3 Messmodus S. 47, 55 |
| | ③4 Histogramm S. 23 |

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Wiedergabe angezeigten Informationen durch Drücken der **INFO**-Taste wechseln.



- Sie können während der Wiedergabe Histogramm, Lichter & Schatten und Leuchttisch zu den angezeigten Informationen hinzufügen. [Info] (S. 139)

Anzeigen von Fotos und Videos

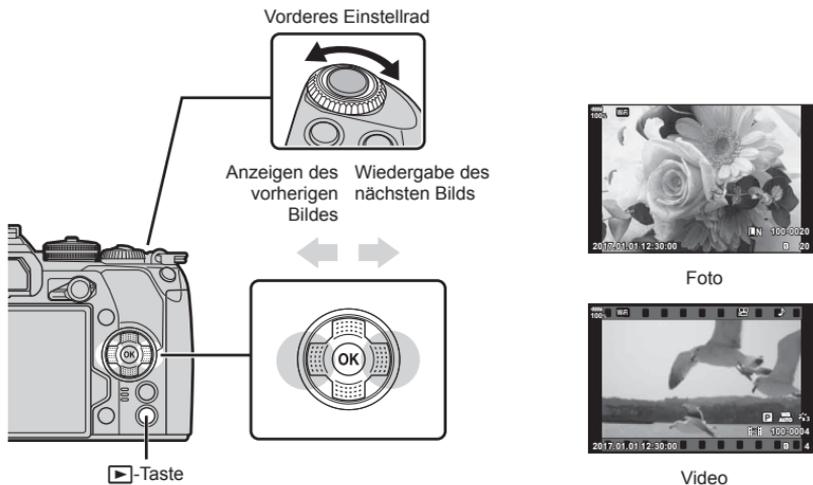
1 Drücken Sie die -Taste.

- Es wird Ihr letztes Foto oder Ihre letzte Videoaufnahme angezeigt.
- Wählen Sie das gewünschte Foto oder Video mit dem vorderen Einstellrad () oder den Pfeiltasten aus.
- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.



Tip

- Um die Karte für die Wiedergabe zu wechseln, drehen Sie zur Auswahl eines Kartenfachs bei gedrückter -Taste das Einstellrad und lassen Sie dann die -Taste los. Die Karteneinstellung für die Wiedergabe wird auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt, wenn Sie den Wiedergabemodus der Kamera verlassen. Die auf diese Weise vorgenommene Änderung der Karte für die Wiedergabe wirkt sich nicht auf die Einstellung [-Kartenfach] unter [Kartenfach-Einstellungen] aus (S. 144).



Hinteres Einstellrad ()	Vergrößern () / Index ()
Vorderes Einstellrad ()	Vorheriges () / Nächstes () Auch möglich bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung.
Pfeiltasten (   )	Einzelbildwiedergabe: Nächstes () / Vorheriges () / Wiedergabelautstärke () Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung: Ändern der Position für die Ausschnittsvergrößerung Während der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung können Sie das nächste Bild () oder das vorherige Bild () durch Drücken der INFO -Taste anzeigen. Drücken Sie erneut die INFO -Taste, um einen Zoomrahmen anzuzeigen, und verändern Sie dessen Position mit     . Index-/My Clips-/Kalenderwiedergabe: Bild markieren

INFO	Bildinformationen anzeigen
<input checked="" type="checkbox"/>	Foto auswählen (S. 88)
AEL/AFL-Taste	Bild schützen (S. 87)
	Bild löschen (S. 88)
	Menüs anzeigen (drücken Sie diese Taste in der Kalenderwiedergabe, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.)

Index- und Kalenderwiedergabe

- Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe das hintere Einstellrad auf , um die Indexwiedergabe aufzurufen. Drehen Sie das Einstellrad weiter, um zur My Clips-Wiedergabe zu gelangen, und noch weiter, um zur Kalenderwiedergabe zu gelangen.
- Drehen Sie das hintere Einstellrad auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



*1 Wenn einer oder mehrere My Clips erstellt wurden, werden diese hier angezeigt (S. 78).

- Sie können die Anzahl der Einzelbilder für die Indexanzeige ändern.
 [Einstellung.] (S. 140)

Anzeigen von Fotos

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe zum Vergrößern das hintere Einstellrad auf . Drehen Sie auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Drehen

Wählen Sie, ob die Fotos gedreht werden sollen.

- 1 Lassen Sie sich das Foto anzeigen und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Drehen] aus und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Δ**, um das Bild gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, und **∇**, um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Bild wird bei Tastendruck gedreht.
 - Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
 - Das gedrehte Bild wird in seiner aktuellen Ausrichtung gespeichert.
 - Videos und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.

Diashow

Mittels dieser Funktion werden die auf der Karte gespeicherten Bilder automatisch nacheinander wiedergegeben.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe **OK** und wählen Sie **[D]** aus.



- 2 Passen Sie die Einstellungen an.

Starten	Starten der Diashow. Die Bilder werden der Reihe nach angezeigt, das aktuelle Bild zuerst.
Hintergrundmusik	Stellen Sie [Party Time] oder [Aus] ein.
Dia	Stellen Sie den Datentyp für die Wiedergabe ein.
Bild Intervall	Wählen Sie aus einer Zeit von 2 bis 10 Sekunden, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll.
Videointervall	Wählen Sie [Gesamt] aus, um jeden Videoclip in der Diashow in voller Länge wiederzugeben, oder [Kurz], um nur die Eröffnungssequenz jedes Videoclips wiederzugeben.

- 3 Wählen Sie [Starten] und drücken Sie **OK**.
 - Die Diashow beginnt.
 - Um die Diashow zu beenden, drücken Sie **OK**.

Lautstärke

Die Lautstärke kann durch Drücken auf **Δ** oder **∇** während der Einzelbild- und der Videowiedergabe angepasst werden.



Diashow-Lautstärke

Drücken Sie **Δ** **∇** während der Diashow, um die Lautstärke des Kameralautsprechers zu regulieren. Drücken Sie **<D>**, wenn die Anzeige zur Anpassung der Lautstärke angezeigt wird, um die Balance zwischen dem mit dem Bild oder Video aufgenommenen Ton und der Hintergrundmusik anzupassen.

Ansehen von Videos

Wählen Sie ein Video aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Wählen Sie [Video-Wiedergabe] aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Spulen Sie mit **</>** vor und zurück. Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um die Wiedergabe anzuhalten. Während eine Wiedergabe angehalten wurde, drücken Sie **△**, um das erste Bild anzuzeigen, oder drücken Sie **▽**, um das letzte Bild anzuzeigen. Verwenden Sie **</>** oder das vordere Einstellrad (**⊙**) zur Anzeige des vorherigen oder des nächsten Bildes. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Wiedergabe zu beenden.



Für Videos mit einer Größe von 4 GB oder mehr

Wenn das Video automatisch auf mehrere Dateien aufgeteilt wurde, können Sie durch Drücken der **OK**-Taste ein Menü mit den folgenden Optionen aufrufen:

[Wiederg. v. Beginn]:	Ein geteiltes Video wird komplett wiedergegeben
[Video-Wiedergabe]:	Dateien werden separat wiedergegeben
[Kopl. löschen ☒]:	Alle Teile eines geteilten Videos werden gelöscht
[Löschen]:	Dateien werden separat gelöscht

- Wir empfehlen für die Wiedergabe von Videos auf einem Computer die neueste Version von OLYMPUS Viewer 3. Schließen Sie die Kamera an den Computer an, bevor Sie die Software zum ersten Mal starten.

Schreibschutz von Bildern

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Zeigen Sie das Bild an, das Sie schützen möchten, und drücken Sie die **AEL/AFL**-Taste, um **On** zum Bild hinzuzufügen (Schutzsymbol). Drücken Sie die **AEL/AFL**-Taste erneut, um den Schutz aufzuheben. Sie können auch mehrere ausgewählte Bilder gleichzeitig schützen. **☒** „Auswählen von Bildern (**On**, Ausgewählte kopieren, Ausw. löschen, Ausgew. Aufr. freig.)“ (S. 88)

On-Symbol (Schutzsymbol)



- Bei der Kartenformatierung werden alle Daten einschließlich der schreibgeschützten Bilder gelöscht.

Kopieren eines Bildes (Kopieren)

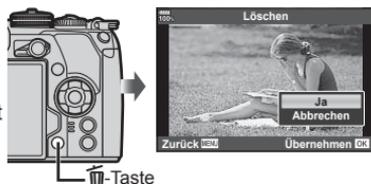
Wenn sowohl in Kartenfach 1 als auch in Kartenfach 2 eine Karte eingelegt ist, auf der Speicherplatz zur Verfügung steht, können Sie ein Bild von der einen auf die andere Karte kopieren. Bei der Wiedergabe eines zu kopierenden Bildes drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige des Wiedergabemenüs. Nachdem Sie die Option [Kopieren] ausgewählt und die **OK**-Taste gedrückt haben, legen Sie fest, ob ein Speicherordner angegeben wird. Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Bild auf die andere Karte zu kopieren.

- Sie können auch alle Bilder auf einer Karte gleichzeitig auf die andere Karte kopieren. **☒** „Alle kopieren“ (S. 117)

Löschen eines Bildes

Zeigen Sie ein Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die -Taste. Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie die -Taste.

Sie können Bilder ohne den Bestätigungsschritt löschen, indem Sie die Tasteneinstellungen ändern.  [Schnelles Löschen] (S. 132)



Auswählen von Bildern (, Ausgewählte kopieren, Ausw. löschen, Ausgew. Auftr. freig.)

Sie können mehrere Bilder für , [Ausgewählte kopieren], [Ausw. löschen] oder [Ausgew. Auftr. freig.] auswählen. Drücken Sie im Indexwiedergabe-Bildschirm die -Taste (S. 85), um ein Bild auszuwählen; das Symbol  wird auf dem Bild angezeigt. Drücken Sie die -Taste erneut, um die Auswahl aufzuheben.



Drücken Sie die -Taste, um das Menü anzuzeigen, und wählen Sie dann , [Ausgewählte kopieren], [Ausw. löschen] oder [Ausgew. Auftr. freig.] aus.

Einrichten eines Übertragungsauftrags für Bilder (Auftrag freigeben)

Sie können Bilder, die auf ein Smartphone übertragen werden sollen, im Voraus auswählen. Sie können auch die Bilder des Freigabeauftrags durchsuchen. Bei der Wiedergabe zu übertragender Bilder drücken Sie die -Taste zur Anzeige des Wiedergabemenüs. Nachdem Sie [Auftrag freigeben] ausgewählt und die -Taste gedrückt haben, drücken Sie  oder , um einen Freigabeauftrag für ein Bild einzustellen und  anzuzeigen. Zum Abbrechen eines Freigabeauftrags drücken Sie  oder .

Sie können Bilder, die übertragen werden sollen, im Voraus auswählen und gleichzeitig einen Freigabeauftrag einstellen.  „Auswählen von Bildern (, Ausgewählte kopieren, Ausw. löschen, Ausgew. Auftr. freig.)“ (S. 88), „Übertragung von Bildern auf ein Smartphone“ (S. 149)

- Sie können einen Freigabeauftrag für 200 Bilder einstellen.
- Ein Freigabeauftrag darf keine RAW-Bilder oder Motion JPEG ()-Videos beinhalten.

Audioaufnahme

Sie können Fotos eine Audioaufnahme (mit einer Länge von bis zu 30 Sek.) hinzufügen.

- 1 Zeigen Sie das Bild an, dem Sie eine Audioaufnahme hinzufügen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Audioaufnahme steht nicht bei geschützten Bildern zur Verfügung.
 - Die Audioaufnahme steht auch im Wiedergabemenü zur Verfügung.
- 2 Wählen Sie **[🔊]** aus und drücken Sie **OK**.
 - Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Audioaufnahme hinzuzufügen, wählen Sie **[Abbrechen]** aus.
- 3 Wählen Sie **[🔊 Starten]** aus und drücken Sie **OK**, um mit der Aufnahme zu beginnen.
- 4 Drücken Sie **OK**, um die Aufnahme zu beenden.
 - Bilder mit Audioaufnahme werden mit einem **🔊**-Symbol gekennzeichnet.
 - Um eine Audioaufnahme zu löschen, wählen Sie **[Löschen]** in Schritt 3 aus.



Hinzufügen von Fotos zu My Clips (Zu My Clips hinzuf.)

Sie können auch Fotos auswählen und diese zu My Clips hinzufügen.

Zeigen Sie das Foto an, das Sie hinzufügen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige des Menüs. Wählen Sie **[Zu My Clips hinzuf.]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste. Wählen Sie mit **△ ▽ <|>** die Option für My Clips und die Reihenfolge aus, in der die Bilder hinzugefügt werden sollen. Drücken Sie dann die **OK**-Taste.

- Für RAW-Bilder und hochaufgelöste Aufnahmen werden grob aufgelöste Bilder hinzugefügt, die für die Anzeige verwendet werden.

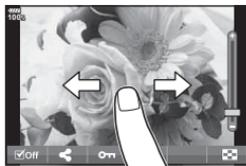
Verwenden des Touchscreens

Sie können Bilder mit dem Touchscreen bearbeiten.

■ Vollbildwiedergabe

Anzeigen des vorherigen oder nächsten Bildes

- Ziehen Sie Ihren Finger zur Anzeige des nächsten Bildes nach links und zur Anzeige des vorherigen Bildes nach rechts.



Vergrössern

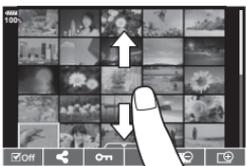
- Tippen Sie leicht auf den Bildschirm, um den Schieberegler und  anzuzeigen.
- Ziehen Sie den Schieberegler nach oben oder unten, um die Bilder zu vergrößern oder verkleinern.
- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie zur Indexwiedergabe auf .
Tippen Sie zur Kalender- und My Clips-Wiedergabe auf .



■ Index-/My Clips-/Kalender-Wiedergabe

Anzeigen der vorherigen oder nächsten Seite

- Ziehen Sie Ihren Finger zur Anzeige der nächsten Seite nach oben und zur Anzeige der vorherigen Seite nach unten.
- Tippen Sie auf  oder , um die Anzahl der angezeigten Bilder zu wechseln.   [Einstellung.] (S. 124)
- Tippen Sie mehrmals auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Bilder anzeigen

- Tippen Sie auf ein Bild, um es vollständig anzuzeigen.

Auswählen und Schützen von Bildern

Tippen Sie in der Einzelbildwiedergabe leicht auf den Bildschirm, um das Touch-Menü anzuzeigen. Sie können nun die gewünschte Funktion durch Tippen auf die Symbole im Touch-Menü ausführen.

	Wählen Sie ein Bild aus. Sie können mehrere Bilder auswählen und diese gemeinsam löschen.
	Sie können einstellen, welche Bilder für ein Smartphone freigegeben werden sollen.  „Einrichten eines Übertragungsauftrags für Bilder (Auftrag freigeben)“ (S. 88)
	Schützt ein Bild.

- Tippen Sie nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen spitzen Gegenständen auf die Anzeige.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Schutzfolie für die Anzeige verwenden.

4 Menüfunktionen

Grundlegende Bedienschritte

Die Menüs enthalten u. a. Aufnahme- und Wiedergabeoptionen, die nicht von der LV-Monitor-Funktionsanzeige angezeigt werden. Mit ihnen können Sie die Kameraeinstellungen zur einfacheren Handhabung individuell anpassen.

	Vorbereitende und grundlegende Aufnahmeoptionen (S. 92)
	Erweiterte Aufnahmeoptionen (S. 92)
	Videomodus-Einstellungen (S. 106)
	Wiedergabe- und Bearbeitungsoptionen (S. 114)
	Anpassen der Kameraeinstellungen (S. 120)
	Einrichten der Kamera (z. B. Datum und Sprache) (S. 118)

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

- Nach Auswahl einer Option wird innerhalb von 2 Sekunden eine Anleitung angezeigt.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

2 Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um eine Registerkarte auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Menügruppen-Registerkarte erscheint, wenn das **AF-Modus** Anwendermenü ausgewählt wird. Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um die Menügruppe auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.



Menügruppe

- 3 Wählen Sie mit Δ ∇ ein Element aus, und drücken Sie die OK -Taste, um die Optionen für das ausgewählte Element anzuzeigen.



- 4 Wählen Sie mit Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die OK -Taste zum Auswählen.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen.
- Die Standardeinstellungen der verschiedenen Optionen finden Sie unter „Menüverzeichnis“ (S. 180).

Verwenden von Aufnahmemenü 1/Aufnahmemenü 2



Aufnahmemenü 1

- $\text{Zurücksetzen/Anwendermodi}$ (S. 93)
- Bildmodus (S. 66, 94)
- Bildverhältnis (S. 58)
- $\text{Dig. Tele-Konverter}$ (S. 95)
- $\text{Serienaufnahme/ Selbstauslöser/Intervallaufnahmen}$ (S. 48, 58, 95, 96)

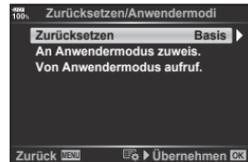
Aufnahmemenü 2

- Belichtungsreihe (S. 97)
- HDR (S. 53, 101)
- $\text{Mehrfachbelichtung}$ (S. 101)
- $\text{Keystone-Korrektur}$ (S. 103)
- $\text{Anti-Schock [•]/Lautlos [▼]}$ (S. 104)
- $\text{Hochaufgel. Aufnahme}$ (S. 105)
- RC-Modus (S. 105, 167)

Zurückkehren zu den Standardeinstellungen (Zurücksetzen)

Die Kameraeinstellungen können einfach auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.

- 1 Wählen Sie [Zurücksetzen/Anwendermodi] im  Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [Zurücksetzen] aus und drücken Sie die -Taste.
 - Markieren Sie [Zurücksetzen] und drücken Sie , um den Resettyp auszuwählen. Markieren Sie [Komplett], um alle Einstellungen außer Zeit, Datum und einigen anderen Parametern zurückzusetzen und drücken Sie die -Taste.  „Menüverzeichnis“ (S. 180)
- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .



Speichern von Favoriten-Einstellungen (An Anwendermodus zuweisen)

Bearbeiten von Benutzereinstellungen

Aktuelle Kameraeinstellungen können in drei Anwendermodi (C1 bis C3) gespeichert werden. Sie können gespeicherte Einstellungen erneut aufrufen, indem Sie das Modus-Einstellrad auf **C1**, **C2** oder **C3** stellen oder [Von Anwendermodus aufruf.] verwenden.

- 1 Passen Sie zum Speichern die Einstellungen an.
 - Stellen Sie das Modus-Einstellrad auf andere Positionen als iAUTO (**iAUTO**), **ART** oder Videomodus () .
 - 2 Wählen Sie [Zurücksetzen/Anwendermodi] im  Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie die -Taste.
 - 3 Wählen Sie [An Anwendermodus zuweis.] und drücken Sie .
 - 4 Wählen Sie das gewünschte Ziel ([Anwendermodus C1]–[Anwendermodus C3]) aus und drücken Sie die -Taste.
 - 5 Wählen Sie [Übernehmen] und drücken Sie .
 - Durch die Auswahl von [Übernehmen] werden die aktuellen Einstellungen gespeichert und die bisher gespeicherten Einstellungen überschrieben.
 - Wenn Sie die Speicherung abbrechen wollen, wählen Sie [Zurücksetzen].
- Einstellungen, die in den Anwendermodi gespeichert werden können  „Menüverzeichnis“ (S. 180)
 - In jedem Anwendermodus sind Einstellungen voreingestellt. Durch die Auswahl von [Zurücksetzen] > [Komplett] beim Zurücksetzen der Kameraeinstellungen werden die voreingestellten Einstellungen für alle Anwendermodi wiederhergestellt. Informationen zu den Standardeinstellungen finden Sie im Abschnitt „Standard-Anwendermodi-Optionen“ (S. 193).

Aufrufen benutzerdefinierter Einstellungen

Beim Modus-Einstellrad unter **C1**, **C2** oder **C3** gespeicherte Einstellungen können erneut aufgerufen werden.

- 1 Wählen Sie [Zurücksetzen/Anwendermodi] im Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie die -Taste.
 - 2 Wählen Sie [Von Anwendermodus aufruf.] und drücken Sie .
 - 3 Wählen Sie [Anwendermodus C1]–[Anwendermodus C3] aus und drücken Sie die -Taste.
 - 4 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .
- Der Aufnahmemodus wird nicht angewendet, wenn das Modus-Einstellrad auf **P**, **A**, **S** oder **M** eingestellt ist.

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)

Sie können in den Einstellungen unter [Bildmodus] individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vornehmen (S. 66). Änderungen von Parametern werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- 1 Wählen Sie [Bildmodus] im Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die -Taste.
 - Die Kamera zeigt den Bildmodus an, der im aktuellen Aufnahmemodus verfügbar ist.



- 2 Wählen Sie mit eine Option aus und drücken Sie die -Taste.
 - Drücken Sie , um die Detailsinstellungen für den ausgewählten Bildmodus vorzunehmen. Für einige Bildmodi stehen keine Detailsinstellungen zur Verfügung.
 - Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus [Normal].



Tipps

- Sie können die Anzahl der im Menü angezeigten Bildmodus-Optionen reduzieren. [Bildmodus-Einstellungen] (S. 124)

Bildqualität ()

„Auswahl der Bildqualität ()“ (S. 60)

- Sie können die Kombination aus JPEG-Bildgröße und Komprimierungsverhältnis sowie die Bildgrößen [**M**] und [**S**] ändern. [Einstellen], [Bildgröße] „Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten“ (S. 143)

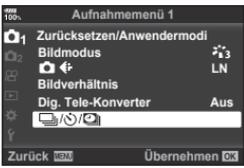
Digitalzoom (Dig. Tele-Konverter)

Mit dem digitalen Telekonverter können Sie Ihren aktuellen Zoombereich erweitern. Die Kamera speichert den Mittelausschnitt. Das Motiv wird in nahezu doppelter Größe dargestellt.

- 1 Wählen Sie im  Aufnahmemenü 1 unter [Dig. Tele-Konverter] die Einstellung [An] aus.
- 2 Die Ansicht auf dem Monitor wird um den Faktor zwei vergrößert.
 - Das Motiv wird so, wie es auf dem Monitor angezeigt wird, gespeichert.
 - Diese Funktion kann nicht bei Aufnahmen mit Mehrfachbelichtung verwendet werden.
 - Die Einstellung ist nicht verfügbar, wenn die Informationen von [Videoeffekt] im Videomodus auf dem Bildschirm angezeigt werden.
 - Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn einer Taste mit der  Tastenfunktion] die Funktion [Video ] zugewiesen wurde.
 - Wenn ein RAW-Bild angezeigt wird, ist der sichtbare Bereich auf dem Monitor durch einen Rahmen begrenzt.
 - AF-Feld fehlt.
 -  wird auf dem Monitor angezeigt.

Einstellen des Selbstausers ()

Sie können die Funktionsweise des Selbstausers anpassen

- 1 Wählen Sie  im  Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie die -Taste.
 
- 2 Wählen Sie  aus und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie  (Anpassen) aus und drücken Sie .
- 4 Markieren Sie mit   die gewünschte Option und drücken Sie .
 - Verwenden Sie  , um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

Anzahl der Einzelbilder	Einstellen der Bildanzahl, die aufgenommen werden soll.
 Selbstauser	Einstellen der Zeit nach Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme.
Intervallzeit	Einstellen der Zeit bis zur Aufnahme des zweiten Bilds und der weiteren Bilder.
Jede Aufnahme AF	Einstellen, ob direkt vor Aufnahme eines Bilds mit dem Selbstauser AF durchgeführt werden soll.

Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahme)

Sie können die Kamera so einstellen, dass sie Aufnahmen mit einem Zeitintervall automatisch aufnimmt. Die Einzelaufnahmen können auch zu einem Video aufgezeichnet werden. Die Einstellung ist ausschließlich in den Modi **P/A/S/M** verfügbar.

- 1 Wählen Sie []// im  Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie die -Taste.



- 2 Wählen Sie [Intervallaufnahmen] und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [An] und drücken Sie .
- 4 Ändern Sie die folgenden Einstellungen und drücken Sie die -Taste.

Anzahl der Einzelbilder	Einstellen der Bildanzahl, die aufgenommen werden soll.
Start Wartezeit	Einstellen der Dauer bis zum Beginn der Aufnahme.
Intervallzeit	Einstellen des Intervalls zwischen den Aufnahmen nach Beginn der Aufnahme.
Zeitraffer-Video	Einstellen des Aufnahmeformats der Bildersequenz. [Aus]: Speichert jedes Bild als ein Foto. [An]: Speichert jedes Bild als ein Foto und erzeugt ein Video aus der Bildsequenz.
Videoeinstellungen	[Videoauflösung]: Auswahl einer Größe für Zeitraffer-Videos. [Bildfolge]: Auswahl einer Bildfolge für Zeitraffer-Videos.

- 5 Machen Sie die Aufnahme.

- Bilder werden auch aufgenommen, wenn das Motiv nach AF nicht fokussiert ist. Wenn die Fokusposition fest sein soll, machen Sie die Aufnahme im MF-Modus.
- [Aufnahmeansicht] (S. 118) funktioniert 0,5 Sekunden lang.
- Wenn die Zeit vor der Aufnahme bzw. das Aufnahmeintervall auf 1 Minute 31 Sekunden oder länger eingestellt ist, schalten sich Monitor und Kamera nach 1 Minute ab. 10 Sekunden vor der Aufnahme schalten sie sich automatisch wieder ein. Wenn der Monitor ausgeschaltet ist, drücken Sie den Auslöser, um ihn wieder anzuschalten.
- Wenn der AF-Modus (S. 45, 55) auf [C-AF] oder [C-AF+TR] eingestellt ist, wechselt er automatisch zu [S-AF].
- Während Zeitraffer-Aufnahmen sind die Touchscreen-Funktionen deaktiviert.
- Diese Funktion kann nicht zusammen mit HDR-Fotografie verwendet werden.
- Die Kombination von Zeitraffer-Aufnahmen mit Belichtungsreihen, Mehrfachbelichtung und Bulb/Time- oder Composite-Aufnahmen ist nicht möglich.
- Der Blitz funktioniert nicht, wenn die Blitzladezeit länger als das Zeitintervall zwischen den Aufnahmen ist.
- Auch wenn die Kamera zwischen den Aufnahmen automatisch abschaltet, schaltet sie sich rechtzeitig vor der nächsten Aufnahme wieder ein.
- Wenn einzelne Fotos nicht korrekt gespeichert wurden, wird kein Zeitraffer-Video erzeugt.

- Wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird das Zeitraffer-Video nicht gespeichert.
- Die Zeitraffer-Aufnahme wird abgebrochen, wenn eines der folgenden Elemente betätigt oder einer der folgenden Vorgänge durchgeführt wird: Modus-Einstellrad, **MENU**-Taste, **[▶]**-Taste, Objektivriegelung oder Anschließen des USB-Kabels.
- Wenn Sie die Kamera ausschalten, wird die Zeitraffer-Aufnahme abgebrochen.
- Wenn der Ladezustand nicht ausreicht, wird die Aufnahme möglicherweise vorzeitig beendet. Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass der Akku ausreichend geladen ist.
- In Abhängigkeit von der Systemumgebung Ihres Computers können Sie möglicherweise keine [4K]-Videos auf Ihrem Computer anzeigen. Weitere Informationen finden Sie auf der OLYMPUS-Website.

Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe)

„Belichtungsreihe“ bedeutet, dass die Einstellungen für eine Reihe von Aufnahmen oder Bildern automatisch um den aktuellen Wert herum geändert werden. Sie können Einstellungen für Belichtungsreihen speichern und Belichtungsreihen ausschalten.

- 1 Wählen Sie [Belichtungsreihe] im **Aufnahmemenü 2** aus und drücken Sie die **[OK]**-Taste.



- 2 Nachdem Sie [An] gewählt haben, drücken Sie **[▶]** und wählen Sie einen Belichtungsreihentyp aus.

- Sobald Sie die Aufnahme einer Belichtungsreihe ausgewählt haben, erscheint **[BKT]** auf dem Bildschirm.



- 3 Drücken Sie **[▶]**, wählen Sie Einstellungen für Parameter wie Anzahl der Aufnahmen aus und drücken Sie anschließend die **[OK]**-Taste.
 - Drücken Sie wiederholt die **[OK]**-Taste, bis Sie zum Bildschirm in Schritt 1 zurückkehren.
 - Wenn Sie in Schritt 2 die Option [Aus] wählen, werden die Einstellungen für die Aufnahme einer Belichtungsreihe gespeichert und Sie können normal aufnehmen.
- Belichtungsreihen können nicht mit HDR, Intervallaufnahmen, digitalen Korrekturen (Digital Shift), Mehrfachbelichtungen oder hochaufgelösten Aufnahmen kombiniert werden.
- Belichtungsreihen sind nicht verfügbar, wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz für die gewählte Anzahl Einzelbilder vorhanden ist.

Tipps

- Wenn Sie im Anwendermenü für **[Fn]**-Funktion umschalt. (S. 122) [An] auswählen, können die Belichtungsreihen-Einstellungen mit den Tasten geändert werden. Stellen Sie den **Fn**-Schalter auf Position 2 und drehen Sie das Einstellrad, während Sie die **[Fn]**-Taste drücken. Sie können den Belichtungsreihentyp mit dem vorderen Einstellrad und die Anzahl der Fotos mit dem hinteren Einstellrad auswählen. Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, können Sie durch Drücken der **[Fn]**-Taste zwischen Belichtungsreihe und normaler Aufnahme umschalten.

AE BKT (AE-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Belichtung bei jeder Aufnahme. Sie können für die Abstufung der Belichtungsreihe die Werte 0.3 EV, 0.7 EV und 1.0 EV auswählen. Im Einzelbildaufnahmemodus wird mit jedem vollständigen Durchdrücken des Auslösers ein Foto aufgenommen, während beim Serienaufnahmemodus die Kamera weiterhin Aufnahmen in der folgenden Reihenfolge macht, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird: keine Veränderung, negativ, positiv. Anzahl der Aufnahmen: 2, 3, 5 oder 7

- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die **[BKT]**-Anzeige grün.
- Die Kamera ändert die Belichtung, indem die Blende und die Verschlusszeit (**P**-Modus), die Verschlusszeit (**A**- und **M**-Modi) oder die Blende (**S**-Modus) verändert werden. Wenn unter [ISO-Auto] (S. 128) im **M**-Modus die Option [Alle] und unter [ISO] (S. 43, 55) die Option [AUTO] ausgewählt werden, ändert die Kamera die Belichtung, indem die ISO-Empfindlichkeit verändert wird.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Belichtungskorrektur gewählt ist.
- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich je nach dem für [EV-Stufe] ausgewählten Wert.  [EV-Stufe] (S. 127)



WB BKT (WB-Belichtungsreihe)

Für eine Aufnahme werden automatisch drei Bilder mit jeweils unterschiedlichem Weißabgleich (entsprechend der eingegebenen Farbriechung) angefertigt, wobei der aktuell für den Weißabgleich ausgewählte Wert für die erste Aufnahme verwendet wird. Die WB-Belichtungsreihe ist in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** verfügbar.

- Der Weißabgleich kann in 2, 4 oder 6 Stufen auf jeder der Achsen A-B (Rot – Blau) und G-M (Grün – Magenta) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Weißabgleichkorrektur ausgewählt ist.



FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Blitzstärke über drei Aufnahmen hinweg (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, eine negative Veränderung bei der zweiten und eine positive Veränderung bei der dritten Aufnahme). Bei der Einzelbildaufnahme wird ein Bild mit jeder Betätigung des Auslösers aufgenommen; bei der Serienaufnahme werden alle Bilder aufgenommen, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die **[BKT]**-Anzeige grün.
- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich je nach dem für [EV-Stufe] ausgewählten Wert.  [EV-Stufe] (S. 127)



ISO BKT (ISO-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Empfindlichkeit über drei Aufnahmen hinweg, die Verschlusszeit und Blende bleiben unverändert. Sie können für die Abstufung der Belichtungsreihe die Werte 0.3 EV, 0.7 EV und 1.0 EV auswählen. Mit jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera drei Bilder auf: mit der eingestellten Empfindlichkeit (oder, wenn Auto-Empfindlichkeit ausgewählt ist, mit der optimalen Empfindlichkeitseinstellung) bei der ersten Aufnahme, mit negativer Änderung bei der zweiten Aufnahme, und mit positiver Änderung bei der dritten Aufnahme.

- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich nicht abhängig vom unter [ISO-Stufe] ausgewählten Wert.  [ISO-Stufe] (S. 127)
- Die Belichtungsreihe wird unabhängig von der oberen Grenze, die mit [ISO-Auto-Einstellung] festgelegt wurde, durchgeführt.  [ISO-Auto-Einstellung] (S. 128)



ART BKT (ART-Belichtungsreihe)

Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, zeichnet die Kamera mehrere Bilder auf. Jedes dieser Bilder wird mit einer unterschiedlichen Effektfilteinstellung aufgenommen. Sie können Effektfilteinstellungen für jeden Bildmodus separat ein- oder ausschalten.

- Die Aufzeichnung kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- ART BKT kann nicht mit WB BKT oder ISO BKT kombiniert werden.

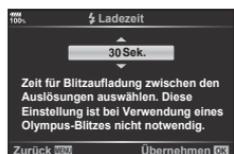


Fokus BKT (Fokus-Belichtungsreihe)

Nehmen Sie eine Reihe von Bildern mit unterschiedlichen Fokuspositionen auf. Der Fokus entfernt sich nach und nach von der ursprünglichen Fokusposition. Wählen Sie mit [Anzahl der Aufnahmen] die gewünschte Anzahl von Aufnahmen und mit [Fokusunterschied] die gewünschte Veränderung des Fokusabstands. Wählen Sie kleinere Werte für [Fokusunterschied] aus, um die Veränderung des Fokusabstands zu verringern, und größere Werte, um die Veränderung zu vergrößern. Wenn Sie ein anderes Blitzgerät verwenden als das spezielle Blitzgerät, können Sie die zum Laden des Blitzes benötigte Zeit mithilfe der Option [⚡-Ladezeit] angeben.

Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter und lassen Sie ihn sofort wieder los. Die Aufnahme wird fortgesetzt, bis die gewählte Bildanzahl erreicht ist oder der Auslöser erneut vollständig heruntergedrückt wird.

- Fokus-Belichtungsreihen sind nicht verfügbar bei Objektiven mit Bajonetten, die dem Four Thirds Standard entsprechen.
- Fokus-Belichtungsreihen werden beendet, wenn Zoom oder Fokus während der Aufnahme angepasst werden.
- Die Aufnahme wird beendet, wenn der Fokus die Position „unendlich“ erreicht hat.
- Für Fokus-Belichtungsreihen aufgenommene Bilder werden im lautlosen Modus aufgenommen.
- Wählen Sie zur Verwendung des Blitzes unter [Lautlos[♥]-Modus-Einstellung.] > [Blitzmodus] die Option [Zulassen] aus.
 [Lautlos[♥]-Modus-Einstellung.] (S. 104)
- Fokus-Belichtungsreihen können nicht mit anderen Belichtungsreihen kombiniert werden.



Fokus BKT (Focus Stacking)

Die Fokusposition wird automatisch verschoben, um 8 Aufnahmen zu machen, die dann für ein einzelnes JPEG-Bild zusammengesetzt werden, bei dem vom Vordergrund bis zum Hintergrund alle Bereiche im Fokus liegen.

- Die Fokusposition wird automatisch anhand des Zentrums der Fokusposition verschoben, und 8 Bilder werden innerhalb einer einzelnen Aufnahme erfasst.
- Wenn die Zusammensetzung fehlschlägt, wird das Bild nicht gespeichert.
- Focus Stacking wird beendet, wenn der Zoom oder der Fokus während der Aufnahme angepasst wird.
- Der Blickwinkel ist bei zusammengesetzten Bildern enger als bei den Ausgangsbildern.
- Informationen zu den Objektiven, die mit [Focus Stacking] verwendet werden können, finden Sie auf der OLYMPUS-Website.
- Focus Stacking kann nicht mit anderen Belichtungsreihen kombiniert werden.



Aufnehmen von HDR-Bildern (mit hohem Dynamikbereich)

Sie können **HDR**-Bilder (mit hohem Dynamikbereich) aufnehmen.

☞ „Aufnehmen von HDR-Bildern (mit hohem Dynamikbereich)“ (S. 53)

- 1 Wählen Sie [HDR] im  Aufnahmemenü 2 aus und drücken Sie die -Taste.

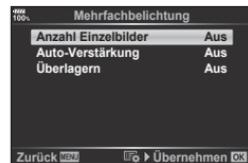


- 2 Wählen Sie eine bestimmte Art der HDR-Fotografie aus und drücken Sie die -Taste.
- 3 Machen Sie die Aufnahme.
 - Wenn Sie den Auslöser drücken, macht die Kamera automatisch die eingestellte Anzahl von Aufnahmen.

Aufzeichnen mehrerer Belichtungen in einem einzigen Bild (Mehrfachbelichtung)

Zeichnen Sie mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild auf, indem Sie die aktuell für die Bildqualität gewählte Option verwenden.

- 1 Wählen Sie [Mehrfachbelichtung] im  Aufnahmemenü 2 aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Markieren Sie mit   die gewünschte Option und drücken Sie .
 - Verwenden Sie  , um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.



Anzahl der Einzelbilder	Wählen Sie [2F] aus.
Auto-Verstärkung	Bei der Einstellung [An] wird die Helligkeit der einzelnen Bilder um die Hälfte reduziert und die Bilder werden überlagert. Bei der Einstellung [Aus] werden die Bilder mit der ursprünglichen Helligkeit der einzelnen Bilder überlagert.
Überlagern	Bei der Einstellung [An] kann ein auf einer Karte gespeichertes RAW-Bild mit mehreren Belichtungen überlagert werden. Im Endeffekt wird nur ein Bild aufgenommen. Das Bild wird separat gespeichert.



- Während der Mehrfachbelichtung wird  auf dem Monitor angezeigt.
- 3 Machen Sie die Aufnahme.
 - Zu Beginn der Aufnahme wird  in grün angezeigt.
 - Drücken Sie auf , um die letzte Aufnahme zu löschen.
 - Die früheren Aufnahmen werden bei der Ansicht zur Hilfe beim Erfassen der nächsten Aufnahme überlagert.

- Während der Mehrfachbelichtung schaltet die Kamera nicht in den Ruhemodus.
- Fotos, die mit anderen Kameras aufgenommen werden, können nicht in eine Mehrfachbelichtung miteinbezogen werden.
- Wenn [Überlagern] auf [An] eingestellt ist, werden die Bilder, die bei der Auswahl eines RAW-Bildes angezeigt werden, mit den zum Zeitpunkt der Aufnahme gewählten Einstellungen erstellt.
- Um die Aufnahmefunktionen einzustellen, brechen Sie zuerst die Mehrfachbelichtungsaufnahme ab. Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.
- Die Mehrfachbelichtung wird in den folgenden Situationen vom ersten Bild an automatisch abgebrochen.

Die Kamera wird ausgeschaltet, die -Taste wird gedrückt, die **MENU**-Taste wird gedrückt, der Aufnahmemodus wird auf einen anderen Modus als **P, A, S, M** gestellt, die Akkuleistung ist zu niedrig oder ein beliebiges Kabel wird an die Kamera angeschlossen

- Wird bei der Option [Überlagern] ein RAW-Bild gewählt, wird für das im RAW+JPEG-Format aufgenommene Bild das JPEG-Bild angezeigt.
- Mehrfachbelichtungen können nicht zusammen mit bestimmten Funktionen, wie Belichtungsreihen, verwendet werden.



Tipps

- So überlagern Sie 3 oder mehr Bilder: Wählen Sie RAW für [] aus und verwenden Sie die Option [Überlagern] zum wiederholten Erstellen von Mehrfachbelichtungen.
- Weitere Informationen zur Überlagerung von RAW-Bildern:  „Überlagerung“ (S. 116)

Keystone-Korrektur und Perspektivensteuerung (Keystone-Korrektur)

Verwenden Sie die Keystone-Korrektur für Aufnahmen, die vom FuÙe eines groÙen Gebäudes aus gemacht werden, oder um den Perspektiveneffekt extremer wirken zu lassen. Die Einstellung ist ausschließlich in den Modi **P/A/S/M** verfügbar.

- 1 Wählen Sie [An] für [Keystone-Korrektur] im  Aufnahmemenü 2.



- 2 Passen Sie den Effekt auf dem Display an und umrahmen Sie den Bildausschnitt.

- Verwenden Sie das vordere und das hintere Einstellrad für die Keystone-Korrektur.
- Wählen Sie mit Δ ∇ \langle \rangle den aufzuzeichnenden Bereich aus. Je nachdem, wie viel Korrektur angewendet wird, kann der Bereich nicht angepasst werden.
- Halten Sie die \odot -Taste gedrückt, um die Änderungen zu verwerfen.
- Zur Anpassung von Blende, Verschlusszeit und anderer Aufnahmeoptionen während der Keystone-Korrektur drücken Sie die **INFO**-Taste, um eine andere Anzeige als die Einstellung der Keystone-Korrektur anzuzeigen. Um die Keystone-Korrektur fortzusetzen, drücken Sie die **INFO**-Taste, bis die Einstellung der Keystone-Korrektur angezeigt wird.
- Stärkere Korrekturen können sich folgendermaßen auswirken:
 - Das Bild wird grober aufgelöst.
 - Das Vergrößerungsverhältnis für Bildausschnitte wird groß.
 - Die Position des Ausschnitts kann nicht verschoben werden.

- 3 Machen Sie die Aufnahme.

- Um die Keystone-Korrektur zu beenden, wählen Sie [Aus] für [Keystone-Korrektur] im  Aufnahmemenü 2.
- Wenn [ (Keystone-Korrektur)] (S. 73) mittels „Tastenfunktion“ einer Taste zugewiesen wurde, halten Sie die entsprechende Taste gedrückt, um die Keystone-Korrektur zu beenden.
- Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, werden Fotos im RAW+JPEG-Format aufgenommen.
- Mit Konvertern lassen sich die gewünschten Ergebnisse möglicherweise nicht erzielen.
- Je nachdem, wie viel Korrektur angewendet wird, liegen manche AF-Felder möglicherweise außerhalb des Anzeigebereichs. Wenn die Kamera auf ein AF-Feld außerhalb des Anzeigebereichs scharfstellt, wird ein Symbol (, ,  oder ) angezeigt.
- Folgende Funktionen stehen während der Keystone-Korrektur nicht zur Verfügung: Live Bulb-/Live Time-/Composite-Fotografie, Serienaufnahme, Belichtungsreihe, HDR, Mehrfachbelichtung, Dig. Tele-Konverter, Video, Autofokus-Modi [C-AF] und [C-AF+TR], [e-Porträt] und **ART**-Bildmodi, Selbstauslöser definieren, Fokus, Hochaufgel. Aufnahme
- Wenn Sie unter [Bildstabilisation] einen Fokusabstand gewählt haben oder Sie ein Objektiv mit verfügbaren Objektiv-Informationen verwenden, wird die Korrektur entsprechend angepasst. Wählen Sie eine Brennweite mithilfe der Option [Bildstabilisation] aus, es sei denn, Sie verwenden ein Micro Four Thirds- oder Four Thirds-Objektiv (S. 57).

Einstellen von Aufnahmen mit Anti-Schock/im Lautlos-Modus (Anti-Schock [♦]/Lautlos[♥])

Wenn Sie Aufnahmen mit Anti-Schock/im Lautlos-Modus einstellen, können Sie Aufnahmen mit Anti-Schock oder im Lautlos-Modus bei der Verwendung von Serienaufnahmen/Aufnahmen mit Selbstauslöser auswählen (S. 48).

- 1 Wählen Sie [Anti-Schock [♦]/Lautlos[♥]] im Aufnahmemenü 2 aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Markieren Sie mit die gewünschte Option und drücken Sie .
 - Verwenden Sie , um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

Anti-Schock [♦]	Anpassen der Zeit, die bei Aufnahmen im Anti-Schock-Modus zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses liegt. Wenn das Intervall eingestellt ist, wird das mit [♦] gekennzeichnete Element als Option für Serienaufnahmen und im Selbstauslösermodus angezeigt. Wenn keine Anti-Schock-Aufnahme ausgeführt werden soll, wählen Sie die Einstellung [Aus]. Verwenden Sie diesen Modus, um die kleinen Vibrationen zu unterdrücken, die bei der Verwendung des Auslösers entstehen. Der Anti-Schock-Modus ist sowohl bei Serienaufnahmen als auch im Selbstauslösermodus (S. 48) verfügbar.
Lautlos [♥]	Anpassen der Zeit, die bei Aufnahmen im lautlosen Modus zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses liegt. Wenn das Intervall eingestellt ist, wird das mit ♥ gekennzeichnete Element als Option für Serienaufnahmen und im Selbstauslösermodus angezeigt. Wenn keine lautlose Aufnahme ausgeführt werden soll, wählen Sie die Einstellung [Aus].
Rauschminderung [♥]	Wählen Sie die Einstellung [AUTO], um bei Aufnahmen mit langer Belichtungszeit im lautlosen Modus Rauschen zu reduzieren. Während der Verarbeitung der Rauschminderung können Verschlussgeräusche hörbar sein.
Lautlos[♥]-Modus-Einstellung.	Wählen Sie [Zulassen] oder [Nicht zulassen] einzeln für [■)], [AF-Hilfslicht] und [Blitzmodus] aus

Einstellen von hochaufgelösten Aufnahmen (Hochaufgel. Aufnahme)

Durch Auswahl der Einstellung für [Hochaufgel. Aufnahme] können hochaufgelöste Aufnahmen aktiviert werden, indem unter den Optionen für Serienaufnahmen und den Selbstauslösermodus die Option  ausgewählt wird (S. 48).

- 1 Wählen Sie [Hochaufgel. Aufnahme] im  Aufnahmemenü 2 aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Markieren Sie mit   die gewünschte Option und drücken Sie .
 - Verwenden Sie  , um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

Hochaufgel. Aufnahme	Anpassen der Zeit, die im Modus für hochaufgelöste Aufnahmen zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses liegt. Wenn das Intervall eingestellt ist, wird  als Option für Serienaufnahmen und im Selbstauslösermodus angezeigt. Wenn keine hochaufgelöste Aufnahme ausgeführt werden soll, wählen Sie die Einstellung [Aus].
 Ladezeit	Einstellen der Ladezeit für andere Blitzgeräte als das spezielle Blitzgerät.

- Für hochaufgelöste Aufnahmen wird der elektronische Verschluss verwendet.
-  „Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)“ (S. 62)

Aufnehmen mit drahtloser Blitzsteuerung per Fernbedienung

Das Aufnehmen mit drahtloser Blitzsteuerung ist möglich, wenn das im Lieferumfang enthaltene Blitzgerät zusammen mit Blitzgeräten mit drahtloser Blitzsteuerung verwendet wird.  „Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung“ (S. 167)

Verwenden des Video-Menüs

Im Video-Menü werden Videoaufnahmefunktionen eingestellt.



Option	Beschreibung	
 -Modus	Wählen Sie einen Videoaufnahmemodus.	110
 -Einstellungen	Einstellen der Bildqualität für Videoaufnahmen.   : Legen Sie eine Kombination aus Bildqualität-Größe und Bitrate fest.  Rauschfilter]: Wählen Sie eine Rauschminderungs-Stufe für die Aufnahme von Videos mit hoher Empfindlichkeit aus.  Bildmodus]: Bei der Einstellung [An] nehmen Sie in einem Bildmodus auf, der sich zur Bearbeitung eignet.	111
 AF/IS-Einstellungen	 AF-Modus]: Wählen Sie den AF-Modus für Videoaufnahmen aus.  Bildstabilisation]: Legt die Bildstabilisation für Videoaufnahmen fest.	45, 55, 57

Option	Beschreibung	
 Taste/Einstellrad/Schalter	<p>Stellen Sie die Tasten-, Einstellrad- und Schalter-Funktionen für den Videomodus ein.</p> <p> Tastenfunktion]: Zuweisen von Funktionen an Tasten für den Videomodus.</p> <p> Einstellfunktion]: Zuweisen von Funktionen an das hintere und das vordere Einstellrad für den Videomodus. Wenn [Belichtung ] dem vorderen oder hinteren Einstellrad zugewiesen ist, kann die Belichtungs Korrektur um bis zu ± 3 EV angepasst werden (Schritte von 1/2 und 1 EV werden ebenfalls unterstützt).</p> <p> Fn-Schalterfunktion]: Zuweisen von Funktionen, die im Videomodus mit dem Fn-Schalter gewechselt werden können.</p> <p>Sie können mit dem Fn-Schalter zu der Funktion wechseln, die mit  Einstellfunktion] eingestellt wurde, wenn [Modus1] ausgewählt ist. Wenn Sie [Modus2] auswählen und  drücken, kann mit dem Fn-Schalter zwischen den Funktionen AF-Modus,  (AF-Feld-Einstellung) und  (AF-Feld) gewechselt werden. Wenn unter  Fn-Schalterfunktion] die Option [Modus3] (S. 122) oder wenn unter [Fn-Schalter/Hauptschalter] die Option [Ein/Aus 1] oder [Ein/Aus 2] (S. 123) ausgewählt wurde, hat diese Einstellung keine Auswirkungen.</p> <p> Auslöserfunktion]: Zuweisen der Auslöserfunktion für den Videomodus.</p> <p>Bei der Einstellung  wird durch Drücken des Auslösers der Autofokus gestartet. Fotoaufnahmen sind nicht verfügbar. Bei der Einstellung  REC] können Videoaufnahmen gestartet oder beendet werden, indem der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Bei dieser Einstellung kann die -Taste nicht zum Starten und Beenden von Videoaufnahmen verwendet werden.</p> <p> Elek. Zoomgeschw.]: Einstellen der Zoomgeschwindigkeit für die Verwendung des Zoomobjektivs mithilfe des Zoomrings.</p>	—

Option	Beschreibung	
-Anzeige-Einstellungen	<p>[ Steuerungseinst.]: Einstellen, ob die Live Kontrolle (S. 138) und die Live Monitoranzeige (S. 54) im Videomodus angezeigt werden. Um diese nicht anzuzeigen, wählen Sie das Element aus und drücken Sie die -Taste, um die Markierung zu entfernen.</p> <p>[ Info-Einstellungen]: Einstellen der auf dem Videoaufzeichnungsbildschirm angezeigten Informationen. Um diese nicht anzuzeigen, wählen Sie das Element aus und drücken Sie die -Taste, um die Markierung zu entfernen.</p> <p>[Timecode-Einstellungen]: Stellen Sie die zu speichernden Timecodes für den Videomodus ein. Stellen Sie unter [Timecode-Modus] die Option [DF] (Drop Frame) ein, um korrigierte Timecodes für Fehler bei der Aufnahmezeit zu speichern, und die Option [NDF] (No Drop Frame), um nicht korrigierte Timecodes zu speichern. Stellen Sie unter [Vorwärts zählen] die Option [RR] (Rec Run) ein, um Timecodes nur während der Aufzeichnung laufen zu lassen, und die Option [FR] (Free Run), um Timecodes auch laufen zu lassen, wenn die Aufzeichnung angehalten wird, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet ist. Stellen Sie unter [Startzeit] eine Startzeit für den Timecode ein. Stellen Sie [Aktuelle Zeit] ein, um den Timecode für das aktuelle Bild auf 00 zu setzen. Für die Einstellung 00:00:00:00 wählen Sie [Zurücksetzen]. Sie können Timecodes auch mit der Option [Manuelle Eingabe] einstellen. Timecodes können nicht in Motion JPEG () aufgezeichnet werden.</p> <p>[-Anzeigemuster]: Einstellen der Akkustand-Anzeige („%“ oder „Minuten“) im Videomodus und während der Videoaufzeichnung.</p>	—
Video 	Wenn die Einstellung [Aus] gewählt ist, wird bei Videos kein Ton aufgenommen.	112

Option	Beschreibung	
 HDMI-Ausgabe	<p>Festlegen der Ausgabe-Einstellung für die Aufzeichnung von Videos, wenn diese Kamera über HDMI an ein externes Gerät angeschlossen ist.</p> <p>[Ausgabemodus]: Einstellen des Video-Ausgabemodus. Bei der Einstellung [Monitormodus] werden Bild- und Kamerainformationen ausgegeben. Die Kamerainformationen werden nicht auf dem Kamerabildschirm angezeigt.</p> <p>Bei der Einstellung [Speichermodus] wird nur das Bild ausgegeben. Die Kamerainformationen werden auf dem Kamerabildschirm angezeigt.</p> <p>[Aufnahme-Bit]: Bei der Einstellung [An] wird der Aufnahmeauslöser von der Kamera an das angeschlossene externe Gerät gesendet.</p> <p>[Timecode]: Wenn die Einstellung [An] gewählt ist, wird der Timecode von der Kamera an das angeschlossene externe Gerät gesendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Aufzeichnung durch das externe Gerät, das den Timecode als Aufnahmeauslöser verwendet, kann in folgenden Fällen gestoppt werden: <ul style="list-style-type: none"> - Bei Aufzeichnung eines ART-Videos etc. mit hoher Rechenlast bei der Verarbeitung - Bei Wechsel der Anzeige zwischen Monitor und Sucher 	—

Hinzufügen von Effekten zu einem Video

Sie können beim Aufnehmen von Videos die Effekte benutzen, die im Fotomodus zur Verfügung stehen.

- 1 Wählen Sie [Modus] im Video-Menü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Verwenden Sie Δ ∇ , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

P	Die optimale Blende wird automatisch eingestellt und richtet sich nach der Helligkeit des Motivs. Verwenden Sie das vordere Einstellrad (), um die Belichtungskorrektur anzupassen.
A	Die Darstellung des Hintergrunds wird durch die Einstellung der Blende verändert. Verwenden Sie das vordere Einstellrad () , um die Belichtungskorrektur anzupassen, und das hintere Einstellrad () , um die Blende anzupassen.
S	Die Verschlusszeit wirkt sich auf das Erscheinungsbild des Motivs aus. Verwenden Sie das vordere Einstellrad () , um die Belichtungskorrektur anzupassen, und das hintere Einstellrad () , um die Verschlusszeit anzupassen. Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/24 Sek. und 1/8000 Sek. eingestellt werden.
M	Blende und Verschlusszeit können manuell eingestellt werden. Verwenden Sie das vordere Einstellrad () , um den Blendenwert auszuwählen, und das hintere Einstellrad () , um die Verschlusszeit auszuwählen. Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/3 Sek. und 1/8000 Sek. eingestellt werden. Die ISO-Empfindlichkeit kann nur manuell auf Werte zwischen 200 und 6400 eingestellt werden.

- Unschärfe Bilder, wie sie entstehen, wenn sich das Motiv bei geöffnetem Verschluss bewegt, können durch die Wahl der schnellstmöglichen Verschlusszeit reduziert werden.
- Der untere Grenzwert der Verschlusszeit wird abhängig von der Bildfolge des Videospeichermodus angepasst.
- Extreme Kameraverwacklungen können möglicherweise nicht ausgeglichen werden.
- Wenn das Innere der Kamera heiß wird, wird die Aufnahme automatisch gestoppt, um die Kamera zu schützen.
- Bei Verwendung einiger Effektfilter ist der Gebrauch von [C-AF] nur eingeschränkt möglich.

Einstellen des Speichermodus (🔍⏪)

Sie können Kombinationen von Video-Bildgrößen und Bitraten einstellen. Die Einstellungen können unter Optionen des Video-Speichermodus ausgewählt werden (S. 61).

- 1 Wählen Sie [🔍-Einstellungen] im 🔍 Video-Menü aus und drücken Sie die (OK)-Taste.
- 2 Wählen Sie [🔍⏪] aus und drücken Sie ▷.
- 3 Markieren Sie mit △▽ die gewünschte Option und drücken Sie ▷.
 - Verwenden Sie △▽, um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie die (OK)-Taste.

Bildgröße	Stellen Sie die Bildgröße auf [C4K] (nur Benutzereinstellungen), [4K], [FHD] (Full HD) oder [HD] ein.
Bitrate	<p>Stellt die Bitrate auf [A-I] (All-Intra), [SF] (Superfein), [F] (Fein) oder [N] (Normal) ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [A-I] (All-Intra) ist nicht für die Verwendung mit Clips verfügbar. • Wenn [4K] oder [C4K] als Bildgröße festgelegt ist, kann die Bitrate nicht ausgewählt werden.
Bildfolge	<p>Stellt die Bildfolge auf [60p], [50p], [30p], [25p] oder [24p] ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [60p] und [50p] sind in den folgenden Situationen nicht verfügbar. <ul style="list-style-type: none"> - Wenn [FHD] (Full HD) für die Bildgröße und [A-I] (All-Intra) für die Bitrate festgelegt ist. - Wenn [C4K] oder [4K] als Bildgröße eingestellt ist. • Wenn die Bildgröße auf [C4K] eingestellt ist, ist die Bildfolge auf 24p festgelegt.
Aufnahmezeit	<p>Legt die Aufnahmezeit auf [8 Sek.], [4 Sek.], [2 Sek.], [1 Sek.] oder [Aus] fest (nur Benutzereinstellungen). Die Aufnahmezeit kann nur für Clips und Benutzereinstellungen festgelegt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [C4K] für die Bildgröße festgelegt ist, ist die Aufnahmezeit unveränderbar auf [Aus] eingestellt.
Zeitlupe o. Zeitraffer	<p>Einstellen von Zeitlupe oder Zeitraffer.</p> <p>Die verfügbaren Einstellungen unterscheiden sich je nach gewählter Bildfolge.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitlupe- und Zeitraffer-Funktionen können in einigen Bildqualitätsmodi nicht verwendet werden.

Einstellen der Tonaufnahme für Videos (Video)

Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Tonaufnahme bei Videoaufzeichnungen.

- 1 Wählen Sie [Video ] im  Video-Menü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [An] aus und drücken Sie .
- 3 Markieren Sie mit   die gewünschte Option und drücken Sie .
 - Verwenden Sie  , um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

Aufnahmelautstärke	Justieren Sie die Empfindlichkeit des integrierten Mikrophons sowie optionaler externe Mikrophone. Passen Sie die Empfindlichkeit mit   an, während Sie den vom Mikrofon gemessenen Spitzenpegel der letzten Sekunden überprüfen.
 Lautstärke-Limit	Bei der Einstellung [An] wird die Lautstärke automatisch reguliert, wenn die vom Mikrofon aufgenommene Lautstärke höher als gewöhnlich ist.
Windgeräusche reduz.	Die Windgeräusche werden während der Aufnahme reduziert.
 Stromvers. anschluss.	Wählen Sie [An], um das Mikrofon mit Strom zu versorgen, und [Aus], um ein professionelles Mikrofon o. Ä. zu verwenden, das keine Stromversorgung vonseiten der Kamera erfordert.
PCM Recrd. -Anschl.	Wählen Sie [An], um einen an die Mikrofonbuchse angeschlossenen IC-Recorder als Mikrofon zu verwenden.  „Aufnehmen von Video-Ton mit einem IC-Recorder“ (S. 113)
Kopfhörerlautstärke	Stellen Sie die Lautstärke für den angeschlossenen Kopfhörer ein.

- Möglicherweise werden in einem Video die Betriebsgeräusche des Objektivs und der Kamera aufgezeichnet. Um diese nicht aufzuzeichnen, reduzieren Sie die Betriebsgeräusche durch Auswahl der Option [S-AF] oder [MF] unter [AF-Modus] oder durch Minimierung der Bedienvorgänge über Kameratasten.
- Im  (Diorama)-Modus kann kein Ton aufgenommen werden.
- Wenn für [Video ] [Aus] eingestellt ist, wird  angezeigt.

Aufnahmen von Video-Ton mit einem IC-Recorder

Sie können einen IC-Recorder zum Aufnehmen von Ton in einem Video verwenden. Schließen Sie für die Tonaufnahme einen IC-Recorder an die Mikrofonbuchse der Kamera an. Verwenden Sie zum Anschließen ein Kabel ohne Widerstand.

- 1 Wählen Sie [Video ] im  Video-Menü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [An] aus und drücken Sie .
- 3 Verwenden Sie  , um [PCM-Recrd. -Anschluss] auszuwählen, und drücken Sie .
- 4 Markieren Sie mit   die gewünschte Option und drücken Sie .
 - Verwenden Sie  , um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

Kamera-Aufnahmelaut.	Bei der Einstellung [Unwirksam] werden die Einstellungen für die Tonaufnahme der Kamera deaktiviert und die Einstellungen des IC-Recorders werden angewendet.
Klappenton	Bei der Einstellung [An] wird der Klappenton wiedergegeben.
Synchronis. -Aufn.	Bei der Einstellung [An] wird die Tonaufnahme durch den IC-Recorder automatisch zur selben Zeit gestartet/beendet wie die Videoaufzeichnung der Kamera.

Aufnahmen von Video-Ton mit dem IC-Recorder Olympus LS-100.

Bei Verwendung des IC-Recorders Olympus LS-100 zur Tonaufnahme in einem Video können Sie mithilfe von Steuerelementen der Kamera einen Klappenton hinzufügen und die Aufzeichnung starten bzw. beenden.

Wählen Sie unter [Video ] > [PCM-Recrd. -Anschl.] für die Optionen [Klappenton] und [Synchronis. -Aufn.] die Option [An] aus.

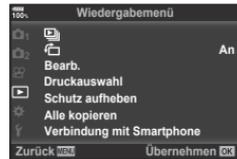
Stellen Sie sicher, dass die aktuellste Firmware des LS-100 installiert ist, bevor Sie die Aufnahme starten.

- 1 Schließen Sie den LS-100 an den USB-Anschluss und an den Mikrofoneingang an.
 - Wenn der LS-100 an den USB-Anschluss angeschlossen wird, wird eine Nachricht angezeigt, die Sie auffordert, eine Verbindungsart zu wählen. Wählen Sie [PCM-Recorder] aus. Wenn die Nachricht nicht angezeigt wird, wählen Sie in den Anwendermenüs unter [USB-Modus] (S. 127) die Option [Auto] aus.
 - 2 Beginnen Sie mit der Aufnahme eines Videos.
 - Die Audioaufnahme des LS-100 beginnt zeitgleich.
 - Wenn Sie die -Taste gedrückt halten, können Sie einen Klappenton aufnehmen.
 - 3 Beenden Sie die Videoaufnahme.
 - Die Tonaufnahme auf dem LS-100 endet zeitgleich.
- Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des LS-100.

Verwenden des Wiedergabemenüs

Wiederg.menü

- 📄 (S. 86)
- 🖼️ (S. 114)
- Bearb. (S. 114)
- Druckauswahl (S. 158)
- Schutz aufheben (S. 117)
- Alle kopieren (S. 117)
- Verbindung mit Smartphone (S. 148)



Gedrehtes Anzeigen von Bildern (🖼️)

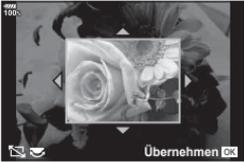
Bei der Einstellung [An] werden im Hochformat aufgenommene Bilder automatisch gedreht und in der Wiedergabeanzeige im richtigen Format angezeigt.

Bearbeiten von Fotos

Gespeicherte Bilder können bearbeitet und als separate Bilder gespeichert werden.

- Wählen Sie die zu bearbeitenden Bilder auf der aktuell für die Wiedergabe ausgewählten Karte aus. „Einstellen der Karte, auf die gespeichert werden soll“ (S. 144)
- Wählen Sie [Bearb.] im Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
 - Wählen Sie mit die Option [Bildwahl] aus und drücken Sie die -Taste.
 - Verwenden Sie , um das zu bearbeitende Bild auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
 - [RAW-Daten bearb.] wird angezeigt, wenn ein RAW-Bild ausgewählt wird, und [JPEG bearb.], wenn ein JPEG-Bild ausgewählt wird. Für im RAW+JPEG-Format aufgenommene Bilder wird sowohl [RAW-Daten bearb.] als auch [JPEG bearb.] angezeigt. Wählen Sie aus den beiden angezeigten die gewünschte Option aus.
 - Wählen Sie [RAW-Daten bearb.] oder [JPEG bearb.] aus und drücken Sie die -Taste.

RAW-Daten bearb.	Entsprechend der ausgewählten Einstellungen wird eine JPEG-Kopie eines RAW-Bildes erstellt.	
	Aktuell	Die JPEG-Kopie wird mit den aktuellen Kameraeinstellungen bearbeitet. Passen Sie die Kameraeinstellungen an, bevor Sie diese Option wählen. Einige Einstellungen wie die Belichtungs Korrektur werden nicht angewendet.
	Anwender 1	Die Bearbeitung entspricht den Änderungen der Einstellungen auf dem Bildschirm. Die verwendeten Einstellungen können gespeichert werden.
	Anwender 2	
ART BKT	Die Aufnahme wird mit den Einstellungen des ausgewählten Effektfilters bearbeitet.	

<p>JPEG bearb.</p>	<p>Wählen Sie aus den folgenden Optionen: [Gegenl.Kor]: Hellet ein dunkles Bild mit Gegenlicht auf. [Rote Augen]: Reduziert den Rote-Augen-Effekt, der bei Blitzaufnahmen auftritt.</p> <p>[]: Schneidet ein Bild zu. Wählen Sie die Größe des Zuschnitts mit dem vorderen Einstellrad () oder dem hinteren Einstellrad () aus und platzieren Sie ihn mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.</p>  <p>[Seitenverhältnis]: Ändert das Bildseitenverhältnis von Bildern von 4:3 (Standard) auf [3:2], [16:9], [1:1] oder [3:4]. Nach Änderung des Bildseitenverhältnisses legen Sie den Zuschneiderahmen mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ fest. [S/W-Modus]: Erzeugt Bilder in Schwarzweiß. [Sepia]: Erzeugt Bilder in Sepiatönen. [Sättigung]: Erhöht die Lebendigkeit von Bildern. Regelung der Farbsättigung bei Kontrolle des Bildes auf dem Bildschirm. []: Wandelt die Bildgröße in 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240 um. Bilder, die ein anderes Bildseitenverhältnis als 4:3 (Standard) aufweisen, werden in die nächstgelegene Bildgröße umgewandelt. [e-Porträt]: Korrigiert Unregelmäßigkeiten der Haut. Die Korrektur kann nicht angewendet werden, wenn ein Gesicht nicht erkannt wird.</p>
---------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

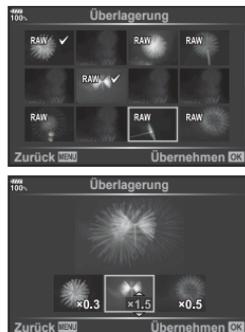
- 5** Drücken Sie die -Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
 - Die Einstellungen werden auf das Bild angewendet.
 - 6** Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .
 - Das bearbeitete Bild wird auf der Karte gespeichert.
- Für einige Bilder ist die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts möglicherweise nicht wirksam.
 - Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
 Wenn ein Bild auf einem PC bearbeitet wird, wenn nicht genug Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist oder wenn ein Bild mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde.
 - Das Bild kann in der Größe angepasst werden () , sofern die Größe des angepassten Bildes nicht größer ist als die Originalgröße.
 - [] (Schneiden) und [Seitenverhältnis] können nur zum Bearbeiten von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.
 - Wenn für den Bildmodus die Einstellung [ART] gewählt wird, ist die Option [Farbraum] (S. 70) auf [sRGB] festgelegt.

Überlagerung

Bis zu 3 mit der Kamera aufgenommene RAW-Bilder können überlagert und als ein separates Bild gespeichert werden.

Das Bild wird mit dem bei der Speicherung eingestellten Speichermodus gespeichert. (Falls [RAW] ausgewählt ist, wird die Kopie im Format [L+N+RAW] gespeichert.)

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie mit [Überlagerung] aus und drücken Sie die -Taste.
- 3 Wählen Sie die Anzahl der zu überlagernden Bilder aus und drücken Sie die -Taste.
- 4 Wählen Sie mit die zu überlagernden RAW-Bilder aus.
 - Das überlagerte Bild wird angezeigt, wenn die Anzahl der in Schritt 3 angegebenen Bilder ausgewählt wurde.
- 5 Passen Sie die Verstärkung für jedes zu überlagernde Bild an.
 - Wählen Sie mit ein Bild aus und passen Sie mit die Verstärkung an.
 - Die Verstärkung kann im Bereich 0,1 – 2,0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.
- 6 Drücken Sie die -Taste, um den Bestätigungsdialog anzuzeigen. Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .



Tipps

- Um 4 oder mehr Bilder zu überlagern, speichern Sie das überlagerte Bild als RAW-Datei, und wenden Sie [Überlagerung] wiederholt an.

Audioaufnahme

Sie können Fotos eine Audioaufnahme (mit einer Länge von bis zu 30 Sek.) hinzufügen. Diese Funktion entspricht während der Wiedergabe (S. 89).

Speichern von Fotos aus einem Video (Bild aus Video)

Sie können ein Bild aus einem Video auswählen, um es als Foto zu speichern.

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Verwenden Sie , um [Bildwahl] auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
- 3 Verwenden Sie , um ein Video auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
- 4 Wählen Sie [Video bearbeiten] aus und drücken Sie die -Taste.
- 5 Wählen Sie mit [Bild aus Video] aus und drücken Sie die -Taste.
- 6 Wählen Sie mit ein Bild aus, das als Foto gespeichert werden soll, und drücken Sie die -Taste.
 - Bearbeitet werden können Videos, die mit dieser Kamera mit der Einstellung [16:9] für das Bildseitenverhältnis und im Videoqualitätsmodus MOV in 4K aufgenommen wurden.

Schneiden von Videos (Video schneiden)

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im  Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Verwenden Sie  , um [Bildwahl] auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
- 3 Verwenden Sie  , um ein Video auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
- 4 Wählen Sie [Video bearbeiten] aus und drücken Sie die -Taste.
- 5 Verwenden Sie  , um [Video schneiden] auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
- 6 Wählen Sie [Überschreiben] oder [Neue Datei] aus und drücken Sie die -Taste.
 - Wenn das Bild geschützt ist, können Sie [Überschreiben] nicht auswählen.
- 7 Legen Sie einen zu schneidenden Bereich fest.
 - Der Bereich zwischen dem ersten oder dem letzten Bild und dem ausgewählten Bild wird gelöscht.
- 8 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .
 - Die mit dieser Kamera aufgenommenen Videos können bearbeitet werden.

Aufheben aller Schutzeinstellungen

Sie können gleichzeitig den Schutz mehrerer Bilder aufheben.

- 1 Wählen Sie [Schutz aufheben] im  Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .
 - Alle Schutzeinstellungen von Bildern auf der Karte, die wiedergegeben wird, werden aufgehoben.

Alle kopieren

Alle Bilder können zwischen den in der Kamera eingelegten Karten kopiert werden (Kartenfach 1 und 2).

- 1 Wählen Sie im  Wiedergabemenü [Alle kopieren] aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie eine Option aus und drücken Sie die -Taste.

	Alle Bilder werden von der Karte in Kartenfach 1 auf die Karte in Kartenfach 2 kopiert.
	Alle Bilder werden von der Karte in Kartenfach 2 auf die Karte in Kartenfach 1 kopiert.

- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .
 - Der Kopiervorgang wird beendet, wenn die Zielkarte voll ist.

Verwenden des Einstellungsmenüs

Die grundlegenden Funktionen der Kamera können Sie im  Einstellungsmenü festlegen.



Option	Beschreibung	
Karte einrichten	Formatieren der Karte und löschen aller Bilder.	119
 (Datum/Zeit einstellen)	Einstellen der Kamerauhr.	19
 (Sprachwahl)	Sie können eine Sprache für die Menütexte und Fehlermeldungen wählen.	—
 (Einstellung der Monitorhelligkeit)	<p>Sie können die Helligkeit und die Farbtemperatur des Monitors anpassen. Die Regelung der Farbtemperatur wird nur auf die Monitoranzeige während der Wiedergabe angewendet. Wählen Sie mit  die Option  (Farbtemperatur) oder  (Helligkeit) aus und passen Sie mit   den Wert an.</p> <p>Drücken Sie die INFO-Taste, um die Sättigung des Monitors zwischen [Natürlich] und [Lebhaft] zu wechseln.</p>	—
Aufnahmeansicht	<p>Sie können einstellen, ob und wie lange das aufgenommene Bild nach der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt wird. Auf diese Weise können Sie eine Aufnahme sofort überprüfen. Sie können die nächste Aufnahme auslösen, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken, auch wenn das aufgenommene Bild auf dem Monitor angezeigt wird.</p> <p>[0,3 Sek.]–[20 Sek.]: Einstellen der Zeitdauer (Sekunden) für die Anzeige des aufgenommenen Bildes auf dem Monitor.</p> <p>[Aus]: Das aufgenommene Bild wird nicht auf dem Monitor angezeigt.</p> <p>[AUTO ]: Das aufgenommene Bild wird angezeigt, dann wird in den Wiedergabemodus gewechselt. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Bild nach der Überprüfung löschen möchten.</p>	—
WLAN-Einstellungen	Einstellen der WLAN-Verbindungsmethode der Kamera für eine Verbindung mit Smartphones, die WLAN-Verbindungen unterstützen.	150

Option	Beschreibung	
Firmware	Anzeigen der Firmware-Versionen der Kamera und angeschlossener Zubehörteile. Überprüfen Sie die Versionen, wenn Sie Anfragen zur Kamera oder den Zubehörteilen stellen oder wenn Sie die Software herunterladen.	—

Formatieren der Karte (Karte einrichten)

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden. Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Daten einschließlich der geschützten Bilder entfernt.

Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte, dass sich keine Bilder darauf befinden, die Sie auf der Karte behalten möchten.  „Verwendbare Karten“ (S. 161)

1 Wählen Sie im  Einstellungsmenü die Option [Karte einrichten] aus und drücken Sie die -Taste.

- Wenn sich sowohl in Kartenfach 1 als auch in Kartenfach 2 Karten befinden, erscheint die Kartenfach-Auswahl. Wählen Sie ein Kartenfach aus und drücken Sie die -Taste.
- Wenn sich Daten auf der Karte befinden, werden Menüpunkte angezeigt. Wählen Sie [Karte formatieren] aus und drücken Sie die -Taste.



2 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .

- Der Formatiervorgang wird ausgeführt.

Löschen aller Bilder (Karte einrichten)

Alle Bilder auf einer Karte können gleichzeitig gelöscht werden. Geschützte Bilder werden nicht gelöscht.

1 Wählen Sie im  Einstellungsmenü die Option [Karte einrichten] aus und drücken Sie die -Taste.

- Wenn sich sowohl in Kartenfach 1 als auch in Kartenfach 2 Karten befinden, erscheint die Kartenfach-Auswahl. Wählen Sie ein Kartenfach aus und drücken Sie die -Taste.



2 Wählen Sie [Alle löschen] aus und drücken Sie die -Taste.

3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .

- Alle Bilder werden gelöscht.

Verwenden der Anwendermenüs

Die Kameraeinstellungen können mit dem Anwendermenü angepasst werden.

Anwendermenü

- A1/A2/A3** AF/MF (S. 120)
- B** Taste/Einstellrad/Schalter (S. 122)
- C1/C2** Auslösung//Bildstabilisation (S. 123)
- D1/D2/D3/D4** Disp.//PC (S. 124)
- E1/E2/E3** Exp/ISO/BULB/ (S. 127)
- F** Anpassen (S. 129)
- G** WB/Farbe (S. 129)
- H1/H2** Aufnahme/Löschen (S. 130)
- I** EVF (S. 132)
- J1/J2** Utility (S. 133)



A1 AF/MF

MENU → → A1

Option	Beschreibung	
AF-Modus	Auswählen des AF-Modus für Fotoaufnahmen.	45, 55
AEL/AFL	Anpassen des AF- und AE-Speichers.	135
AF-Scanner	Einstellen der Funktion zum AF-Scannen* für den Fall, dass die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann oder der Kontrast nicht stark genug ist. * Der gesamte Bereich vom minimalen Fokusabstand bis zum Scharfstellungspunkt in der Position „unendlich“ wird gescannt, wenn die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann oder der Kontrast nicht stark genug ist. [Modus1]: AF-Scanner ist nicht aktiviert. [Modus2]: AF-Scanner ist nur einmalig aktiviert. [Modus3]: AF-Scanner ist aktiviert.	—
C-AF-Sperre	Einstellen der Tracking-Empfindlichkeit für C-AF.	—
AF-Begrenzung	Diese Funktion begrenzt das AF-Feld, wenn sie auf [An] gestellt ist. [Abstandseinstellungen]: Sie können den Bereich für die AF-Begrenzung speichern. Sie können bis zu 3 Abstandsbereiche speichern. Ein numerischer Wert und eine Einheit (m, ft) können eingestellt werden. Beim Abstand handelt es sich nicht um eine exakte Angabe sondern um einen Näherungswert. [Ausl. Prio.]: Bei der Einstellung [An] kann ausgelöst werden, während die AF-Begrenzung arbeitet, selbst wenn die Kamera noch nicht scharfgestellt hat. • Die AF-Begrenzung steht in folgenden Fällen nicht zur Verfügung: - Wenn die Fokus-Begrenzung des Objektivs aktiviert ist. - Wenn Fokus-Belichtungsreihen verwendet werden. - Wenn der Videomodus verwendet oder ein Video aufgezeichnet wird.	—

Option	Beschreibung	
 -Einstellungen	Zur Einstellung von Funktionen, die in den Einstellungen für das AF-Feld erscheinen. Um ein Element auszublenden, wählen Sie das Element aus und drücken Sie  , um die Markierung zu entfernen.	—
AF-Messfeld	[An1]: Das AF-Feld wird in grün angezeigt. [An2]: Das AF-Feld wird in grün angezeigt, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wählen Sie [Aus], wird das AF-Feld während der Bestätigung nicht eingeblendet.	—

Option	Beschreibung	
AF-Sucherfeld	Bei der Einstellung [An] kann das AF-Feld während der Fotografie mit dem Sucher durch Tippen auf den Monitor positioniert werden. Berühren Sie den Monitor und ziehen Sie Ihren Finger an die gewünschte Stelle, um das AF-Feld dort zu positionieren. <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Einstellung [An] kann die Funktion zum Ziehen durch doppeltes Tippen auf den Monitor deaktiviert bzw. aktiviert werden. • Die Option [AF-Sucherfeld] kann auch mit Zoomrahmen-AF verwendet werden (S. 42). 	—
 Voreinstellung	Stellen Sie den AF-Feld-Modus, die AF-Feld-Position und den AF-Modus ein, die als Ausgangsposition gespeichert werden. Drücken Sie die  -Taste zum Auswählen der gewünschten Optionen in der Anzeige  Voreinstellung].  erscheint in der Anzeige für die AF-Feld-Auswahl, während Sie eine Ausgangsposition wählen.	—
 -Benutzereinstellungen	Sie können die Funktionen des Einstellrads und der Tasten    für den AF-Feld-Bildschirm ändern. <ul style="list-style-type: none"> • Um die in [Reihe 2] gespeicherten Einstellungen zu verwenden, markieren Sie [Reihe 2] im Menü -Benutzereinstellungen] und drücken Sie die -Taste. • Sie können zu [Reihe 2] wechseln, indem Sie in der Anzeige für die AF-Feld-Auswahl die INFO-Taste drücken. 	—
AF-Hilfslicht	Wählen Sie [Aus], um das AF-Hilfslicht auszuschalten.	—
 Gesichtserkennung	Sie können den AF-Modus für Gesichts- oder für Augenerkennung auswählen.	41
Autofokus-Justierung	Innerhalb von ±20 Schritten kann eine Feinanpassung der Fokusposition für Phasenunterschied-AF vorgenommen werden.	—

Option	Beschreibung	
Eingestellt.MF-Abstand	Einstellen der Fokusposition für die MF-Voreinstellung. Ein numerischer Wert und eine Einheit (m, ft) können eingestellt werden. Beim Abstand handelt es sich nicht um eine exakte Angabe sondern um einen Näherungswert.	—
MF-Assistent	Bei der Einstellung [An] können Sie im Modus für manuellen Fokus durch Drehen des Fokusrings automatisch zwischen Zoom oder Fokus Peaking wechseln.	136
MF-Kupplung	Bei Auswahl von [Unwirksam] können die MF-Kupplung des Objektivs und die Momentaufnahme-Scharfstellung nicht zur manuellen Fokussierung verwendet werden. Schieben Sie zur manuellen Fokussierung den Fokusring nach vorne.	—
Fokusring	Sie können die Drehrichtung für den Fokusring wählen, mit der das Objektiv auf weitere oder nähere Motive scharf stellt.	—
Bulb/Time Fokussierung	Sie können die Fokusposition während der Belichtung verändern, indem Sie den manuellen Fokus (MF) verwenden. Bei der Einstellung [Aus] ist keine Drehung des Fokusrings möglich.	—
Objektiv zurücksetzen	Bei der Einstellung [Aus] wird die Fokusposition des Objektivs nicht zurückgesetzt, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Bei der Einstellung [An] wird auch der Fokus von Powerzoom-Objektiven zurückgesetzt.	—

B Taste/Einstellrad/Schalter

Option	Beschreibung	
Tastenfunktion	Wählen Sie die Funktion, die der gewählten Taste zugewiesen werden soll.	71
Sperren	Wenn [An] ausgewählt ist, ist die Bedienung der Tasten und für PBH (Power-Akkuhalter) deaktiviert.	—
Einstellfunktion	Sie können die Funktion des vorderen und des hinteren Einstellrads ändern.	—
Einstellrichtung	Wählen Sie die Richtung, in die das Einstellrad gedreht werden soll, um die Verschlusszeit oder die Blende einzustellen. Ändern Sie die Programm-Shift-Richtung, in die das Einstellrad gedreht wird.	—
Fn-Schalter-einstellungen	[Fn-Schalterfunktion]: Sie können die Funktionen des Einstellrads und die Tastenfunktion je nach Position des Fn -Schalters wechseln. [-Funktion umschalt.]: Wenn für diese Funktion [An] ausgewählt ist, können Sie die Funktion der -Taste je nach Position des Fn -Schalters umschalten. Wenn [An] ausgewählt und der Fn -Schalter auf Position 2 eingestellt ist, aktiviert die AF -Taste den Blitz, und die HDR -Taste schaltet die Einstellung auf die Belichtungsreihe-Einstellung um.	136

Option	Beschreibung																								
 Steuerungseinst.	Wählen Sie die Steuerelemente, die in dem jeweiligen Aufnahmemodus angezeigt werden.	137																							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Steuerelemente</th> <th colspan="3">Aufnahmemodus</th> </tr> <tr> <th>FAUTO</th> <th>P/A/S/M</th> <th>ART</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Live Kontrolle (S. 138)</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>✓</td> </tr> <tr> <td>Live Monitoranzeige (S. 54)</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>✓</td> </tr> <tr> <td>Live Guide (S. 32)</td> <td>✓</td> <td>–</td> <td>–</td> </tr> <tr> <td>Art Filter Menü (S. 34)</td> <td>–</td> <td>–</td> <td>✓</td> </tr> </tbody> </table>		Steuerelemente	Aufnahmemodus			FAUTO	P/A/S/M	ART	Live Kontrolle (S. 138)	✓	✓	✓	Live Monitoranzeige (S. 54)	✓	✓	✓	Live Guide (S. 32)	✓	–	–	Art Filter Menü (S. 34)	–	–	✓
	Steuerelemente			Aufnahmemodus																					
			FAUTO	P/A/S/M	ART																				
	Live Kontrolle (S. 138)		✓	✓	✓																				
	Live Monitoranzeige (S. 54)		✓	✓	✓																				
Live Guide (S. 32)	✓	–	–																						
Art Filter Menü (S. 34)	–	–	✓																						
Drücken Sie die INFO -Taste, um die Bildschirminhalte zu wechseln.																									
 /Info-Einstellungen	Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die INFO -Taste gedrückt wird.	139, 140																							
	<p>[▶ Info]: Wählen Sie die Informationen, die während der Vollbildwiedergabe angezeigt werden.</p> <p>[▶Q Info]: Wählen Sie die Informationen, die während der vergrößerten Wiedergabe angezeigt werden.</p> <p>[LV-Info]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet.</p> <p>[ Einstellungg.]: Wählen Sie die Informationen aus, die während der Index-, „My Clips“- und Kalenderwiedergabe angezeigt werden.</p>																								
Bildmodus-Einstellungen	Wählen Sie eine Funktion, die im Bildschirm für die Auswahl des Bildmodus (S. 66) angezeigt werden soll. Um ein Element auszublenden, wählen Sie das Element aus und drücken Sie OK , um die Markierung zu entfernen.	—																							
 /Einstellungen	Wählen Sie eine Funktion, die im Bildschirm für die Auswahl von Serienaufnahme/Selbstausröser angezeigt wird (S. 48). Um ein Element auszublenden, wählen Sie das Element aus und drücken Sie OK , um die Markierung zu entfernen.	—																							
Multifunktionseinstellungen	Wählen Sie eine Multifunktions-Option (S. 76) aus. Wenn Sie diese Option nicht verwenden, wählen Sie das Element aus, und drücken Sie OK , um die Markierung zu entfernen.	—																							

Option	Beschreibung	
LV-Erweiterung	Überprüfen Sie selbst bei schwachem Licht während der Aufnahme das Motiv. Im M -Modus können Sie diese Einstellung verwenden, wenn Sie mit BULB/TIME oder Live Composite aufnehmen. [An1]: Die ruhige Anzeige wird priorisiert. [An2]: Die Darstellung von Bildern bei schwachem Licht wird priorisiert.	—
Art LV-Modus	[Modus1]: Der Filtereffekt wird immer angezeigt. [Modus2]: Der problemlosen Anzeige wird Priorität eingeräumt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Die Qualität der Effektfiter-Vorschau wird möglicherweise beeinträchtigt.	—
Bildfolge	Bei der Einstellung [Hoch] kann ein sich schnell bewegendes Motiv besonders ruckelfrei verfolgt werden. Die Anzahl aufzunehmender Einzelbilder ist jedoch etwas geringer. Für diese Einstellung wird automatisch die Option [Standard] eingestellt, wenn die Kamera sich erwärmt.	—
LV Makro-Optionen	[LV Makro-Modus]: Bei der Einstellung [Modus1] wird durch halbes Herunterdrücken der Taste in der vergrößerten Live View-Ansicht wieder die Ansicht mit vergrößertem Rahmen aufgerufen. Bei der Einstellung [Modus2] wird durch halbes Herunterdrücken der Taste in der vergrößerten Live View-Ansicht zur Zoom-AF-Anzeige gewechselt. [LV-Erweiterung]: Bei der Einstellung [An] wird der vergrößerte Bereich entsprechend der richtigen Belichtung angepasst. So lässt sich in dunklen Aufnahmeumgebungen der Fokus besser überprüfen. Bei der Einstellung [Aus] wird der vergrößerte Bereich mit der Live View-Helligkeit vor der Vergrößerung angezeigt. So lässt sich in Aufnahmeumgebungen mit Hintergrundbeleuchtung der Fokus besser überprüfen.	—
 -Einstellungen	 Sperren : Wählen Sie [An], um den gewählten Blendenwert beizubehalten, auch wenn die Taste nicht mehr gedrückt wird. [LV-Erweiterung]: Wählen Sie [An], um die Aufnahme zu machen, während Sie das Motiv selbst bei schwachem Licht überprüfen.	—
Flimmerreduzierung	Reduziert den Flimmereffekt bei einigen Beleuchtungssituationen, einschließlich der Beleuchtung mit Leuchtstofflampen. Verringert sich das Flimmern mit der Einstellung [Auto] nicht, stellen Sie je nach der Region, in der die Kamera verwendet wird, [50Hz] oder [60Hz] ein.	—

Option	Beschreibung	
Gitterlinien-Einstellungen	<p>Stellt die Anzeige der Orientierungslinien bei der Aufnahme ein.</p> <p>[Anzeigefarbe]: Stellt die Farbe und Deckkraft der Orientierungslinien ein. Kann auf [Einstellung 1] und [Einstellung 2] eingestellt werden.</p> <p>[Gitterlinien]: Wählen Sie , , , ,  oder  zum Anzeigen von Gitterlinien auf dem Monitor.</p> <p>[Anwenden auf EVF]: Bei der Einstellung [An] werden die Orientierungslinien auch im Sucher angezeigt, wenn [Stil 1] oder [Stil 2] für [Stil für elektr. Sucher] ausgewählt wurde. Die unter [EVF-Gitterlinien-Einstellungen] ausgewählte Einstellung ist ungültig.</p>	—
Fokus Peaking-Einstell.	<p>Sie können die Farbe und Intensität der Kantenbetonung anpassen.</p> <p>Die Farbe (Rot, Gelb, Weiß, Schwarz) und Intensität (Standard, Niedrig, Hoch) der Kantenbetonung sowie die Helligkeit des Fokus Peaking-Hintergrunds (An, Aus) können eingestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn unter [Bildhelligkeit anpassen] die Einstellung [An] gewählt ist, wird die Live View-Helligkeit angepasst, sodass die Farbe der Betonung hervorgehoben wird. 	136
Histogramm-Einstellungen	<p>[Überbelichtung]: Wählen Sie die untere Grenze für die Überbelichtungs-Anzeige.</p> <p>[Schatten]: Wählen Sie die obere Grenze für die Schatten-Anzeige.</p>	139
Hilfe anzeigen	Wählen Sie [An], um eine Hilfe für den ausgewählten Modus anzuzeigen, wenn das Modus-Einstellrad auf eine neue Einstellung gedreht wird.	24
Selbstporträthilfe	Bei Auswahl von [An] wird die Anzeige für Selbstporträts optimiert, wenn sich der Monitor in der Position für Selbstporträts befindet.	141

Option	Beschreibung	
■) (Signalton)	Bei der Einstellung [Aus] können Sie den Signalton für die erfolgreiche SchärfEinstellung durch Drücken des Auslösers abstellen.	—
HDMI	[Ausgabe-Bildgröße]: Auswahl des digitalen Videosignalfomats für den Anschluss an ein Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel. [HDMI Einstell.]: Wählen Sie [An], damit die Kamera mit Fernbedienungen für Fernseher bedient werden kann, die HDMI-Steuerung unterstützen. Diese Option wird wirksam, wenn Bilder auf einem Fernseher angezeigt werden. [Ausgabe-Bildfolge]: Wählen Sie eine der Ausgabe-Bildfolgen [Priorität 50p] oder [Priorität 60p] aus, um die Kamera verwenden zu können, wenn diese mit einem HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät angeschlossen wird.	142
USB-Modus	Wählen Sie einen Modus, um die Kamera mit einem Computer oder Drucker zu verbinden. Wählen Sie [Auto], um jedes Mal, wenn die Kamera angeschlossen wird, die USB-Modusoptionen anzuzeigen. Wenn Sie [□, □] auswählen, können Sie eine spezielle Software verwenden, um die Kamera über einen Computer zu steuern und Bilder von der Kamera auf einen Computer zu übertragen. Laden Sie die spezielle Software unter der folgenden URL herunter und installieren Sie sie. Um [□, □] zu verwenden, müssen Sie das Einstellrad zuerst auf den Modus P , A , S oder M stellen. http://support.olympus-imaging.com/oc1/download/index/	—

Option	Beschreibung	
Belichtungsjustage	Passen Sie die richtige Belichtung für jeden Messmodus separat an. <ul style="list-style-type: none"> • Dadurch wird die Anzahl der Belichtungskorrektur-Optionen verringert, die in der gewählten Richtung zur Verfügung stehen. • Die Auswirkungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar. Um normale Anpassungen an der Belichtung vorzunehmen, führen Sie eine Belichtungskorrektur durch (S. 40). 	—
EV-Stufe	Wählen Sie die Schrittgröße, die bei der Wahl von Verschlusszeit, Blende, Belichtungskorrektur und anderen Belichtungsparametern benutzt wird.	—
ISO-Stufe	Wählen Sie die zur Wahl der ISO-Empfindlichkeit verfügbaren Schritte aus.	—

Option	Beschreibung	
ISO-Auto-Einstellung	[Maximalwert/Standard]: Wählen Sie den Maximal- und den Standardwert, der für die ISO-Empfindlichkeit benutzt wird, wenn [Auto] für ISO gewählt wurde. [Maximalwert]: Wählen Sie die Obergrenze für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. [Standard]: Wählen Sie den Standardwert für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. Das Maximum ist 6400. [Verschluss-Tiefstwert]: Stellt die Verschlusszeit automatisch ein, wenn die ISO-Empfindlichkeit im P - und A -Modus erhöht wird. Bei der Einstellung [Auto] wird die Verschlusszeit von der Kamera automatisch gewählt.	—
ISO-Auto	Wählen Sie die Aufnahmemodi, in denen [Auto] für die ISO-Empfindlichkeit verfügbar ist. [P/A/S]: Die Wahl der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich, außer im M -Modus. [Alle]: Die Wahl der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich.	—
Rauschfilter	Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.	—
Rauschminderung	Diese Funktion vermindert das Bildrauschen, das während langer Belichtungszeiten verursacht wird. [Auto]: Bei langen Verschlusszeiten oder wenn sich die interne Temperatur der Kamera erhöht hat, setzt Rauschminderung ein. [An]: Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt. [Aus]: Rauschminderung aus. • Die für die Rauschminderung benötigte Zeit wird auf der Anzeige angezeigt. • Während Serienaufnahmen wird automatisch auf [Aus] geschaltet. • Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden.	29

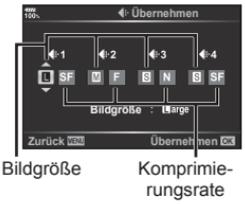
Option	Beschreibung	
Bulb/Time Einstellung	Wählen Sie die maximale Belichtungszeit für Bulb- und Zeit-Aufnahmen.	—
Bulb/Time Monitor	Stellen Sie die Monitorhelligkeit ein, wenn [BULB], [TIME] oder [Live Composite] verwendet wird.	—
Live Bulb	Wählen Sie das Anzeigeintervall für die Aufnahme. Die Häufigkeit der Aktualisierungen ist begrenzt. Die Frequenz verringert sich bei hohen ISO-Empfindlichkeiten. Wählen Sie [Aus], um die Anzeige auszuschalten. Tippen Sie zur Aktualisierung der Anzeige auf den Monitor oder drücken Sie den Auslöser halb herunter.	—
Live Time		—
Zusammenges. Aufnahmen	Legen Sie eine Belichtungszeit als Referenzwert für zusammengesetzte Aufnahmen fest.	31

Option	Beschreibung	☞
Messung	Wählen Sie einen Messmodus gemäß des Motivs.	47, 55
AEL-Messung	Wählen Sie die Messmethode, die für den AE-Speicher verwendet wird (S. 47). [Auto]: Verwenden Sie die aktuell ausgewählte Messmethode.	—
[::] Spotmessung	Stellen Sie ein, ob das ausgewählte AF-Feld mit den Optionen zur Spotmessung [Spot], [Spot Spitzlichter] oder [Spot Schatten] gemessen wird.	—

F ⚡ Anpassen

Option	Beschreibung	☞
⚡ X-Synchron	Wählen Sie die Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes benutzt werden soll.	143
⚡ Zeit Limit	Wählen Sie die längste mögliche Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes zur Verfügung steht.	143
☒+☒	Bei der Einstellung [An] wird der Belichtungskorrekturwert zum Blitzkorrekturwert hinzugerechnet.	40, 65
⚡+WB	Stellen Sie den Weißabgleich für die Verwendung mit einem Blitzgerät ein.	—

G ⬅️-/WB/Farbe

Option	Beschreibung	☞
⬅️ Übernehmen	Sie können den JPEG-Bildqualitätsmodus durch eine Kombination von drei Bildgrößen und vier Komprimierungsraten auswählen. <ol style="list-style-type: none"> 1) Verwenden Sie ◀▶, um eine Kombination zu wählen ([⬅️-1] – [⬅️-4]) und betätigen Sie △▽, um sie zu ändern 2) Drücken Sie OK. 	60, 94, 143
Bildgröße	Wählen Sie die Bildgröße für Bilder der Größe [M] und [S]. <ol style="list-style-type: none"> 1) Wählen Sie [Middle] oder [Small] und drücken Sie ▷. 2) Wählen Sie eine Bildgröße und drücken Sie OK. 	60, 94, 143

Option	Beschreibung	
Randschatten-Komp.	Wählen Sie [An], um die Peripheriebeleuchtung entsprechend des Objekttypen zu korrigieren. <ul style="list-style-type: none"> • Eine Korrektur ist für Telekonverter und Verlängerungen nicht verfügbar. • An den Kanten der Bilder, die bei hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden, kann Bildrauschen auftreten. 	—
WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein. Sie können den Weißabgleich auch für jeden Modus feinabstimmen.	43, 56
Alle	[Alle einstell.]: Benutzen Sie dieselbe Weißabgleich-Korrekturfunktion in allen Modi außer in [CWB]. [Alle zurückset.]: Stellen Sie die Weißabgleich-Korrekturfunktion für alle Modi außer [CWB] auf 0.	—
Warme Farben	Wählen Sie [Aus], um „warme“ Farbtöne in Bildern beizubehalten, die bei Kunstlicht aufgenommen wurden.	—
Farbraum	Sie können ein Format wählen, um sicherzustellen, dass Farben korrekt reproduziert werden, wenn aufgenommene Bilder auf einem Monitor oder über den Drucker ausgegeben werden.	70

H1 Aufnahme/Löschen

Option	Beschreibung	
Kartenfach-Einstellungen	Legt die Karte für die Aufnahme von Fotos oder Videos fest.	144
Dateiname	[Auto]: Selbst bei einem Kartenwechsel werden die Dateinummern der vorhergehenden Karte beibehalten. Die Nummerierung der Dateien geht von der zuletzt verwendeten Nummer oder von der höchsten auf der Karte verfügbaren Nummer weiter. [Zurücksetzen]: Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordnernummer bei 100 und der Dateiname beginnt bei 0001. Wenn eine Karte eingesetzt wird, auf der Bilder sind, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Dateinummer auf der Karte folgt. Wenn Daten gleichzeitig auf zwei Karten gespeichert werden, werden die Dateien entsprechend der Dateinummer und der Ordnernummer beider Karten nach derselben Regel nummeriert wie bei einer einzelnen Karte.	—
Dateinamen bearbeiten	Wählen Sie aus, wie Bilddateien benannt werden, indem Sie den Teil des Dateinamens bearbeiten, der unten grau markiert ist. sRGB: Pmdd0000.jpg _____ Pmdd Adobe RGB: _mdd0000.jpg _____ mdd	—
dpi-Einstellungen	Wählen Sie die Druckauflösung.	—

Option	Beschreibung	
<p>Copyright-Einstellungen*</p>	<p>Fügen Sie die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu neuen Fotos hinzu. Namen können eine Länge von bis zu 63 Zeichen haben. [Copyright-Info.]: Wählen Sie [An], um die Namen des Fotografen und des Inhabers der Rechte an den Exif-Daten für neue Fotos hinzuzufügen. [Künstlernamen]: Geben Sie den Namen des Fotografen ein. [Copyright-Name]: Geben Sie den Namen des Rechteinhabers ein.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>1) Wählen Sie Zeichen aus ① aus und drücken Sie OK. Die ausgewählten Zeichen erscheinen in ②.</p> <p>2) Wiederholen Sie Schritt 1, um den Namen zu vervollständigen; wählen Sie danach [END] und drücken Sie OK.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die INFO-Taste, um den Cursor in das Namensfeld ② zu bewegen, markieren Sie das Zeichen und drücken Sie DEL. </div> <div style="text-align: center; margin: 10px 0;">  </div> <p>* OLYMPUS übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Verwendung von [Copyright-Einstellungen] entstehen. Benutzung auf eigene Gefahr.</p>	<p style="text-align: center;">—</p>
<p>Objektiv-Info-Einstellungen</p>	<p>Speichern Sie die Objektiv-Informationen von bis zu 10 Objektiven, die nicht automatisch Informationen an die Kamera übermitteln.</p>	<p>145</p>

Option	Beschreibung	
Schnelles Löschen	Wenn [An] gewählt wurde, wird die aktuelle Aufnahme durch Drücken der  -Taste in der Wiedergabe-Anzeige sofort gelöscht.	—
RAW+JPEG löschen	Wählen Sie die Aktion, die ausgeführt werden soll, wenn eine Aufnahme, die bei einer RAW+JPEG-Einstellung aufgenommen wurde, in der Einzelbildwiedergabe gelöscht wird. [JPEG]: Es wird nur die JPEG-Kopie gelöscht. [RAW]: Es wird nur die RAW-Kopie gelöscht. [RAW+JPEG]: Beide Kopien werden gelöscht. • Wenn die ausgewählten Bilder gelöscht werden oder [Alle löschen] (S. 119) ausgewählt wird, werden sowohl die RAW- als auch die JPEG-Kopien gelöscht.	60, 88, 94
Prioritätseinstellung	Wählen Sie die Standardauswahl ([Ja] oder [Nein]) für Bestätigungsdialoge.	—

I EVF

Option	Beschreibung	
Auto Umschalten EVF	Bei der Einstellung [Aus] wird der Sucher nicht eingeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Wählen Sie die Anzeige mit der  -Taste.	—
EVF-Einstellung	Einstellung der Helligkeit und des Farbtons für den Sucher. Wenn für [Autom. Helligkeitsreg.] die Option [An] ausgewählt ist, wird die Helligkeit automatisch angepasst. Der Kontrast der Informationsanzeige wird ebenfalls automatisch angepasst.	—
Stil für elektr. Sucher	Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher.	146
 Info-Einstellungen	Wie der Monitor kann der Sucher zur Anzeige von Histogrammen sowie von Überbelichtungen und Schatten sowie der Wasserwaage verwendet werden. Die Wasserwaage ist verfügbar, wenn [Stil 1] oder [Stil 2] in [Stil für elektr. Sucher] eingestellt ist.	—
EVF-Gitterlinien-Einstellungen	Wählen Sie die Art und Farbe des im Sucher angezeigten Rastergitters, wenn unter [Anwenden auf EVF] die Einstellung [Aus] und unter [Stil für elektr. Sucher] die Einstellung [Stil 1] oder [Stil 2] gewählt ist. Wählen Sie unter  ein Rastergitter aus.	—
 Anz. Wasserw.	Bei der Einstellung [Aus] wird die Wasserwaage nicht angezeigt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Die Wasserwaage ist verfügbar, wenn [Stil 1] oder [Stil 2] unter [Stil für elektr. Sucher] eingestellt ist	—
S-OVF	Wählen Sie [An] für eine Sucheranzeige, die einem optischen Sucher ähnelt. Durch die Auswahl von [S-OVF] werden die Details in Schattenbereichen deutlicher sichtbar. •  wird im Sucher angezeigt, wenn [S-OVF] gestartet wird. • Die Anzeige wird nicht Einstellungen wie Weißabgleich, Belichtungskorrektur und Bildmodus entsprechend angepasst.	—

Option	Beschreibung	
Pixelkorr.	Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise.	173
Zeit f. Gedrückthalten	Stellen Sie ein, wie lange die Taste gedrückt werden muss, damit die der Taste zugewiesene Funktion ausgeführt wird; der Wert kann auf [0,5 Sek.] bis [3,0 Sek.] eingestellt werden.	—
Justierung Wasserwaage	Sie können den Winkel der Wasserwaage einstellen. [Zurücksetzen]: Setzt die angepassten Werte auf die Standardeinstellungen zurück. [Justierung]: Stellt die aktuelle Kameraausrichtung als 0-Position ein.	—
Touchscreen-Einstellungen	Aktivieren des Touchscreens. Wählen Sie [Aus], um den Touchscreen zu deaktivieren.	—
Menü erneut aufrufen	Stellen Sie [Ern. aufrufen] ein, um den Cursor an der Position des zuletzt verwendeten Vorgangs anzuzeigen, wenn ein Menü angezeigt wird. Die Position des Cursors wird beibehalten, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wird.	—

Option	Beschreibung	
Batterie-Einstellungen	[Akkupriorität]: Legt den bevorzugten, zu verwendenden Akku fest. Wenn [Kameraakku] ausgewählt ist, hat der Akku im Gehäuse Vorrang. Wenn [Handgriffakku] ausgewählt ist, hat der Akku im PBH (Power-Akkuhalter) Vorrang. [Batterie-Status]: Zeigt den Status des eingesetzten Akkus an.	—
LCD-Beleuchtung	Werden in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt, wird die Hintergrundbeleuchtung abgedunkelt, um Akkustrom zu sparen. Die Hintergrundbeleuchtung wird nicht gedimmt, falls [Anhaltend] gewählt ist.	—
Ruhemodus	Die Kamera wechselt in den Ruhe Modus (Energiesparmodus), wenn in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden. Die Kamera kann reaktiviert werden, indem der Auslöser halb heruntergedrückt wird.	—
Abschaltautomatik	Im Ruhemodus wird die Kamera nach der festgelegten Zeit automatisch abgeschaltet.	—

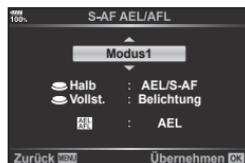
Option	Beschreibung	
Schneller Ruhemodus	<p>Bei der Einstellung [An] wechselt die Kamera während Aufnahmen ohne Live View in den Energiesparmodus, sodass bei Aufnahmen weniger Energie verbraucht wird. Die Zeiten für die Hintergrundbeleuchtung und den Ruhemodus können eingestellt werden. Drücken Sie den Auslöser, um den Energiesparmodus zu verlassen.</p> <p>Die Kamera wechselt nicht in den Energiesparmodus, während ein Bild im Live View angezeigt oder der Sucher verwendet wird.</p> <p>Bei der Einstellung [An] wird das ECO-Symbol in der Monitor-Funktionsanzeige angezeigt.</p>	—
Eye-Fi*	Upload während der Verwendung einer Eye-Fi-Karte aktivieren oder deaktivieren. Die Einstellung kann geändert werden, wenn eine Eye-Fi-Karte eingesetzt ist.	—
Zertifizierung	Zeigen Sie Zertifizierungs-Symbole an.	—

* Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird. An Bord eines Flugzeuges und in anderen Orten, an denen die Verwendung von drahtlosen Geräten verboten ist, nehmen Sie die Eye-Fi-Karte aus der Kamera oder setzen Sie [Eye-Fi] auf [Aus]. Die Kamera unterstützt nicht den „Endless“-Eye-Fi-Modus.

AEL/AFL

MENU → * → A1 → [AEL/AFL]

Der Autofokus und die Messung können durch Drücken der Taste, der AEL/AFL zugewiesen wurde, ausgeführt werden. Wählen Sie einen Modus für jeden Fokusmodus.



Zuweisungen der AEL/AFL-Funktion

Modus		Auslöserfunktion				AEL/AFL-Tastenfunktion	
		Halb heruntergedrückt		Vollständig heruntergedrückt		Gedrückt gehaltene AEL/AFL-Taste	
		Fokus	Belichtung	Fokus	Belichtung	Fokus	Belichtung
S-AF	Modus1	S-AF	Gespeichert	–	–	–	Gespeichert
	Modus2	S-AF	–	–	Gespeichert	–	Gespeichert
	Modus3	–	Gespeichert	–	–	S-AF	–
C-AF	Modus1	C-AF-Start	Gespeichert	Gespeichert	–	–	Gespeichert
	Modus2	C-AF-Start	–	Gespeichert	Gespeichert	–	Gespeichert
	Modus3	–	Gespeichert	Gespeichert	–	C-AF-Start	–
	Modus4	–	–	Gespeichert	Gespeichert	C-AF-Start	–
MF	Modus1	–	Gespeichert	–	–	–	Gespeichert
	Modus2	–	–	–	Gespeichert	–	Gespeichert
	Modus3	–	Gespeichert	–	–	S-AF	–

MF-Assistent

MENU → * → A3 → [MF-Assistent]

Dies ist eine Fokus-Hilfsfunktion für MF. Durch Drehen des Fokusrings werden die Kanten des Motivs betont bzw. ein Teil der Bildschirmanzeige wird vergrößert. Wenn der Fokusring nicht mehr verwendet wird, kehrt der Bildschirm zur Originalanzeige zurück.

Vergrößern	Vergrößert einen Teil des Bildschirms. Der zu vergrößernde Teil kann im Voraus über das AF-Feld eingestellt werden. „Einstellen des AF-Feldes“ (S. 41)
Fokus Peaking	Es erscheinen klare Umrisse mit Kantenbetonung. Sie können die Farbe und Intensität der Betonung wählen. [Fokus Peaking-Einstell.] (S. 126)

- [Fokus Peaking] kann über Tastenfunktionen angezeigt werden. Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck. Mit der „Tastenfunktion“ (S. 71) weisen Sie die Schalfunktion im Voraus einer Taste zu.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um während der Anzeige von Fokus Peaking die Farbe und Intensität anzupassen.
- Wenn Fokus Peaking verwendet wird, werden die Kanten kleiner Motive möglicherweise stärker betont. Dies ist keine Garantie für genaue Scharfeinstellung.

Fn-Schalterfunktion

MENU → * → B → [Fn-Schaltereinstell.] → [Fn-Schalterfunktion]

Sie können die Funktion des Einstellrads und die Tastenfunktion je nach Position des **Fn**-Schalters umschalten.

Liste der **FN**-Schalterpositionen und Funktionen des Einstellrads/der Tasten

Modus	Fn -Schalterposition 1	Fn -Schalterposition 2
Aus	Die Fn -Schalterfunktion ist ausgeschaltet.	
Modus1	Die Einstellfunktion richtet sich nach den Einstellungen unter [Einstellfunktion] (S. 122).	
Modus2	Mit dem Fn -Schalter kann zwischen den Funktionen AF-Modus, [/ /] (AF-Feld-Einstellung) und (AF-Feld) gewechselt werden.	
Modus3	Der mit dem Modus-Einstellrad gewählte Aufnahmemodus wird eingestellt.	Es wird zum Videomodus gewechselt.

Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige (Steuerungseinst.)

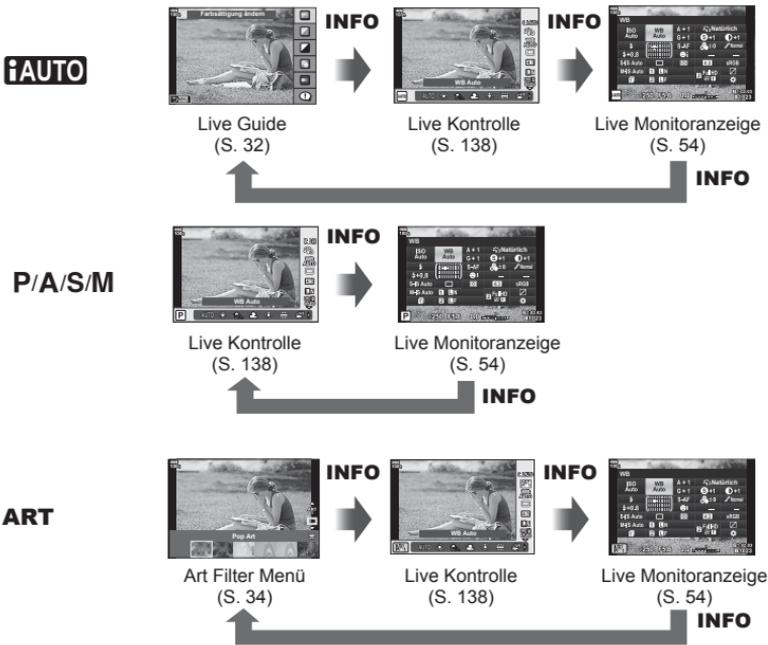
MENU → * → **D1** → [ Steuerungseinst.]

Legt fest, ob Funktionsanzeigen im jeweiligen Aufnahmemodus zur Optionsauswahl angezeigt werden oder nicht.

Drücken Sie **OK** im jeweiligen Aufnahmemodus, um die einzublendende Funktionsanzeige mit einem Häkchen zu kennzeichnen.

So blenden Sie Funktionsanzeigen ein

- Drücken Sie **OK**, während die Funktionsanzeige angezeigt wird; drücken Sie dann die **INFO**-Taste, um zwischen den Anzeigen zu wechseln.
- Es werden nur Funktionsanzeigen angezeigt, die im Menü [ Steuerungseinst.] ausgewählt wurden.



- Nehmen Sie die Einstellung für den Videomodus mit [ Steuerungseinst.] unter [ Anzeige-Einstellungen] (S. 108) vor.

Live Kontrolle



4

Verfügbare Einstellungen

Bildstabilisation*	S. 57	Blitzstärkensteuerung	S. 65
Bildmodus*	S. 66, 94	Messmodus	S. 47, 55
Weißabgleich*	S. 43, 56	AF-Modus*	S. 45, 55
Serienaufnahme/Selbstausröser....	S. 48, 58	ISO-Empfindlichkeit*	S. 43, 55
Bildseitenverhältnis	S. 58	Gesichtserkennung*	S. 41
☑️ (Bildqualität)*	S. 60, 61, 94	Filmaufnahme mit Ton*	S. 112
☑️-Modus*	S. 110		
Blitzmodus	S. 62		

* Verfügbar im Videomodus

- Einige Funktionen können je nach Aufnahmemodus nicht verwendet werden.
- Wenn die Steuerungen unter [☑️ Steuerungseinst.] auf [Live Kontrolle] eingestellt sind, können Sie die Live-Kontrolle sogar in den Modi **FAUTO**, **P**, **A**, **S**, **M** und **ART** verwenden (S. 124).

- 1 Drücken Sie **OK** zum Anzeigen der Live Kontrolle.
 - Drücken Sie erneut **OK**, um die Live Kontrolle auszublenden.
- 2 Bewegen Sie den Cursor mit **Δ**/**∇** zur gewünschten Funktion. Wählen Sie diese dann mit **◀**/**▶** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Einstellung wird bestätigt, wenn Sie die Kamera 8 Sekunden lang nicht bedienen.

Hinzufügen von Informationsanzeigen

MENU → * → [D1] → [Info-Einstellungen]

[Info] (Anzeigen der Wiedergabeinformationen)

Fügen Sie folgende Wiedergabeinformationen mit [Info] hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Wiedergabe eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



Histogrammanzeige



Anzeige von Lichter & Schatten



Leuchttisch-Anzeige

Anzeige von Lichter & Schatten

Bereiche oberhalb der oberen Helligkeitsgrenze für das Bild werden rot angezeigt, Bereiche unterhalb der unteren Grenze werden blau angezeigt. [Histogramm-Einstellungen] (S. 126)

Leuchttisch-Anzeige

Vergleichen Sie zwei Bilder nebeneinander. Drücken Sie [OK], um das Bild zu wählen, das sich gegenüber der Anzeige befindet.

- Das Grundbild wird rechts angezeigt. Verwenden Sie das vordere Einstellrad zum Auswählen eines Bildes und drücken Sie die [OK]-Taste zum Verschieben des Bildes nach links. Rechts kann das Bild ausgewählt werden, das mit dem Bild auf der linken Seite verglichen werden soll. Zum Auswählen eines anderen Grundbildes markieren Sie den rechten Bildausschnitt und drücken Sie die [OK]-Taste.
- Drehen Sie zum Ändern des Zoomverhältnisses das hintere Einstellrad. Drücken Sie die **Fn1**-Taste und dann $\Delta \nabla < \triangleright$, um in der vergrößerten Ansicht zu scrollen, und drehen sie das vordere Einstellrad, um unter Bildern auszuwählen.



[Q] Info (Anzeigen von Informationen während der vergrößerten Wiedergabe)

Die Informationsanzeigen während der vergrößerten Wiedergabe können mit der Option [Q] Info eingestellt werden. Wenn [Q] (Vergrößern) mittels „Tastenfunktion“ (S. 71) vorab einer Taste zugewiesen wurde, können die eingestellten Anzeigen durch wiederholtes Drücken der Q-Taste während der Wiedergabe gewechselt werden. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.

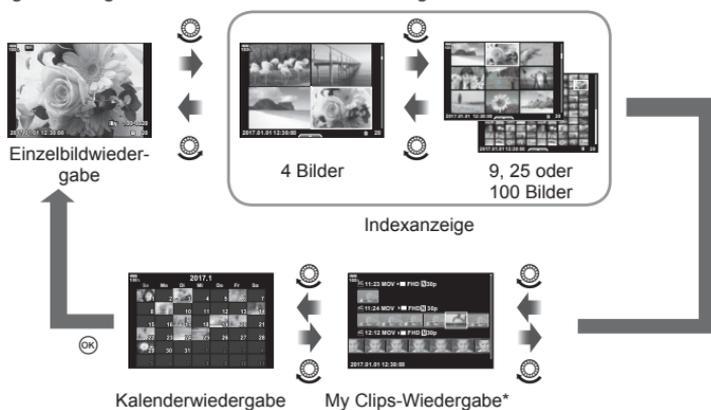


LV-Info (Anzeigen der Aufnahmeinformationen)

Sie können der [LV-Info] den Bildschirm für die Anzeige von Lichter & Schatten hinzufügen. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Aufnahme eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.

☒ Einstellungen (Index- und Kalenderwiedergabe)

Sie können unter [☒ Einstellung.] die Anzahl der bei der Indexwiedergabe anzuzeigenden Einzelbilder ändern und einstellen, dass Anzeigen, die standardmäßig eingeblendet werden, nicht angezeigt werden. Mit einem Häkchen gekennzeichnete Anzeigen können in der Wiedergabeanzeige mit dem hinteren Einstellrad ausgewählt werden.



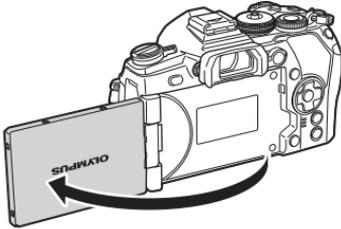
* Wenn einer oder mehrere My Clips erstellt wurden, werden diese hier angezeigt (S. 78).

Selbstporträts mithilfe des Menüs Selbstporträthilfe aufnehmen

MENU → ⚙ → D3 → [Selbstporträthilfe]

Wenn sich der Monitor in der Position für Selbstporträts befindet, können Sie ein praktisches Touch-Menü einblenden.

- 1 Wählen Sie für [Selbstporträthilfe] im Anwendermenü **D3** die Option [An] aus.
- 2 Drehen Sie den Monitor in Ihre Richtung.



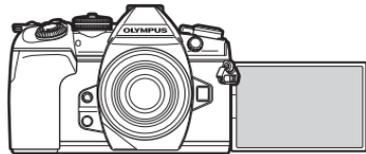
Selbstporträt-Menü

- Das Selbstporträt-Menü wird auf dem Monitor angezeigt.

	Sofort-e-Porträt	Bei Aktivierung sorgt diese Funktion dafür, dass Haut glatt und transparent wirkt. Gilt nur im iAUTO-Modus (iAUTO).
	Touch Auslöser	Wenn Sie das Symbol berühren, wird der Verschluss etwa 1 Sekunde später ausgelöst.
	Sofort-Selbstauslöser (benutzerdefiniert)	Es werden 3 Bilder mit Selbstauslöser gemacht. Sie können mit [Selbstauslöser definieren] festlegen, wie oft und in welchem Intervall der Verschluss ausgelöst wird (S. 48, 58).

- 3 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv bedecken.



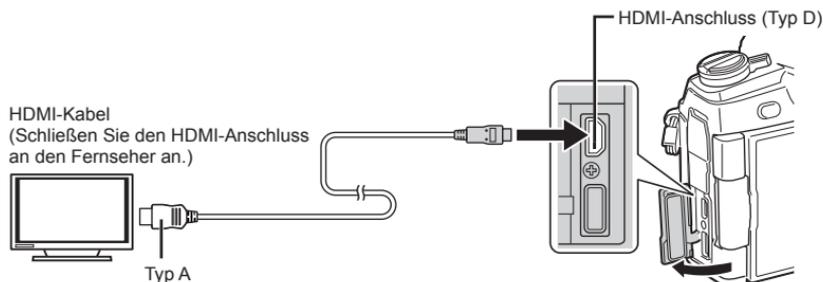
- 4 Tippen Sie auf und machen Sie die Aufnahme.

- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.
- Sie können die Aufnahme auch auslösen, indem Sie auf das auf dem Monitor angezeigte Motiv tippen oder indem Sie den Auslöser drücken.

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

MENU → **⚙** → **D4** → **[HDMI]**

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät benötigen Sie das getrennt erhältliche Kabel der Kamera. Die Funktion ist während der Aufnahme verfügbar. Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel an ein HD-Fernsehgerät an, um Bilder in hoher Qualität auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts anzuzeigen.



Verbinden Sie Fernsehgerät und Kamera und schalten Sie den Eingang des Fernsehgeräts um.

- Wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen wird, werden Bilder sowohl auf dem Fernsehbildschirm als auch auf dem Monitor der Kamera angezeigt. Die Informationsanzeige wird nur auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgeräts kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Fotos und Informationen abgeschnitten sind.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

C4K	C4K über HDMI-Ausgabe
4 K	Die 4K HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
1080p	Die 1080p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
720p	Die 720p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe.

- Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgebendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, erfolgt keine HDMI-Ausgabe.
- Wenn unter [Ausgabemodus] die Option [Speichermodus] (S. 109) gewählt ist, werden Videos im für Videos eingestellten Speichermodus ausgegeben. Die Bilder können nicht auf dem angeschlossenen Fernsehgerät angezeigt werden, wenn das Fernsehgerät den Speichermodus nicht unterstützt.
- Anstelle von [4K] oder [C4K] wird die 1080p-Ausgabe verwendet, während mit der Kameras Fotos aufgenommen werden.

Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernseher verbunden wird, der HDMI-Steuerung unterstützt.  [HDMI] (S. 127) Der Monitor der Kamera schaltet sich aus.

- Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Während der Einzelbildwiedergabe können Sie die Informationsanzeige anzeigen oder ausblenden, indem Sie die **rote** Taste drücken und die Indexanzeige ein- oder ausblenden, indem Sie die **grüne** Taste drücken.
- Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.

Verschlusszeiten bei Auslösung des Blitzes

MENU → * → → [X-Sync.]/[Zeit Limit]

Sie können die Verschlusszeit-Bedingungen einstellen, die gelten sollen, wenn der Blitz ausgelöst wird.

Aufnahme-modus	Blitzauslöse-Verschlusszeit	Oberer Grenzwert	Unterer Grenzwert
P	Die Verschlusszeit wird von der Kamera automatisch gewählt.	[ X-Sync.]-Einstellung	[ Zeit Limit]-Einstellung*
A			
S	Die eingestellte Verschlusszeit		Keine unterer Grenzwert
M			

* Bis zu einer Länge von 60 Sekunden, wenn Langzeitsynchronisation eingestellt ist.

Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten

MENU → * → → [Übernehmen]

Sie können die Bildqualität für JPEG-Aufnahmen einstellen, indem Sie eine Kombination von Bildgröße und Komprimierungsrate auswählen.

Bildgröße		Komprimierungsrate				Anwendungszweck
Name	Bildgröße	SF (Superfein)	F (Fein)	N (Normal)	B (Standard)	
 (Groß)	5184×3888*	 SF	 F*	 N*	 B	Zur Wahl der Druckgröße
 (Mittel)	3200×2400*	 SF	 F	 N*	 B	
	2560×1920					
	1920×1440					
1600×1200						
 (Klein)	1280×960*	 SF	 F	 N*	 B	Für kleine Ausdrücke und zur Verwendung auf einer Webseite
	1024×768					

* Standard

Einstellen der Karte, auf die gespeichert werden soll

MENU → * → [H1] → [Kartenfach-Einstellungen]

Wenn sich sowohl in Kartenfach 1 als auch in Kartenfach 2 Karten befinden, können Sie auswählen, auf welcher Karte Fotos und Videos gespeichert werden sollen.

- 1 Wählen Sie im Anwendermenü [H1] die Option [Kartenfach-Einstellungen] aus und drücken Sie die [OK]-Taste.
- 2 Markieren Sie mit Δ / ∇ die gewünschte Option und drücken Sie \triangleright .
 - Verwenden Sie Δ / ∇ , um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie [OK].

 Speicher-Optionen	Legt die Speichermethode für Fotos fest.  „Einstellen der Speicherart für Aufnahmedaten ( Speicher-Optionen)“ (S. 59)
 Speicherwahl	Legt die Karte für das Speichern von Fotos fest. Dies ist möglich, wenn [ Speicher-Optionen] auf [Standard] oder [Autom. Umschalten] eingestellt ist.
 Speicherwahl	Legt das Ziel für das Speichern von Videos fest.
 Kartenfach	Legt die Karte für die Foto-Wiedergabe fest, wenn unter [ Speicher-Optionen] eine der Optionen [Dual individuell \downarrow], [Dual individuell \uparrow], [Dual gleich \downarrow] oder [Dual gleich \uparrow] eingestellt ist.
Speicherordner wählen	Legt den Zielordner für das Speichern auf der Karte fest.

Speicherordner wählen

- 1 Wählen Sie [Speicherordner wählen] und drücken Sie \triangleright .
- 2 Wählen Sie [Auswählen] und drücken Sie \triangleright .
- 3 Wählen Sie einen Ordner aus und drücken Sie [OK].
 - Wenn Sie [Neuer Ordner], auswählen, geben Sie die 3-stellige Ordnernummer ein und drücken Sie [OK].
 - Wenn Sie die Option [Vorhandener Ordner] einstellen, wählen Sie den vorhandenen Ordner mit Δ / ∇ aus und drücken Sie die [OK]-Taste.
Die ersten 2 Bilder und das letzte Bild im ausgewählten Ordner werden angezeigt.



Objektiv-Informationen speichern

MENU → * → → [Objektiv-Info-Einstell.]

Speichern Sie die Objektiv-Informationen von bis zu 10 Objektiven, die nicht automatisch Informationen an die Kamera übermitteln.

- 1 Wählen Sie im Anwendermenü  [Objektiv-Info erstellen] für [Objektiv-Info-Einstell.].
 - 2 Wählen Sie die Option [Objektivname] aus und geben Sie einen Objektivnamen ein. Nach Eingabe eines Namens markieren Sie [END] und drücken Sie .
 - 3 Passen Sie mit     die Option [Brennweite] an.
 - 4 Passen Sie mit     die Option [Blendenwert] an.
 - 5 Wählen Sie [Übernehmen] und drücken Sie .
- Das Objektiv wird zum Menü für Objektivinformationen hinzugefügt.
 - Wird ein Objektiv angebracht, das nicht automatisch Informationen an die Kamera übermittelt, werden die verwendeten Informationen durch  markiert. Wählen Sie mit der Markierung  ein Objektiv aus und drücken Sie .

Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher

MENU → ⚙ → [] → [Stil für elektr. Sucher]

Stil 1/2: Nur Hauptelemente wie die Verschlusszeit und der Blendenwert werden angezeigt.
 Stil 3: Alle Elemente werden angezeigt wie auf dem Monitor.

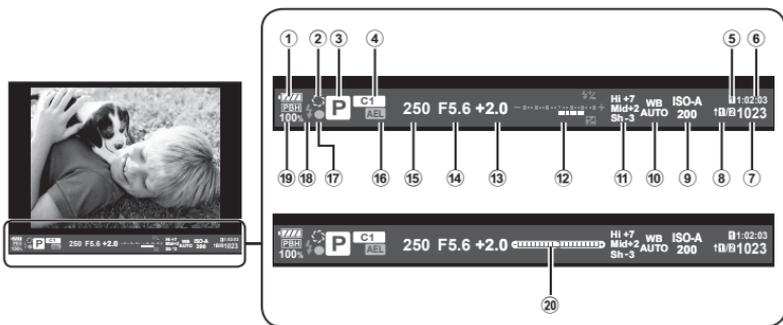


Stil 1/Stil 2



Stil 3

Sucheranzeige beim Aufnehmen unter Verwendung des Suchers (Stil 1/Stil 2)



- ① Akkuladestatus
 ■■■■■: Betriebsbereit.
 ■■■■: Akku schwach.
 ■■■: Akku ist fast leer.
 ■■■: Aufladen erforderlich.
- ② ⚙ S. 72
- ③ Aufnahmemodus S. 24–38
- ④ Zuweisen zum Anwendermodus S. 36, 93
- ⑤ ⚙-Speicherwahl S. 144
- ⑥ Noch verfügbare Aufnahmezeit ... S. 162
- ⑦ Anzahl der speicherbaren Fotos.. S. 162
- ⑧ 📷 Speicher-Optionen S. 59
- ⑨ ISO-Empfindlichkeit S. 43, 55
- ⑩ Weißabgleich S. 43, 56
- ⑪ Gradiationskurven-Korrektur S. 71
- ⑫ Oben: Blitzstärkensteuerung S. 65
 Unten: Anzeige Belichtungskorrektur S. 40
- ⑬ Belichtungskorrekturwert S. 40
- ⑭ Blendenwert S. 26–29
- ⑮ Verschlusszeit S. 26–29
- ⑯ AE-Speicher [AEL] S. 47, 135
- ⑰ AF-Bestätigungskennzeichen S. 25
- ⑱ Blitz (blinkt: zeigt einen laufenden Ladevorgang an) S. 62
- ⑲ PBH (wird angezeigt, wenn der Power-Akkualter zur Stromversorgung verwendet wird) S. 164
- ⑳ Wasserwaage (wird angezeigt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird)

Sie können den Anzeigestil für den Sucher verändern. [] [Stil für elektr. Sucher] (S. 132)

Schließen Sie über die WLAN-Funktion Ihre Kamera an ein Smartphone an. Mit der angegebenen App profitieren Sie von noch mehr Funktionen während und nach der Aufnahme.

Was Sie mit der angegebenen App, OLYMPUS Image Share (OI.Share), machen können

- Übertragung eines Kamerabilds auf das Smartphone
Laden Sie Fotos der Kamera auf Ihr Smartphone.
- Fernbedienung der Kameraaufnahme mit dem Smartphone
Sie können die Kamera mit dem Smartphone bedienen und Aufnahmen machen.
- Kreative Bildbearbeitung
Sie können auf das Smartphone geladene Bilder mit Effektfiltren und Stempeln bearbeiten.
- GPS-Tags zur Kamera hinzufügen
Fügen Sie zu den Fotos GPS-Tags hinzu, indem Sie die auf dem Smartphone gespeicherten GPS-Logs einfach auf die Kamera übertragen.

Mehr Informationen finden Sie unter der Adresse:

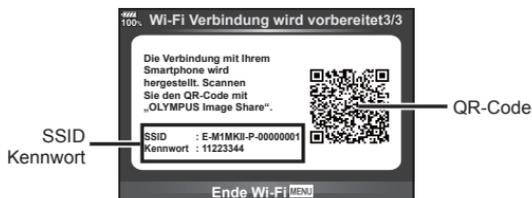
<http://app.olympus-imaging.com/oishare/>

- Bevor Sie die WLAN-Funktion verwenden, lesen Sie bitte „Verwendung der WLAN-Funktion“ (S. 203).
- Beim Verwenden der WLAN-Funktion in einem Land außerhalb des Gebiets, in dem die Kamera erworben wurde, besteht das Risiko, dass die Kamera nicht den Richtlinien für drahtlose Kommunikation des entsprechenden Landes entspricht. Olympus übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verstöße gegen solche Richtlinien.
- Wie bei jeder drahtlosen Kommunikation besteht stets das Risiko des Abfangens durch einen Dritten.
- Die WLAN-Funktion der Kamera kann nicht zur Verbindung mit einem privaten oder öffentlichen Zugangspunkt verwendet werden.
- Die Sendeantenne befindet sich im Griff. Halten Sie die Antenne nach Möglichkeit von Metallobjekten fern.
- Während der WLAN-Verbindung entlädt sich die Batterie schneller. Wenn die Batterie erschöpft ist, kann die Verbindung während der Übertragung unterbrochen werden.
- In der Nähe von Geräten, die Magnetfelder, statische Elektrizität oder Funkwellen erzeugen, wie z. B. Mikrowellengeräten und schnurlosen Telefonen kann die Verbindung gestört bzw. langsam sein.
- Wenn die Kamera mit einem Smartphone verbunden ist, auf dem OI.Share ausgeführt wird, funktioniert sie so, als wäre unter [Kartenfach-Einstellungen] > [📷 Speicherwahl] die Option [Standard] ausgewählt (S. 144). OI.Share kann in diesem Fall nur auf die Karte in dem Kartenfach zugreifen, das aktuell unter [📷 Speicherwahl] angegeben ist. Das Kartenfach kann nicht mit OI.Share geändert werden.
- Wenn nur eine Karte eingelegt ist, greift OI.Share automatisch darauf zu.
- Videos werden auf die für Fotos verwendete Karte aufgezeichnet, egal welche Option unter [📷 Speicherwahl] ausgewählt ist.

Anschließen an ein Smartphone

Verbinden Sie die Kamera mit einem Smartphone. Starten Sie die auf Ihrem Smartphone installierte App OI.Share.

- 1 Wählen Sie [Verbindung mit Smartphone] im  Wiedergabemenü aus, und drücken Sie .
 - Sie können auch auf  auf dem Bildschirm tippen, um die Verbindung herzustellen.
- 2 Befolgen Sie die Anleitung auf dem Monitor, um die WLAN-Einstellungen vorzunehmen.
 - Die SSID, das Kennwort und der QR-Code erscheinen auf dem Monitor.



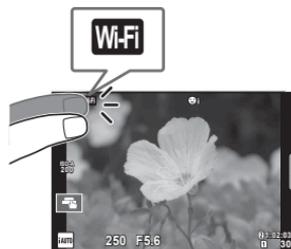
- 3 Starten Sie OI.Share auf dem Smartphone und lesen Sie den auf dem Kameramonitor angezeigten QR-Code.
 - Die Verbindung wird automatisch hergestellt.
 - Einige Smartphones müssen nach dem Lesen des QR-Codes manuell konfiguriert werden.
 - Wenn Sie den QR-Code nicht lesen können, geben Sie die SSID und das Kennwort unter den WLAN-Einstellungen des Smartphones ein, um eine Verbindung herzustellen. Informationen zum Aufrufen der WLAN-Einstellungen Ihres Smartphones finden Sie in der Bedienungsanleitung des Smartphones.
- 4 Um die Verbindung zu beenden, drücken Sie die Kamerataste **MENU** oder tippen Sie auf die auf dem Monitor angezeigte Option [Wi-Fi beenden].
 - Sie können die Verbindung auch über OI.Share oder durch Ausschalten der Kamera beenden.
 - Die Verbindung wird beendet.

Übertragung von Bildern auf ein Smartphone

Bilder können von der Kamera auf ein Smartphone übertragen werden. Sie können auch im Voraus auf der Kamera die freizugebenden Bilder auswählen.  „Einrichten eines Übertragungsauftrags für Bilder (Auftrag freigeben)“ (S. 88)

- 1 Verbinden Sie die Kamera mit einem Smartphone (S. 148).

- Sie können auch auf  auf dem Bildschirm tippen, um die Verbindung herzustellen.



- 2 Starten Sie OI.Share und tippen Sie auf die Schaltfläche für die Bildübertragung.
 - Die Fotos der Kamera werden in einer Liste angezeigt.
- 3 Wählen Sie die Fotos aus, die Sie übertragen möchten, und tippen Sie auf Speichern.
 - Wenn das Speichern beendet ist, können Sie die Kamera vom Smartphone trennen.

Fernbedienung mit einem Smartphone

Sie können per Fernbedienung mit dem Smartphone Aufnahmen mit der Kamera machen. Diese Funktion ist nur bei Auswahl von [Privat] verfügbar.

- 1 Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf der Kamera.
 - Sie können auch auf  auf dem Bildschirm tippen, um die Verbindung herzustellen.
 - 2 Starten Sie OI.Share und tippen Sie auf die Schaltfläche für die Fernbedienung.
 - 3 Tippen Sie auf den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.
 - Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert.
- Es stehen nicht alle Aufnahmeoptionen zur Verfügung.

Positionsdaten zu Bildern hinzufügen

Sie können zu den Bildern GPS-Tags hinzufügen. Übertragen Sie dazu die auf dem Smartphone gespeicherten GPS-Logs auf die Kamera. Diese Funktion ist nur bei Auswahl von [Privat] verfügbar.

- 1 Starten Sie Oi.Share, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen und schalten Sie die Taste Position hinzufügen, um de GPS-Log zu speichern.
 - Bevor Sie den GPS-Log speichern, muss die Kamera einmal zur Synchronisation der Zeit mit Oi.Share verbunden werden.
 - Sie können das Telefon und andere Apps nutzen, während der GPS-Log gespeichert wird. Beenden Sie Oi.Share jedoch nicht.
- 2 Ist die Aufnahme beendet, schalten Sie die Taste Position hinzufügen aus. Das Speichern des GPS-Log ist abgeschlossen.
- 3 Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf der Kamera.
 - Sie können auch auf **WiFi** auf dem Bildschirm tippen, um die Verbindung herzustellen.
- 4 Übertragen Sie den gespeicherten GPS-Log mit Oi. Share auf die Kamera.
 - Die GPS-Tags werden auf Basis des übertragenen GPS-Logs zu den Bildern auf der Speicherkarte hinzugefügt.
 -  wird auf den Bildern angezeigt, zu denen Positionsdaten hinzugefügt wurden.
 - Das Hinzufügen von Positionsdaten ist nur bei Smartphones möglich, die mit einer GPS-Funktion ausgestattet sind.
 - Zu Videos können keine Positionsdaten hinzugefügt werden.

Ändern der Verbindungsmethode

Die Verbindung der Kamera mit einem Smartphone kann auf zwei Arten erfolgen. Bei Auswahl von [Privat] werden für jede Verbindung dieselben Einstellungen verwendet. Bei Auswahl von [Einmalig] werden für jede Verbindung unterschiedliche Einstellungen verwendet. So können Sie beispielsweise [Privat] verwenden, wenn Sie die Kamera mit Ihrem Smartphone verbinden, und [Einmalig], wenn Sie Bilder auf das Smartphone eines Friends oder anderer Personen übertragen. Die Standardeinstellung ist [Privat].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im  Einstellungs Menü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [Wi-Fi Verbindungseinstellungen] aus und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie die WLAN-Verbindungsmethode aus und drücken Sie .
 - [Privat]: Verbindung mit einem Smartphone (verbindet automatische mit den Einstellungen der ersten Verbindung). Alle Funktionen von Oi.Share stehen zur Verfügung.
 - [Einmalig]: Verbindet mit mehreren Smartphones (verbindet jeweils mit anderen Verbindungseinstellungen). Es steht nur die Bildübertragungsfunktion von Oi.Share zur Verfügung. Sie können mit der Kamera nur Fotos sehen, die freigegeben wurden.
 - [Auswählen]: Wählen Sie eine Methode aus, die immer verwendet wird.
 - [Aus]: Die WLAN-Funktion ist ausgeschaltet.

Ändern des Kennworts

Ändern Sie das Kennwort für [Privat].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü aus und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Privates Kennwort] aus und drücken Sie **▷**.
- 3 Folgen Sie der Benutzerführung und drücken Sie die Taste **⊙**.
 - Es wird ein neues Kennwort festgelegt.

Abbrechen einer Freigabe

Brechen Sie Freigaben, die für Fotos festgelegt wurden, ab.

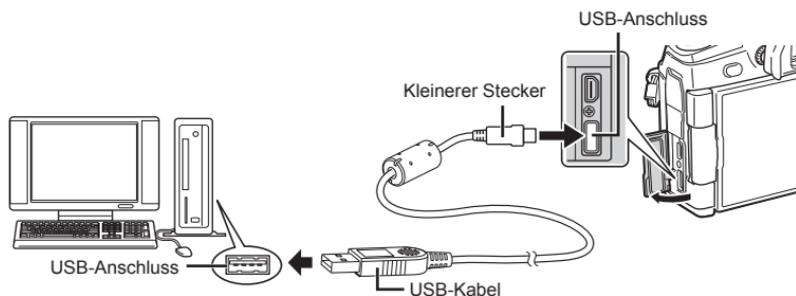
- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü aus und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Freig. Auftrag zurücksetzen] aus und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie **OK**.
 - Der Freigabeauftrag für Bilder, die auf der für die Wiedergabe verwendeten Karte gespeichert sind, wird abgebrochen.

Initialisieren der WLAN-Einstellungen

Initialisiert den Inhalt der [Wi-Fi Verbindungseinstellungen].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü aus und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Wi-Fi Einstell. zurücksetzen] aus und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie **OK**.

Verbinden der Kamera mit einem Computer



- Falls nach Anschließen der Kamera an den Computer überhaupt keine Anzeige auf dem Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.
- Wenn die Kamera angeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie [Auto] für [USB-Modus] (S. 127) in den Kamera-Anwendermenüs.

Kopieren von Bildern auf einen Computer

Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

Windows: Windows Vista SP2/Windows 7 SP1/Windows 8/
Windows 8.1/Windows 10

Macintosh: Mac OS X v10.8 - v10.11

- 1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.
 - Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.

- 2 Schalten Sie die Kamera ein.
 - Das Menü mit den USB-Verbindungsoptionen öffnet sich.

- 3 Wählen Sie mit Δ ∇ [Speicher] aus. Drücken Sie die OK -Taste.



- 4 Der Computer erkennt die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.

- Wenn Sie Windows Photo Gallery verwenden, wählen Sie im Schritt 3 [MTP] aus.
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
 - Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde, Computer ohne werksseitig installiertes Betriebssystem oder im Eigenbau zusammengestellte Computer.
- Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht benutzt werden.
- Wenn [MTP] ausgewählt ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht benutzt werden, selbst wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Falls der in Schritt 2 gezeigte Dialog nicht angezeigt wird, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, wählen Sie in den Kamera-Anwendermenüs [Auto] für [USB-Modus] (S. 127).

Installieren der PC-Software

Sie können die mit der Kamera aufgenommenen Fotos und Videos auf einen Computer übertragen und mit dem von OLYMPUS zur Verfügung gestellten Programm OLYMPUS Viewer 3 anzeigen, bearbeiten und organisieren.

- Laden Sie hierzu OLYMPUS Viewer 3 unter der Adresse <http://support.olympus-imaging.com/ov3download/> herunter und führen Sie zur Installation des Programms die Anweisungen am Bildschirm aus.
- Auf der obigen Website finden Sie auch die Systemvoraussetzungen und Installationsanweisungen.
- Vor dem Download müssen Sie die Seriennummer des Produkts eingeben.

Installieren des OLYMPUS Digital Camera Updater

Firmware-Aktualisierung für Ihre Kamera sind nur über OLYMPUS Digital Camera Updater möglich. Laden Sie den Updater von der unten angegebenen Website herunter und installieren Sie ihn entsprechend den Bildschirmanweisungen.

<http://oup.olympus-imaging.com/ou1download/index/>

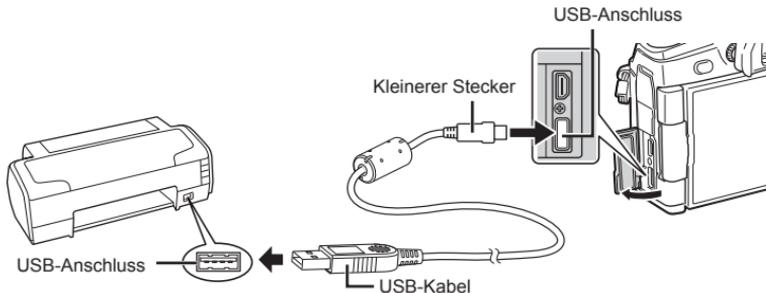
Benutzerregistrierung

Bitte besuchen Sie die Website von OLYMPUS für Informationen über die Registrierung Ihrer OLYMPUS Produkte.

Direktes Drucken (PictBridge)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre aufgenommenen Bilder direkt ausdrucken.

- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera an.



- Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
- Wenn die Kamera angeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Andernfalls wählen Sie [Auto] für [USB-Modus] (S. 127) in den Kamera-Anwendermenüs.

- 2 Wählen Sie mit Δ ∇ [Drucken].

- Es wird [Warten] und anschließend ein Druckmodus-Auswahldialog angezeigt.
- Falls der Bildschirm auch nach mehreren Minuten nicht angezeigt wird, trennen Sie das USB-Kabel und beginnen Sie erneut bei Schritt 1.



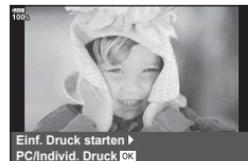
Fahren Sie fort mit „Individ. Druck anpassen“ (S. 156)

- RAW-Bilder und Videos können nicht gedruckt werden.

Einf. Druck

Verwenden Sie die Kamera, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken wollen, bevor Sie den Drucker mit dem USB-Kabel anschließen.

- 1 Verwenden Sie \triangleleft \triangleright , um die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, von der Kamera anzeigen zu lassen.



- 2 Drücken Sie \triangleright .

- Das Bildauswahlmenü wird angezeigt, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit \triangleleft \triangleright aus und drücken Sie dann die OK -Taste.
- Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.

Individ. Druck anpassen

- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera an.
 - Wenn die Kamera angeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie [Auto] für [USB-Modus] (S. 127) in den Kamera-Anwendermenüs.
- 2 Stellen Sie mithilfe der Benutzerführung eine Druckoption ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.

Drucken	Druckt ausgewählte Bilder.
Alle drucken	Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einem Blatt ausgedruckt.
Mehrfachdruck	Ein Bild wird mehrfach auf einem einzelnen Papierbogen ausgedruckt.
Ges.Index	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus.
Druckauswahl	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten. Wenn kein Foto mit Druckvorauswahldaten vorhanden ist, erscheint dieses Menü nicht.

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung variiert in Abhängigkeit von der Druckerausführung. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Größe	Einstellen der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
Randlos	Einstellen des Ausdrucks mit oder ohne Bildrahmen.
Bild./Seite	Einstellen der Bilderanzahl pro Bogen. Erscheint, wenn [Mehrfachdruck] gewählt wurde.

Wahl der auszudruckenden Fotos

Wählen Sie die auszudruckenden Fotos. Ausgewählte Fotos können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das jeweils gerade angezeigte Foto sofort ausdrucken.



Drucken <input type="checkbox"/> OK	Zum Ausdrucken des jeweils gerade angezeigten Bildes. Falls für ein Bild bereits [Einzeldruck ▲]-Vorauswahldaten zugewiesen sind, wird nur dieses Bild mit Vorauswahldaten gedruckt.
Einzeldruck ▲	Zur Zuweisung von Druckvorauswahldaten für das jeweils gerade angezeigte Bild. Sollen nach der Anwendung von [Einzeldruck ▲] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, wählen Sie die entsprechenden Bilder mit < > aus.
Mehr ▼	Sie können für das jeweils angezeigte Bild die Anzahl der Ausdrücke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/nicht drucken) eingeben. Hinweise zum Gebrauch finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Wählen Sie aus, ob Daten wie Datum, Zeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden sollen. Wenn der Druckmodus auf [Alle drucken] eingestellt ist, wählen Sie [Einstellungen].

	Zur Eingabe der Anzahl der Ausdrucke.
Datum	Zum Drucken von Datum und Zeit der Aufnahme auf das Bild.
Dateiname	Zum Drucken des Dateinamens der Aufnahme auf das Bild.
	Zum Zuschneiden des Bildes für den Druckvorgang. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem vorderen Einstellrad (⊙) aus und platzieren Sie ihn mit Δ ∇ \triangleleft \triangleright .

3 Sobald Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [Drucken] aus und drücken Sie dann die -Taste.

- Die Einstellung wird auf die Bilder angewendet, die auf der für die Wiedergabe verwendeten Karte gespeichert sind.
- Um den Druckvorgang anzuhalten und abubrechen, drücken Sie die -Taste. Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [Fortsetzen].

■ **Abbrechen des Druckvorgangs**

Um den Druckvorgang abubrechen, wählen Sie [Abbrechen] aus und drücken Sie die -Taste. Beachten Sie, dass alle an der Druckauswahl vorgenommenen Änderungen verloren gehen. Drücken Sie **MENU**, um den Druckvorgang abubrechen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, in dem Sie Änderungen an der aktuellen Druckauswahl vornehmen können.

Druckauswahl (DPOF)

Sie können eine digitale „Druckvorauswahl“ auf der Speicherkarte ablegen, indem Sie die zu druckenden Bilder und die Anzahl eines jeden Druckes auflisten. Sie können sich dann die Bilder von einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung ausdrucken lassen oder die Bilder selbst ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen DPOF-Drucker anschließen. Zur Erstellung einer Druckauswahl wird eine Speicherkarte benötigt.

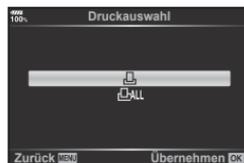
Erstellen einer Druckauswahl

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **[OK]**-Taste und wählen Sie [Druckauswahl] aus.
- 2 Wählen Sie **[1]** oder **[1]ALL** aus und drücken Sie die **[OK]**-Taste.

Einzelbild

Drücken Sie **[<|>]**, um das Bild, das Sie als Druckauswahl einstellen wollen, zu wählen. Drücken Sie anschließend **[Δ]** **[∇]**, um die Anzahl der Ausdrücke einzustellen.

- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie für mehrere Bilder eine Druckauswahl einstellen wollen. Drücken Sie die **[OK]**-Taste, wenn alle gewünschten Bilder ausgewählt worden sind.



Alle Bilder

Wählen Sie **[1]ALL** aus und drücken Sie die **[OK]**-Taste.

- 3 Wählen Sie das Format für Datum und Zeit aus und drücken Sie die **[OK]**-Taste.

Nein	Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige.
Datum	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums.
Zeit	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.



- Beim Drucken von Fotos können die Einstellungen nicht zwischen Fotos verändert werden.

- 4 Wählen Sie **[Übernehmen]** und drücken Sie **[OK]**.
 - Die Einstellung wird auf die Bilder angewendet, die auf der für die Wiedergabe verwendeten Karte gespeichert sind.
 - Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, eine Druckauswahl zu ändern, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde. Das Erstellen einer neuen Druckauswahl löscht jede bereits vorhandene Druckvorauswahl, die mit anderen Geräten erstellt wurde.
 - Eine Druckauswahl darf keine RAW-Bilder oder Videos beinhalten.

Entfernen aller oder ausgewählter Bilder aus der Druckauswahl

Sie können wahlweise alle Druckauswahldaten oder aber nur die Daten für die gewählten Bilder zurücksetzen.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die -Taste und wählen Sie [Druckauswahl] aus.
- 2 Wählen Sie [] aus und drücken Sie die -Taste.
 - Um alle Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen, wählen Sie [Zurücksetzen] und drücken Sie die -Taste. Um dieses Menü zu verlassen, ohne alle Fotos zu entfernen, wählen Sie [Beibehalten] und drücken Sie die -Taste.
- 3 Wählen Sie mit   Bilder aus, die Sie aus der Druckauswahl entfernen möchten.
 - Verwenden Sie , um die Anzahl der Ausdrucke auf 0 zu setzen. Drücken Sie die -Taste, wenn alle gewünschten Bilder aus der Druckauswahl entfernt wurden.
- 4 Wählen Sie das Format für Datum und Zeit aus und drücken Sie die -Taste.
 - Diese Einstellung gilt für alle Bilder, denen Druckauswahldaten zugewiesen wurden.
 - Die Einstellung wird auf die Bilder angewendet, die auf der für die Wiedergabe verwendeten Karte gespeichert sind.
- 5 Wählen Sie [Übernehmen] und drücken Sie .

Akku und Ladegerät

- Die Kamera wird mit einem Lithium-Ionen-Akku von Olympus verwendet. Verwenden Sie niemals andere Akkus als die Originalakkus von Olympus.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- In folgenden Situationen wird auch ohne Aufnahme viel Strom verbraucht, wodurch der Akku schnell entleert wird:
 - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch halbes Herunterdrücken des Auslösers im Aufnahmemodus.
 - Anzeigen von Bildern auf dem Monitor für einen längeren Zeitraum.
 - Wenn die Kamera mit einem Computer oder Drucker verbunden ist.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
- Wenn Sie die Kamera über längere Zeit (einen Monat oder länger) nicht verwenden, nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus. Achten Sie darauf, den Akku nicht längere Zeit in der Kamera zu belassen, da sonst die Lebensdauer des Akkus verkürzt bzw. der Akku unbrauchbar wird.
- Die normale Aufladezeit mit dem mitgelieferten Ladegerät beträgt ungefähr 2 Stunden (Schätzung).
- Versuchen Sie nicht, Ladegeräte zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Akku bestimmt sind, oder Akkus zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Ladegerät bestimmt sind.
- Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzen.
- Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen unter „VORSICHT“ (S. 201) in der Bedienungsanleitung.

Verwenden des optionalen Netzteils

Das optionale Netzteil AC-5 kann zusammen mit dem Power-Akkualter (HLD-9) (S. 164) verwendet werden. Verwenden Sie nur das passende Netzteil. Verwenden Sie das mit dem Netzteil gelieferte Netzkabel nicht mit anderen Produkten.

Verwenden Ihres Ladegerätes im Ausland

- Das Ladegerät kann mit den meisten Hausanschlüssen in einem Bereich von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reiseadapter, da dies zu Fehlfunktionen am Ladegerät führen kann.

Verwendbare Karten

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Website.



Schreibschutzschalter von SD-Karten

Die SD-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Indem Sie den Schalter auf die Position „LOCK“ stellen, verhindert Sie, dass Daten auf die Karte geschrieben werden. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück, um auf die Karte schreiben zu können.



7

Vorsicht

- Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte vor dem Wegwerfen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen.
- Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird. Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Verwendung untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera, oder deaktivieren Sie die Kartenfunktionen.  [Eye-Fi] (S. 134)
- Die Eye-Fi-Karte kann sich während des Betriebs erwärmen.
- Mit einer Eye-Fi-Karte entleert sich der Akku möglicherweise schneller.
- Mit einer Eye-Fi-Karte funktioniert die Kamera möglicherweise langsamer.
- Beim Aufnehmen von „My Clips“ kann es zu Fehlfunktionen kommen. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Kartenfunktion.
- Wenn der Schreibschutzschalter auf die „LOCK“-Position eingestellt ist, sind Funktionen wie die Aufnahme und Wiedergabe von Clips ggf. nur eingeschränkt verfügbar.

Speichermodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Fotos

Die Angaben zur Dateigröße stellen einen Näherungswert für Dateien mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 dar.

Aufzeichnungsmodus	Bildgröße (Bildgröße)	Komprimierung	Dateiformat	Dateigröße (MB)	Anzahl der speicherbaren Fotos*
50M F+RAW	10368×7776	Unkomprimiert	ORF	181,5	42
	8160×6120	1/4	JPEG		
	5184×3888	Unkomprimiert	ORI		
25M F+RAW	10368×7776	Unkomprimiert	ORF	169,5	44
	5760×4320	1/4	JPEG		
	5184×3888	Unkomprimiert	ORI		
50M F	8160×6120	1/4	JPEG	Etwa 21,7	317
25M F	5760×4320	1/4	JPEG	Etwa 10,9	630
RAW	5184×3888	Verlustfreie Komprimierung	ORF	Etwa 21,5	341
L SF		1/2,7	JPEG	Etwa 13,1	527
L F	1/4	Etwa 8,9		774	
L N	1/8	Etwa 4,6		1506	
L B	1/12	Etwa 3,1		2219	
M SF	3200×2400	1/2,7		Etwa 5,1	1348
M F		1/4		Etwa 3,6	1952
M N		1/8		Etwa 1,9	3698
M B		1/12		Etwa 1,4	5194
M SF	2560×1920	1/2,7		Etwa 3,4	2051
M F		1/4		Etwa 2,4	2941
M N		1/8		Etwa 1,3	5424
M B		1/12		Etwa 1,0	7397
M SF	1920×1440	1/2,7		Etwa 2,0	3487
M F		1/4		Etwa 1,4	4882
M N		1/8		Etwa 0,9	8418
M B		1/12		Etwa 0,7	11096
M SF	1600×1200	1/2,7		Etwa 1,5	4786
M F		1/4		Etwa 1,1	6597
M N		1/8		Etwa 0,7	11096
M B		1/12		Etwa 0,5	13562
S SF	1280×960	1/2,7	Etwa 1,0	6781	
S F		1/4	Etwa 0,8	9041	
S N		1/8	Etwa 0,5	14360	
S B		1/12	Etwa 0,4	17437	
S SF	1024×768	1/2,7	Etwa 0,8	9389	
S F		1/4	Etwa 0,6	12206	
S N		1/8	Etwa 0,3	30515	
S B		1/12	Etwa 0,2	40687	

* Setzt eine 8 GB-SD-Karte voraus.

- Die Angabe zur Anzahl der speicherbaren Fotos ist vom Motiv, den Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Anzahl der speicherbaren Fotos auf dem Monitor unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wird.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformationen.

- Es können nicht mehr als 9999 speicherbare Fotos auf dem Monitor angezeigt werden.
- Einzelheiten zur verfügbaren Aufnahmezeit für Videos finden Sie auf der Olympus-Website.

Wechselobjektive

Wählen Sie ein Objektiv gemäß dem Motiv oder Ihren kreativen Absichten. Verwenden Sie Objektive, die exklusiv für das Micro Four Thirds-System entworfen wurden und mit dem „M. ZUIKO DIGITAL“-Schriftzug versehen oder mit dem rechts dargestellten Symbol gekennzeichnet sind.



Mit einem Adapter können Sie auch Four Thirds-Systemobjektive und OM-Systemobjektive verwenden. Der optionale Adapter ist erforderlich.

- Wenn Sie die Gehäusekappe anbringen oder entfernen und einen Objektivwechsel an der Kamera vornehmen, muss das Objektivbajonett nach unten zeigen. Dadurch wird verhindert, dass Staub oder andere Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen.
- Niemals die Gehäusekappe abnehmen und/oder einen Objektivwechsel an einem Ort vornehmen, der starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Richten Sie das an der Kamera montierte Objektiv nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an der Kamera kommen und es besteht Feuergefahr, da die im Objektiv gebündelten Sonnenstrahlen einen Brennglaseffekt verursachen können.
- Gehäusedeckel und hinteren Objektivdeckel sorgfältig aufbewahren.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen.

■ Objektiv- und Kamerakombinationen

Objektiv	Kamera	Kompatibilität	AF	Messung
Micro Four Thirds Systemobjektiv	Micro Four Thirds Systemkamera	Ja	Ja	Ja
Four Thirds Systemobjektiv		Anbringen mit Adapter möglich	Ja* ¹	Ja
OM-Systemobjektive			Nein	Ja* ²
Micro Four Thirds Systemobjektiv	Four Thirds Systemkamera	Nein	Nein	Nein

*1 Der AF-Modus funktioniert nicht bei Videoaufnahmen.

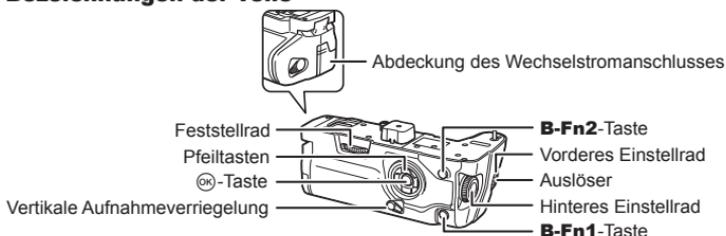
*2 Genaue Messung ist nicht möglich.

HLD-9-Power-Akkuhalter

Dieser kann zusammen mit dem Akku im Kameragehäuse verwendet werden, um die Betriebszeit der Kamera zu verlängern. Sie können dem Einstellrad und der **B-Fn**-Taste im Anwendermenü Funktionen zuweisen. Das optionale Netzteil kann zusammen mit dem HLD-9 verwendet werden.

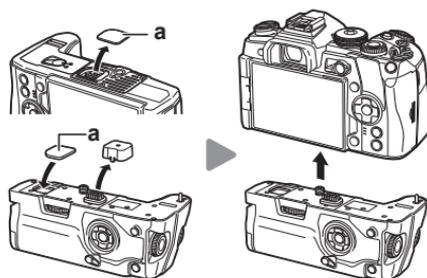
Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Halter anbringen und abnehmen.

■ Bezeichnungen der Teile



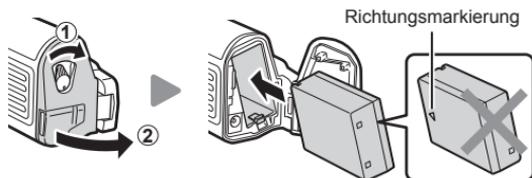
■ Anbringen des Halters

Entfernen Sie auf der Unterseite der Kamera die PBH-Abdeckung (a), bevor Sie den HLD-9 anbringen. Sobald er angebracht ist, stellen Sie sicher, dass das Feststellrad des HLD-9 fest verriegelt ist. Achten Sie darauf, die PBH-Abdeckung an der Kamera anzubringen, wenn Sie den HLD-9 nicht verwenden.



■ Einlegen des Akkus

Verwenden Sie den Akku BLH-1. Verriegeln Sie die Akku-Abdeckung, nachdem Sie den Akku eingesetzt haben.



■ Verwenden des Netzteils

Öffnen Sie die Abdeckung des Wechselstromanschlusses und schließen Sie das Netzteil an den Wechselstromanschluss an.



■ Verwenden der Einstellräder und Tasten

Sie können die Funktionen für das Einstellrad und die **B-Fn**-Taste von HLD-9 im Anwendermenü unter [📷 Tastenfunktion] und [🔧 Tastenfunktion] festlegen.

👉 „Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)“ (S. 71), [📷 Tastenfunktion] (S. 122), [🔧 Tastenfunktion] (S. 107)

■ Technische Daten (HLD-9)

Stromversorgung	Akku: Lithiumionenakku BLH-1 x 1 Stromversorgung: Netzteil AC-5
Abmessungen	Ca. 132,7 mm (B) × 55,8 mm (H) × 66,0 mm (T)
Gewicht	Ca. 255 g (ohne Akku und Anschlusskappe)
Spritzwasserschutz (wenn an der Kamera befestigt)	Typ Entsprechend der IEC-Normenveröffentlichung 60529 IPX1 (unter OLYMPUS-Testbedingungen)

⚠ Hinweis

- Verwenden Sie nur den vorgesehenen Akku und das vorgesehene Netzteil. Anderenfalls kann es zu Verletzungen und einer Beschädigung des Produkts kommen; ferner besteht Brandgefahr.
- Verwenden Sie zum Bewegen des Feststellrads nicht Ihre Fingernägel. Dies kann zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie die Kamera nur im garantierten Betriebstemperaturbereich.
- Verwenden oder lagern Sie das Produkt nicht in staubigen oder feuchten Umgebungen.
- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte.
- Verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch zur Reinigung der Anschlüsse. Reinigen Sie das Produkt nicht mit einem feuchten Tuch, Verdünnern, Benzin oder anderen organischen Lösungsmitteln.

Externe Blitzgeräte für die Verwendung mit dieser Kamera

Mit dieser Kamera können Sie eines der separat erhältlichen externen Blitzgeräte verwenden, um einen Blitz zu erhalten, der zu Ihren Bedürfnissen passt. Ein externes Blitzgerät kann im Kommunikationsmodus mit der Kamera die Kamera-Blitzmodi per Blitzsteuermodus, wie z. B. „TTL-AUTO“ und „RC Modus Super FP“, steuern. Ein für diese Kamera geeignetes externes Blitzgerät kann auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt werden. Sie können das Blitzgerät auch über das Blitzverlängerungskabel (optional) am Blitzgriff anbringen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des jeweiligen externen Blitzgeräts.

Bei Verwendung eines Blitzgeräts beträgt die Obergrenze für die Verschlusszeit 1/250 Sekunde.

- * Die Synchronisationsgeschwindigkeit für den lautlosen Modus und Fokus-Belichtungsreihen (S. 100) liegt bei 1/50 Sekunde. Ab einer ISO-Empfindlichkeit von 8000 und bei ISO-Belichtungsreihen (S. 100) liegt die Synchronisationsgeschwindigkeit bei 1/20 Sekunde.

Bei externen Blitzgeräten verfügbare Funktionen

Optionales Blitzgerät	Blitzsteuermodus	GN (Leitzahl) (ISO100)	RC-Modus
FL-900R	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL, MULTI, RC, SL AUTO, SL MANUELL	GN58 (200 mm ^{*1})	✓
FL-600R	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL	GN36 (85 mm ^{*1}) GN20 (24 mm ^{*1})	✓
FL-300R	TTL-AUTO, MANUELL	GN20 (28 mm ^{*1})	✓
FL-14	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL	GN14 (28 mm ^{*1})	–
STF-8	TTL-AUTO, MANUELL	GN8.5	✓

*1 Die verwendbare Brennweite des Objektivs (berechnet auf der Basis des 35-mm-Filmformats).

7

Vorsicht

Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung

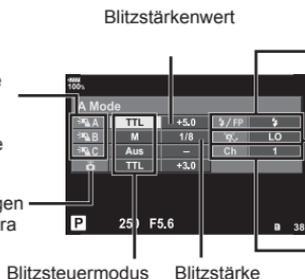
Externe Blitzgeräte, die für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind und über einen Fernbedienungs-Modus verfügen, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden. Die Kamera kann fernbediente Blitzgeräte in drei Gruppen und den internen Blitz unabhängig voneinander steuern. Weitere Details finden Sie in den mit den externen Blitzgeräten mitgelieferten Anleitungen.

- Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte auf den RC-Modus und stellen Sie sie wie gewünscht auf.
 - Schalten Sie die externen Blitzgeräte ein, drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie den RC-Modus.
 - Wählen Sie für jedes externe Blitzgerät einen Kanal und eine Gruppe.
- Wählen Sie im \square Aufnahmemenü 2 unter [⚡ RC-Modus] die Option [An] aus (S. 92).
 - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige wechselt in den RC-Modus.
 - Sie können die LV-Monitor-Funktionsanzeige wählen, indem Sie mehrmals die **INFO**-Taste drücken.
 - Wählen Sie einen Blitzmodus (beachten Sie, dass im RC-Modus keine „Rote-Augen-Reduzierung“ zur Verfügung steht).
- Passen Sie die Einstellungen für jede Gruppe in der LV-Monitor-Funktionsanzeige an.

Gruppe

- Wählen Sie den Blitzsteuermodus und stellen Sie die Blitzstärke einzeln für jede Gruppe ein. Wählen Sie bei MANUELL die Blitzstärke selbst.

Nehmen Sie die Einstellungen für das Blitzgerät der Kamera vor.



Normaler Blitz/Super FP-Blitz

- Schalten Sie zwischen normalem Blitz und Super FP-Blitz um.

Lichtstärke für die Kommunikation

- Stellen Sie die Lichtstärke für die Kommunikation auf [HI], [MID] oder [LO].

Kanal

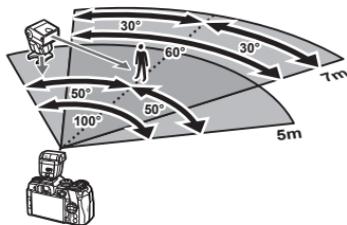
- Stellen Sie den Kommunikationskanal auf denselben Kanal, der für das Blitzgerät verwendet wird.

- Bringen Sie das mitgelieferte Blitzgerät an und schalten Sie die Kamera ein.
 - Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die eingebauten und Blitzfernsteuerungsgeräte aufgeladen sind, nehmen Sie eine Testaufnahme auf.

■ Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Stellen Sie die Blitzfernsteuerungsgeräte so auf, dass ihre Sensoren in Richtung Kamera zeigen. Die folgende Abbildung zeigt die ungefähren Reichweiten, in denen die Blitzgeräte aufgestellt werden können. Die tatsächliche Reichweite hängt von den Bedingungen vor Ort ab.

- Wir empfehlen die Verwendung einer einzigen Gruppe von bis zu drei Blitzfernsteuerungsgeräte.
- Blitzfernsteuerungsgeräte können nicht für die Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang oder Anti-Schock-Belichtungen von mehr als 4 Sekunden verwendet werden.
- Falls sich das Motiv zu nah an der Kamera befindet, könnten die vom Kamerablitz abgegebenen Kontrollblitze die Belichtung beeinträchtigen (dieser Effekt kann durch die Verringerung der Leistung des Kamerablitzes, z. B. durch einen Diffusor, reduziert werden).
- Bei Verwendung des Blitzes im RC-Modus beträgt die Obergrenze für die Synchronisationszeit 1/250 Sek.



Andere Zusatzblitzgeräte

Verbinden Sie ein Synchronkabel mit dem Blitzschuh oder dem Anschluss für externe Blitzgeräte. Bringen Sie die Kappe an, wenn Sie den Anschluss für externe Blitzgeräte nicht verwenden.

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie ein Blitzgerät eines Fremdanbieters am Blitzschuh der Kamera anbringen:

- Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die dem X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs Ströme von über 250 V zuführen, führt zu einer Beschädigung der Kamera.
- Das Anbringen von Zusatzblitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit denen der Olympus-Daten übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Setzen Sie den Aufnahmemodus auf **M**, stellen Sie die Verschlusszeit auf einen Wert nicht höher als die Blitz-Synchronisierungsgeschwindigkeit ein und wählen Sie für die ISO-Empfindlichkeit eine andere Einstellung als [AUTO].
- Die Blitzkontrolle kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende angepasst wird.
- Benutzen Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtungswinkel dem Objektiv angepasst ist. Der Ausleuchtungswinkel wird normalerweise mit den 35-mm-Format äquivalenten Brennweiten ausgedrückt.

Zubehör

Fernbedienungskabel (RM-CB2)

Verwenden Sie das Fernbedienungskabel, wenn selbst die leichtesten Bewegungen der Kamera zu unscharfen Bildern führen können, zum Beispiel bei der Makro- oder Langzeitbelichtungsfotografie. Schließen Sie das Kabel an den Fernbedienungskabel-Anschluss der Kamera an (S. 11).

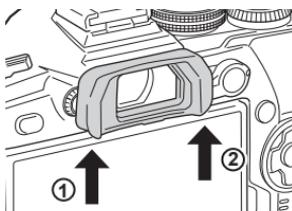
Konverter

Die Konverter werden am Kameraobjektiv angebracht und ermöglichen schnelle und einfache Fisheye- und Makroaufnahmen. Informationen zu den Konvertern, die verwendet werden können, finden Sie auf der OLYMPUS-Website.

Augenmuschel (EP-13)

Sie können zu einer großen Augenmuschel wechseln.

Abnehmen



Systemübersicht

Stromversorgung



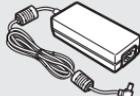
BLH-1
Lithiumionenakku



BCH-1
Ladegerät für
Lithiumionenakkus

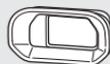


HLD-9
Power-
Akkuhalter



AC-5
Wechselstrom-
adapter

Sucher



EP-13
Augenmuschel

Verbindungs- kabel

USB-Kabel/
HDMI-Kabel

Fernbedienung

RM-CB2
Fernbedienungs-
kabel



Tasche/ Trageriemen

Schulteriemen/
Kameratasche

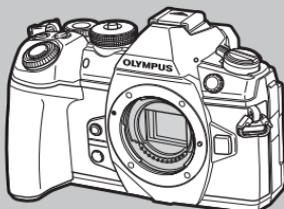
Unterwasser- system

Wasserdichter
Schutz

Speicherkarte³

SD/SDHC/
SDXC/Eye-Fi

E-M1 Mark II



Kopfhörer

Mikrofon

Software

OLYMPUS Viewer 3
Digitale Fotoverwaltungssoftware

 : E-M1 Mark II kompatible Produkte

 : Handelsübliche Produkte

Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Website.

*1 Es können nicht alle Objektive mit Adapter verwendet werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der offiziellen Olympus-Website. Beachten Sie bitte, dass die Produktion von Objektiven für das OM-System eingestellt wurde.

*2 Weitere Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf der offiziellen Olympus-Website.

*3 Verwenden Sie die Eye-Fi-Karte entsprechend den Gesetzen und Vorschriften des Landes, in dem Sie die Kamera benutzen.

*4 Nur verfügbar für ED 40-150mm f2.8 PRO und ED 300mm f4.0 IS PRO.

Objektiv



M.ZUIKO DIGITAL ED 8mm f1.8 Fisheye PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 12mm f2.0
M.ZUIKO DIGITAL 17mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL 17mm f2.8
M.ZUIKO DIGITAL 25mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL 45mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL ED 25mm f1.2 PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 30mm f3.5 Macro
M.ZUIKO DIGITAL ED 60mm f2.8 Macro
M.ZUIKO DIGITAL ED 75mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL ED 7-14mm f2.8 PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 9-18mm f4.0-5.6
M.ZUIKO DIGITAL ED 12-40mm f2.8 PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 12-50mm f3.5-6.3 EZ
M.ZUIKO DIGITAL ED 12-100mm f4.0
M.ZUIKO DIGITAL ED 14-42mm f3.5-5.6 EZ
M.ZUIKO DIGITAL ED 14-42mm f3.5-5.6 II R
M.ZUIKO DIGITAL ED 14-150mm f4.0-5.6
M.ZUIKO DIGITAL ED 40-150mm f4.0-5.6 R
M.ZUIKO DIGITAL ED 40-150mm f2.8 PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 75-300mm f4.8-6.7 II
M.ZUIKO DIGITAL ED 300mm f4.0 IS PRO

Telekonverter MC-14⁴



MMF-2/MMF-3¹
Four Thirds Adapter



MF-2¹
OM-Adapter 2



**Four Thirds
Systemobjektive**

OM-Systemobjektive

Konverter^{2,2}

FCON-P01
Fisheye

WCON-P01
Weitwinkel

MCON-P01
Makro

MCON-P02
Makro

7

Vorsicht

Blitz



FL-14
Elektronenblitzgerät



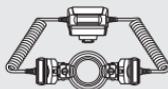
FL-900R
Elektronenblitzgerät



FL-300R
Elektronenblitzgerät



FL-600R
Elektronenblitzgerät



STF-8
Makro-Blitz

Reinigen und Aufbewahren der Kamera

Reinigen der Kamera

Vor der Reinigung der Kamera schalten Sie die Kamera aus und entnehmen den Akku.

- Zur Reinigung niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.

Gehäuse:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.

Monitor:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv:

- Blasen Sie den Staub von den Objektiven herunter, indem Sie einen handelsüblichen Blasebalg verwenden. Die Objektivlinsen reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier.

Speicher

- Wenn Sie die Kamera für eine längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie den Akku und die Karte. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist, auf.
- Legen Sie den Akku von Zeit zu Zeit ein und überprüfen Sie die Kamerafunktionen.
- Entfernen Sie Staub und andere Fremdkörper von dem Gehäusedeckel und den hinteren Objektivdeckeln, bevor Sie sie anbringen.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen. Tauschen Sie unbedingt den vorderen und hinteren Objektivdeckel aus, bevor Sie das Objektiv verstauen.
- Reinigen Sie die Kamera nach der Benutzung.
- Bewahren Sie die Kamera nicht mit Insektenschutzmittel auf.
- Die Kamera sollte nicht zusammen mit chemischen Mitteln aufbewahrt werden. Andernfalls kann es zu Korrosion an der Kamera kommen.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.
- Nach längerem Nichtgebrauch sollte die Kamera einer sorgfältigen Funktionsüberprüfung unterzogen werden. Vor wichtigen Aufnahmen sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen und die Resultate überprüfen.

Reinigen und Überprüfen des Bildwändlers

Diese Kamera enthält eine Staubschutzfunktion, die mittels Ultraschallvibrationen Staubablagerungen am Bildwandler verhindert oder beseitigt. Die Staubschutzfunktion funktioniert nur, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

Die Staubschutzfunktion arbeitet zur selben Zeit wie die Pixelkorrektur, welche den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise überprüft. Da die Staubschutzfunktion jedes Mal nach dem Einschalten der Kamera aktiviert wird, sollte die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht geneigt gehalten werden, um eine effektive Reinigung zu erzielen.

Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen

Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise. Nach dem Gebrauch des LCD-Monitors und/oder der Serienaufnahme-funktion sollten Sie mindestens eine Minute warten, bevor Sie den Pixelkorrekturmodus aktivieren, um eine einwandfreie Arbeitsweise zu gewährleisten.

- 1 Wählen Sie im Anwendermenü **J1** [Pixelkorr.] (S. 133).
- 2 Drücken Sie **▷** und anschließend die **OK**-Taste.
 - Während der Pixelkorrektur erscheint eine [Arbeitet]-Anzeige. Nach Abschluss der Pixelkorr.-Funktion öffnet sich erneut das Menü.
- Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Kundendienst

- Sie erhalten eine Garantie von dem Händler, bei dem Sie die Kamera erworben haben. Stellen Sie sicher, dass in dieser der Name des Geschäfts und das Kaufdatum enthalten sind. Wenn eines dieser beiden Elemente fehlt, kontaktieren Sie unverzüglich den Händler. Lesen Sie die Garantie sorgfältig durch und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.
- Wenden Sie sich für Kundendienst oder bei einer Fehlfunktion des Produkts an den Händler, bei dem Sie die Kamera erworben haben, oder an eine Olympus-Kundendienststelle. Wenn das Produkt innerhalb eines Jahres nach dem Kaufdatum trotz Benutzung gemäß der Bedienungsanleitung eine Fehlfunktion aufweist, wird Olympus das Produkt kostenlos auf Grundlage der Garantie reparieren.
- Grundsätzlich fällt für Reparaturarbeiten nach Ablauf der Garantiefrist eine Gebühr an.
- Nachdem die Fabrikation des Produkts eingestellt wurde, ist der Kundendienst weitere 7 Jahre verfügbar. Reparaturen im Rahmen des Kundendienstes oder ein Ersetzen des Produkts durch ein gleichwertiges Gerät (Produktaustausch) im Ermessen von Olympus ist jedoch abhängig von der Art der Fehlfunktion, der Verfügbarkeit von Ersatzteilen und dem Zeitraum für die Aufbewahrung der Ersatzteile (Ersatzteile werden im Allgemeinen nach Einstellung der Fabrikation 7 Jahre lang aufbewahrt).
- Olympus übernimmt keine Verantwortung für beiläufige Schäden aufgrund einer Fehlfunktion des Produkts (bei der Anfertigung von Aufnahmen mit der Kamera entstandene Kosten und entgangener Gewinn aufgrund der Anfertigung von Aufnahmen mit der Kamera). Der Kunde ist verantwortlich für sämtliche Versand- und Bearbeitungskosten.
- Wenn Sie ein Produkt zur Reparatur einschicken, vergewissern Sie sich, dass es ordnungsgemäß verpackt ist und ihm ein schriftlicher Hinweis auf die durchzuführenden Reparaturarbeiten beiliegt. Nutzen Sie einen Paketdienst oder versenden Sie ein Päckchen als Einschreiben und lassen Sie sich einen Beleg ausstellen.

Informationen und Tipps zum Fotografieren

Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist

Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen

- Laden Sie ihn mit dem Akkuladegerät auf.

Der Akku funktioniert vorübergehend nicht, weil die Umgebungstemperatur zu niedrig ist

- Die Leistungsfähigkeit des Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen. Entnehmen Sie den Akku und erhöhen Sie seine Temperatur, indem Sie ihn etwa eine Zeit lang in die Hosentasche stecken.

Bei Betätigung des Auslösers wird kein Bild aufgenommen

Die Kamera hat sich automatisch abgeschaltet

- Wenn die Option zum Stromsparen aktiviert ist, wechselt die Kamera in den Ruhemodus, wenn in einer festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt werden. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um den Ruhemodus zu verlassen.
- Die Kamera wechselt automatisch in den Ruhemodus, um den Akku zu schonen, wenn die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird.  [Ruhemodus] (S. 133)
Wenn die Kamera eine bestimmte Zeit lang, nachdem sie in den Ruhemodus geschaltet hat, nicht bedient wird, schaltet sie sich automatisch ab.  [Abschaltautomatik] (S. 133)

Der Blitz wird geladen

- Am Monitor blinkt die -Markierung auf, wenn der Blitz geladen wird. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr blinkt, und betätigen Sie dann den Auslöser.

Eine Scharfstellung ist nicht möglich

- Die Kamera kann nicht auf Motive scharf stellen, die sich nahe an der Kamera befinden oder die nicht für Autofokus geeignet sind (die AF-Bestätigung blinkt auf dem Monitor). Vergrößern Sie den Abstand zu dem Motiv oder stellen Sie auf ein kontrastreiches Motiv scharf, das denselben Abstand von der Kamera wie Ihr Hauptmotiv hat, richten Sie die Aufnahme ein und machen Sie die Aufnahme.

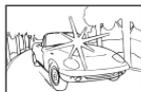
Für den Autofokus problematische Motive

Eine Scharfstellung mit dem Autofokus kann in den folgenden Situationen schwierig sein:

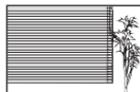
Die AF-Bestätigung blinkt. Diese Motive werden nicht scharfgestellt.



Motiv mit zu geringem Kontrast



Extrem helle Bildmitte

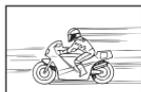


Motiv ohne vertikale Linien

Die AF-Bestätigung leuchtet, aber das Motiv wird nicht scharfgestellt.



Motive in unterschiedlichen Entfernungen



Sich schnell bewegende Motive



Motiv außerhalb des AF-Felds

Die Rauschminderung ist aktiviert

- Beim Aufnehmen von Nachtaufnahmen sind die Verschlusszeiten länger und es tritt verstärkt Bildrauschen auf. Nach der Anfertigung von Aufnahmen bei langen Verschlusszeiten aktiviert die Kamera den Rauschminderungsvorgang. Währenddessen sind keine weiteren Aufnahmen möglich. Sie können [Rauschminderung] auf [Aus] stellen.  [Rauschminderung] (S. 128)

Die Anzahl der AF-Felder wurde reduziert

Die Größe und Anzahl der AF-Felder ändert sich je nach den Einstellungen für [Dig. Tele-Konverter], (S. 95), [Bildverhältnis] (S. 58) und Gruppenziele (S. 40).

Datum und Zeit sind nicht eingestellt

Die Kamera arbeitet mit den Einstellungen, die zum Zeitpunkt des Kaufs aktuell waren

- Datum und Zeit der Kamera sind beim Kauf nicht eingestellt. Stellen Sie vor Verwendung der Kamera das Datum und die Zeit ein.  „Einstellen von Datum/Zeit“ (S. 19)

Der Akku wurde aus der Kamera entfernt

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige werksseitige Standardeinstellung zurückgesetzt, wenn in der Kamera für circa einen Tag kein Akku eingelegt ist. Die Einstellungen werden noch schneller gelöscht, wenn sich der Akku nur kurz in der Kamera befunden hat und anschließend gleich wieder entfernt wurde. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Einstellungen für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Eingestellte Funktionen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt

Wenn Sie die Programmwählscheibe drehen oder die Kamera in einem anderen Aufnahmemodus als **P**, **A**, **S** oder **M** abschalten, werden Funktionen, deren Einstellungen Sie geändert haben, auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Die Aufnahme ist weißstichig

Dies kann passieren, wenn das Foto im Gegenlicht oder Halbgegenlicht aufgenommen wird. Ursache ist ein Phänomen namens Flare oder Ghosting. Wählen Sie, sofern dies möglich ist, eine Komposition, bei der starke Lichtquellen nicht ins Bild gelangen. Flare kann auch dann auftreten, wenn die Lichtquelle selbst nicht im Bild ist. Schirmen Sie das Objektiv mit einer Gegenlichtblende von der Lichtquelle ab. Hat die Verwendung der Gegenlichtblende nicht den gewünschten Effekt, dann schirmen Sie das Objektiv mit der Hand ab.  „Wechselobjektive“ (S. 163)

Helle Bildpunkte erscheinen auf der Aufnahme auf dem Motiv

Dies kann an falsch zugeordneten Bildpunkten des Bildwandlers liegen. Befolgen Sie die Schritte unter [Pixelkorr.].

Sollte das Problem fortbestehen, so wiederholen Sie die Pixelkorrektur mehrfach.

 „Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen“ (S. 173)

Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

Unter bestimmten Umständen sind Funktionen nicht durch Verwendung der Pfeiltasten in den Menüs wählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können.
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden:

Kombinationen von [C/H] (S. 48, 58) und [Rauschminderung] (S. 128), etc.

Das Motiv wird verzerrt dargestellt.

Für die folgenden Funktionen wird ein elektronischer Verschluss verwendet:

Videoaufnahme (S. 37), lautloser Modus (S. 50), Pro-Aufnahme (S. 51), Hochaufgel. Aufnahme (S. 52), Belichtungsreihe (S. 100)

Wenn sich das Motiv oder die Kamera schnell, kann es zu Verzerrungen kommen.

Vermeiden Sie abrupte Kamerabewegungen während der Aufnahme oder machen Sie normale Serienaufnahmen.

Im Bild sind Linien zu sehen.

Die folgenden Funktionen verwenden einen elektronischen Verschluss, bei dem es aufgrund von Flimmern oder anderen, mit Leuchtstoff- und LED-Lampen verbundenen Phänomenen zu einer Linienbildung im Bild kommen kann, was sich teils durch die Wahl einer längeren Verschlusszeit reduzieren lässt:

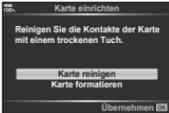
Videoaufnahme (S. 37), lautloser Modus (S. 50), Pro-Aufnahme (S. 51), Hochaufgel. Aufnahme (S. 52), Belichtungsreihe (S. 100)

8

Informationen

Fehlercodes

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Keine Karte	Keine oder eine nicht identifizierbare Karte eingelegt.	Setzen Sie eine Karte ein. Setzen Sie dieselbe Karte alternativ erneut korrekt ein.
 ① Kartenfehler	Es liegt ein Fehler mit der Karte in Kartenfach 1 vor.	Die Karte nochmals einsetzen. Falls hierdurch keine Abhilfe geschaffen wird, muss die Karte formatiert werden. Eine Karte, die sich nicht formatieren lässt, kann nicht verwendet werden.
 ② Kartenfehler	Es liegt ein Problem mit der Karte in Kartenfach 2 vor.	
 ① Schreibschutz	Die Karte in Kartenfach 1 ist schreibgeschützt.	Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter. (S. 161)
 ② Schreibschutz	Die Karte in Kartenfach 2 ist schreibgeschützt.	

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 1 Karte voll	<p>Die Karte ist voll. Keine ausreichende Kartenspeicherkapazität für weitere Aufnahmen oder Daten wie Druckvorauswahldaten.</p> <p>Auf der Karte ist kein Speicherplatz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Bilder können nicht gespeichert werden.</p>	<p>Eine neue Karte verwenden oder Bilder löschen. Vor dem Löschen wichtige Bilder auf einen Computer herunterladen.</p>
 2 Karte voll	<p>Die Karte ist voll. Keine ausreichende Kartenspeicherkapazität für weitere Aufnahmen oder Daten wie Druckvorauswahldaten.</p> <p>Auf der Karte ist kein Speicherplatz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Bilder können nicht gespeichert werden.</p>	
	<p>Karte kann nicht gelesen werden. Karte konnte eventuell nicht formatiert werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie [Karte reinigen], drücken Sie OK und schalten Sie die Kamera ab. Entfernen Sie die Karte und wischen Sie mit einem weichen, trockenen Tuch über die Metalloberfläche. Wählen Sie [Karte formatieren] ▶ [Ja] und drücken Sie dann OK, um die Karte zu formatieren. Durch das Formatieren der Karte werden alle Daten auf der Karte gelöscht.
 1 Keine Fotos	<p>Auf der Karte in Kartenfach 1 befinden sich keine Bilder.</p>	<p>Die in Kartenfach 1 eingelegte Karte enthält keine Bilddaten. Speichern Sie Bilder und geben Sie sie dann wieder.</p>
 2 Keine Fotos	<p>Auf der Karte in Kartenfach 2 befinden sich keine Bilder.</p>	<p>Die in Kartenfach 2 eingelegte Karte enthält keine Bilddaten. Speichern Sie Bilder und geben Sie sie dann wieder.</p>
 1 Bildfehler	<p>Aufgrund eines Problems mit diesem Bild kann das ausgewählte Bild nicht angezeigt werden. Oder das Bild ist nicht für die Wiedergabe auf dieser Kamera geeignet.</p>	<p>Versuchen Sie, solche Bilder auf einem Computermonitor mittels geeigneter Software wiederzugeben. Falls dies nicht möglich ist, ist die Bilddatei beschädigt.</p>
 2 Bildfehler		

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 1) Bild kann nicht bearbeitet werden	Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.	Bearbeiten Sie solche Bilder mit geeigneter Software.
 2) Bild kann nicht bearbeitet werden		
 1) Druck nicht möglich	Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können mit dieser Kamera nicht gedruckt werden.	Drucken Sie solche Bilder mit geeigneter Software.
 2) Druck nicht möglich		
 °C/°F	Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sich deren Innentemperatur abgekühlt hat.
 Die interne Kamertemperatur ist zu hoch. Warten Sie bis die Betriebstemperatur gesunken ist.		Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn sich die Innentemperatur der Kamera verringert hat.
 Batterie leer	Der Akku ist leer.	Den Akku aufladen.
 Keine Verbindung	Die Kamera ist nicht richtig mit dem Computer, Drucker, HDMI-Display oder einem anderen Gerät verbunden.	Verbinden Sie die Kamera erneut.
 Kein Papier	Im Drucker ist kein Papier.	Legen Sie Papier in den Drucker ein.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Keine Tinte	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone(n) des Druckers aus.
 Papierstau	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Entfernen Sie das gestaute Papier.
Einst. geänd.	Die Papierkassette Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera vorgenommen haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera vornehmen.
 Druckfehler	Am Drucker und/oder an der Kamera ist eine Störung aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus und anschließend wieder ein. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie etwaige Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
 Druck nicht möglich	Mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder können möglicherweise nicht unter Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.	Verwenden Sie den an einem Computer angeschlossenen Drucker.
Das Objektiv ist eingefahren. Bitte Objektiv ausfahren.	Die Linse des einfahrbaren Objektivs bleibt eingefahren.	Fahren Sie das Objektiv aus.
Objektiv überprüfen.	Es ist eine Unregelmäßigkeit zwischen der Kamera und dem Objektiv aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, überprüfen Sie die Verbindung mit dem Objektiv und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Menüverzeichnis

*1: Kann zu [An Anwendermodus zuweis.] hinzugefügt werden.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Komplett] für [Zurücksetzen] wieder eingestellt werden.

*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Basis] für [Zurücksetzen] wieder eingestellt werden.

Aufnahmemenü

Registerkarte	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
	Zurücksetzen/Anwendermodi	—		✓		93	
	Bildmodus	 Natürlich	✓	✓	✓	66, 94	
		I N	✓	✓	✓	60, 94	
	Bildverhältnis	4:3	✓	✓	✓	58	
	Dig. Tele-Konverter	Aus	✓	✓	✓	95	
		—	—	✓	✓	✓	48, 58, 95
			<input type="checkbox"/>	✓	✓	✓	95
	Intervallaufnahme		Aus				96
	Anzahl der Einzelbilder		99				
	Start Wartezeit		00:00:01				
	Intervallzeit		00:00:01				
	Zeitraffer-Video		Aus		✓	✓	
	Videoeinstellungen		FullHD				
	Videoauflösung	FullHD					
	Bildfolge	10 fps					

Registerkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
	Belichtungsreihe		Aus				97	
		AE BKT		3f 1.0 EV				98
		WB BKT	A–B	Aus	✓	✓	✓	
			G–M					
		FL BKT		Aus				99
		ISO BKT		Aus				
		ART BKT		Aus				
		Fokus BKT		Aus				100
		Focus Stacking		Aus	✓	✓	✓	
		Anzahl der Aufnahmen		99				
	Fokusunterschied		5				100	
	Ladezeit		0 Sek.	✓	✓			
	HDR		Aus	✓	✓	✓	53, 101	
	Mehrfachbelichtung	Anzahl der Einzelbilder		Aus				101
		Auto-Verstärkung		Aus		✓	✓	
Überlagern		Aus						
Keystone-Korrektur		Aus	✓	✓	✓	103		
Anti-Schock [♦]/ Lautlos [♥]	Anti-Schock [♦]		[♦] 0 Sek.				104	
	Lautlos [♥]		[♥] 0 Sek.	✓	✓			
	Rauschminderung [♥]		Aus					
	Lautlos[♥]-Modus-Einstellung.		—					
			Nicht zulassen					
	AF-Hilfslicht		Nicht zulassen	✓	✓			
Blitzmodus		Nicht zulassen						
	Hochaufgel. Aufnahme	Hochaufgel. Aufnahme	0 Sek.	✓	✓		105	
		Ladezeit	0 Sek.					
	RC-Modus		Aus	✓	✓	✓	105, 167	

Video-Menü

Registerkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
	 -Modus		P		✓		110
	 -Einstellungen	 	MOV  4K 30p	✓	✓	✓	
		 Rauschfilter	Normal	✓	✓	✓	
		 Bildmodus	Aus	✓	✓		
 AF/IS-Einstellungen	 AF-Modus	C-AF	✓	✓	✓	45, 55, 57, 106	
	 Bildstabilisation	M-IS1	✓	✓	✓		
 Taste/Einstellrad/Schalter							
 Tastenfunktion	 Funktion	AF-Feld wählen		✓		107	
	 Funktion	Multifunktion		✓			
	 Funktion	REC		✓			
	 Funktion	AEL/AFL		✓			
	 Funktion	Fokus Peaking		✓			
	 Funktion	Q		✓			
	 Funktion	IOI		✓			
	 Funktion	Direktfunktion		✓			
	 Funktion	Elektr. Zoom		✓			
	 Funktion	ISO/WB		✓			
	 Funktion	AF-Feld wählen		✓			
	 Funktion	AEL/AFL		✓			
	 Funktion	Direktfunktion		✓			
	 Funktion	Elektr. Zoom		✓			
	 Funktion	ISO/WB		✓			
 Funktion	AF Stop		✓				

Registerkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
	Einstellfunktion	P	Belichtung /Belichtung		✓		107	
		A	Belichtung /Blendenwert		✓			
		S	Belichtung /Verschluss		✓			
		M	Blendenwert/Verschluss		✓			
	Fn-Schalterfunktion		Modus1		✓			
	Auslöserfunktion				✓			
	Elek. Zoomgesch.		Normal		✓			
	-Anzeige-Einstellungen							
	Steuerungseinst.		Live Kontrolle, Live Monitoranzeige		✓		108	
	Info Einst.		Anwender 1/ Anwender 2 (alle an außer Videoeffekt)		✓			
Timecode-Einstellungen	Timecode-Modus	DF		✓				
	Vorwärts zählen	RR		✓				
	Startzeit	00:00:00		✓				
-Anzeigemuster		Min.		✓	✓			
Video		An		✓	✓	✓	112	
Aufnahmelautstärke	Eingebautes	±0		✓				
	MIC	±0		✓				
Lautstärke-Limit		An		✓				
Windgeräusche reduz.		Aus		✓				
-Stromvers.anchluss.		Aus		✓				
PCM Recrd. -Anschl.	Kamera-Aufnahmelaut.	Wirksam		✓				
	Klappenton	Aus	✓	✓				
	Synchronis. -Aufn.	Aus	✓	✓				
Kopfhörerlautstärke		8		✓	✓			
HDMI-Ausgabe	Ausgabemodus	Monitormodus		✓		109		
	Aufnahme-Bit	Aus	✓	✓				
	Timecode	An	✓	✓				

▶ Wiedergabemenü

Registerkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
		Starten	—				86	
		Hintergrundmusik	Party Time		✓	✓		
		Dia	Alle	✓	✓	✓		
		Bild Intervall	3 Sek.	✓	✓			
		Videointervall	Kurz	✓	✓			
			An	✓	✓	✓	116	
	Bearb.	Bildwahl	RAW-Daten bearb.	—				117
			JPEG bearb.	—				115
			Video bearbeiten	—				116
				—				89, 116
		Überlagerung	—				116	
		Druckauswahl	—				158	
		Schutz aufheben	—				117	
		Alle kopieren	—				117	
	Verbindung mit Smartphone	—				148		

8

Informationen

⚙ Einstellungs Menü

Registerkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
	Karte einrichten		—				119
			—	✓			19
			Englisch				118
			±0, ±0, Natürlich	✓	✓		118
	Aufnahmeansicht		0,5 Sek.	✓	✓		118
	WLAN-Einstellungen	Wi-Fi-Verbindungseinstellungen	Privat		✓		150
		Privates Kennwort	—				
		Freig. Auftrag zurücksetzen	—				151
	WLAN-Einstellungen zurücksetzen	—					
	Firmware		—				119

* Die Einstellungen können sich abhängig davon unterscheiden, in welchem Land Sie die Kamera erworben haben.

⚙️ Anwendermenü

Registerkarte	Funktion	Standard	*1	*2	*3			
⚙️	AF/MF							
	A1	AF-Modus	S-AF	✓	✓	✓	45, 55, 120	
		AEL/AFL	S-AF	Modus1	✓	✓	✓	120, 135
			C-AF	Modus2				
			MF	Modus1				
		AF-Scanner	Modus2	✓	✓	✓	120	
		C-AF-Sperre	±0	✓	✓	✓		
		AF-Begrenzung	Aus	✓	✓	✓		
			Abstandseinstellungen	Einstellung 1	✓	✓		✓
			Ausl. Prio.	An	✓	✓	✓	
		/•/÷/■]-Einstellungen	Alle An	✓	✓	✓	121	
	AF-Messfeld	An1	✓	✓	✓			
	A2	AF-Sucherfeld	Aus	✓	✓	✓	121	
		[::] Voreinstellung	/•/÷/■],		✓	✓		
		[::]-Benutzereinstellungen	Reihe 1		✓	✓		✓
				/•/÷/■]	✓	✓		✓
					✓	✓		✓
					✓	✓		✓
					✓	✓	✓	
		AF-Hilfslicht	An	✓	✓	✓		
		☹️ Gesichtserkennung		✓	✓		41, 121	
		Autofokus-Justierung	Aus	✓	✓	✓	121	
	A3	Eingestellt.MF-Abstand	999,9 m	✓	✓	✓	122	
		MF-Assistent	Vergrößern	Aus	✓	✓	122, 136	
			Fokus Peaking	Aus	✓	✓		
		MF-Kupplung	Wirksam	✓	✓	✓	122	
		Fokusring		✓	✓	✓		
		Bulb/Time Fokussierung	An	✓	✓	✓		
		Objektiv zurücksetzen	An	✓	✓	✓		

Registerkarte	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
	Taste/Wahlrad/Schalter						
	Tastenfunktion	Funktion	AF-Feld wählen				71, 122
		Funktion	Multifunktion				
		Funktion	REC				
		Funktion	AEL/AFL				
		Funktion					
		Funktion					
		Funktion	IO				
		Funktion	[:::]	✓	✓		
		Funktion					
		Funktion					
		Funktion	AF-Feld wählen				
		Funktion	AEL/AFL				
		Funktion	[:::]				
		Funktion					
		Funktion					
		Funktion	AF Stop				
Sperren	Aus	✓	✓		122		
Einstellfunktion	P	Belichtung , Ps					
	A	Belichtung , Blendenwert					
	S	Belichtung , Verschluss	✓	✓			
	M	Blendenwert, Verschluss					
	Menü	< >, Δ ▽/Wert					
	Q, Zurück/Weiter						
Einstellrichtung	Belichtung	Einstellrad1	✓	✓			
	Ps	Einstellrad1					
Fn-Schalteinstellungen	Fn-Schaltefunktion	Modus1		✓		122, 136	
	Funktion umschalt.	Aus		✓			
	Fn-Schalter/Hauptschalter	Fn		✓		123	
Eletr. Zoomgesch.	Normal		✓	✓			

Registerkarte	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
	Auslösung//Bildstabilisation						
	Ausl. Prio. S	Aus	✓	✓	✓	123	
	Ausl. Prio. C	An	✓	✓	✓		
	L-Einstellungen						
		Max. Bilder p. S.	10 fps	✓	✓	✓	123
		Bildzahl-Begrenzung	Aus	✓	✓	✓	
		Max. Bilder p. S.	18 fps	✓	✓	✓	
		Bildzahl-Begrenzung	Aus	✓	✓	✓	
	Pro Cap	Max. Bilder p. S.	18 fps	✓	✓	✓	
		Bilder vor Auslösen	8 Aufnahmen	✓	✓	✓	
		Bildzahl-Begrenzung	An, 25 Aufnahmen	✓	✓	✓	
	H-Einstellungen						
		Max. Bilder p. S.	15 fps	✓	✓	✓	123
		Bildzahl-Begrenzung	Aus	✓	✓	✓	
		Max. Bilder p. S.	60 fps	✓	✓	✓	
		Bildzahl-Begrenzung	Aus	✓	✓	✓	
	Pro Cap	Max. Bilder p. S.	60 fps	✓	✓	✓	
		Bilder vor Auslösen	14 Aufnahmen	✓	✓	✓	
		Bildzahl-Begrenzung	An, 25 Aufnahmen	✓	✓	✓	
	Bildstabilisation	S-IS AUTO	✓	✓	✓	57, 123	
Bildstabilisation	Priorität fps	✓	✓		123		
Halb. Auslöser mit IS	An		✓				
Objektiv-I.S. Priorität	Aus	✓	✓	✓			

Registerkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
	D3	Gitterlinien-Einstellungen	Anzeigefarbe	Einstellung 1	✓	✓	126	
			Gitterlinien	Aus	✓	✓		
			Anwenden auf EVF	An	✓	✓		
		Fokus Peaking-Einstell.	Peaking Farbe	Rot				
			Intensität Hervorheb.	Normal	✓	✓		
			Bildhelligkeit anpassen	Aus				
		Histogramm-Einstellungen	Überbelichtung	255	✓	✓		
	Schatten		0					
	Hilfe anzeigen		Aus	✓	✓			
	Selbstporträt Hilfe		An		✓		126, 141	
	D4			An	✓	✓	✓	127
	HDMI		Ausgabe-Bildgröße	1080p		✓		127, 142
			HDMI Einstell.	Aus		✓		
			Ausgabe-Bildfolge	Priorität 60p				
	USB-Modus		Auto		✓	✓	127	
	Belicht/ISO/BULB/							
	E1	Belichtungsjustage		±0	✓	✓		127
EV-Stufe		1/3 EV	✓	✓	✓			
ISO-Stufe		1/3 EV	✓	✓	✓			
ISO-Auto-Einstellung		Maximalwert/Standard	Maximalwert: 6400 Standard: 200	✓	✓	✓	128	
		Verschluss-Tiefstwert	Auto	✓	✓	✓		
ISO-Auto		Alle	✓	✓				
Rauschfilter		Standard	✓	✓	✓			
Rauschminderung		Auto	✓	✓	✓			

Registerkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
		Bulb/Time Einstellung	8 Min.	✓	✓	✓	128	
		Bulb/Time Monitor	-7	✓	✓			
		Live Bulb	Aus	✓	✓			
		Live Time	0,5 Sek.	✓	✓			
		Zusammenges. Aufnahmen	1 Sek.	✓	✓		31, 128	
		Messung			✓	✓	✓	47, 55, 129
		AEL-Messung		Auto	✓	✓	✓	129
		[:::] Spotmessung	Spot	An	✓	✓	✓	
			Spot Überbelichtung	An	✓	✓	✓	
	Spot Schatten		An	✓	✓	✓		
	Anpassen							
		X-Sync.		1/250	✓	✓	✓	129, 143
		Zeit Limit		1/60	✓	✓	✓	
		+		Aus	✓	✓	✓	40, 65, 129
		+WB		 Auto	✓	✓		129
	/WB/Farbe							
		Übernehmen		-1 F, -2 N, -3 N, -4 N	✓	✓	✓	129, 143
		Bildgröße	iddle	3200×2400	✓	✓	✓	
			mall	1280×960				
		Randschatten-Komp.		Aus	✓	✓	✓	130
WB		Auto	A±0, G±0	✓	✓	✓	43, 56, 130	
Alle		Alle Einstell.		—	✓	✓		130
		Alle zurückset.		—				
Auto Warme Farben		An		✓	✓	✓	130	
Farbraum		sRGB		✓	✓	✓	70, 130	

Registerkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
	Aufnahme/Löschen							
	H1	Kartenfach-Einstellungen	Speicher-Optionen	Standard	✓	✓		130, 144
			-Speicherwahl	1	✓	✓		
			-Speicherwahl	1	✓	✓		
			-Kartenfach	1	✓	✓		
			Speicherordner wählen	Nicht wählen	✓	✓		
	Dateiname		Zurücksetzen	✓	✓		130	
	Dateinamen bearbeiten		—	✓	✓			
	dpi-Einstellungen		350 dpi	✓	✓			
	Copyright-Einstellungen	Copyright-Info.	Aus	✓	✓		131	
		Künstlername	—					
		Copyright-Name	—					
	Objektiv-Info-Einstell.*		Aus		✓		131, 145	
	H2	Schnelles Löschen		Aus	✓	✓	✓	132
		RAW+JPEG löschen		RAW+JPEG	✓	✓	✓	
		Prioritätseinstellung		Nein	✓	✓	✓	
	EVF							
	I	Auto Umschalten EVF		An		✓		132
		EVF-Einstellung	Autom. Helligkeitsreg.	An	✓	✓		
			EVF-Einstellung	±0, ±0				
Stil für elektr. Sucher		Stil 3		✓		132, 146		
Info-Einstellungen		Allgemeine Info, Anwender 1 () , Anwender 2 (Wasserwaage)	✓	✓		132		
EVF-Gitterlinien-Einstellungen		Anzeigefarbe	Einstellung 1	✓	✓			
		Gitterlinien	Aus	✓	✓			
Anz. Wasserw.		An	✓	✓				
S-OVF		Aus	✓	✓	✓			
Utility								

* Durch [Zurücksetzen] (Komplett) und [Zurücksetzen] (Basis) werden die Informationen für einzelne Objektive nicht zurückgesetzt.

Registerkarte	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
	 Pixelkorr.	—				133, 173	
	Zeit f. Gedrückthalten	 LV beenden	0,7 Sek.	✓	✓		133
		 LV Q Rahmen zurücks.	0,7 Sek.	✓	✓		
		 beenden	0,7 Sek.	✓	✓		
		 -Rahmen zurücks.	0,7 Sek.	✓	✓		
		 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓		
		 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓		
		 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓		
		 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓		
		 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓		
		 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓		
		 EVF-Automatik aufruf.	0,7 Sek.	✓	✓		
		 beenden	0,7 Sek.	✓	✓		
		 umschalten	0,7 Sek.	✓	✓		
		 Klappenton einfügen	0,7 Sek.	✓	✓		
		 beenden	0,7 Sek.	✓	✓		
	 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓			
	 -Sperr umschalten	0,7 Sek.	✓	✓			
	 BKT-Einstell. aufrufen	0,7 Sek.	✓	✓			
	Justierung Wasserwaage	—		✓			
Touchscreen-Einstellungen	An		✓				
Menü erneut aufrufen	Ern. aufrufen	✓	✓				

Registerkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
	D2	Batterie-Einstellungen	Akkupriorität	Zusatzakku	✓	✓	133	
		Batterie-Status	—		✓	✓		
	LCD-Beleuchtung		Anhaltend		✓	✓		✓
	Ruhemodus		1 Min.		✓	✓		✓
	Abschaltautomatik		4 Std.		✓	✓		✓
	Schneller Ruhemodus		Aus		✓	✓		
		LCD-Beleuchtung	8 Sek.					
		Ruhemodus	10 Sek.					
	Eye-Fi		An			✓		
Zertifizierung			—					

Standard-Anwendermodi-Optionen

Einige Funktionen in den Anwendermodi sind abweichend von den ursprünglichen Standardeinstellungen auf andere Einstellungen voreingestellt.

- Einstellungen können auf die folgenden Einstellungen zurückgesetzt werden, indem im Aufnahmemenü 1 unter [Zurücksetzen] (S. 93) die Option [Komplett] ausgewählt wird.

Anwendermodus C1

Funktion		Optionen im Anwendermodus C1	
AF-Feld-Modus		Alle Felder	40
			96
		L N+RAW	60
	AF/MF		
A1	AF-Modus	C-AF	120
	AF-Messfeld	An2	121
A2	AF-Sucherfeld	An	121
Disp/ / PC			
D2	LV-Erweiterung	Manuelle Aufnahme	An1
		Bulb/Time	An2
		Live Composite	Aus
		Andere	An1
Bildfolge		Hoch	125
D3	Gitterlinien-Einstellungen	Anzeigefarbe	Einstellung 1
		Gitterlinien	

Anwendermodus C2

Funktion		Optionen im Anwendermodus C2		
AF-Feld-Modus		5-Zielgruppe		40
AF-Feld-Position		Mitte		41
		Pro ^{CapH} (Pro-Aufnahme H)		96
		L N+RAW		60
	AF/MF			
A1		AF-Modus		S-AF
	AF-Messfeld		An1	121
A2	AF-Sucherfeld		An	121
Disp/ / PC				
D2	LV-Erweiterung	Manuelle Aufnahme	An1	125
		Bulb/Time	An2	
		Live Composite	Aus	
		Andere	An1	
Bildfolge		Hoch		125
D3	Gitterlinien-Einstellungen	Anzeigefarbe	Einstellung 1	
		Gitterlinien		

Anwendermodus C3

Funktion		Optionen im Anwendermodus C3		
AF-Feld-Modus		[] (Einzelnes Feld)	40	
AF-Feld-Position		Mitte	41	
			96	
		 N+RAW	60	
	AF/MF			
	 AF-Modus	S-AF	120	
	AF-Messfeld	An1	121	
	AF-Sucherfeld	An	121	
Disp/  / PC				
	LV-Erweiterung	Manuelle Aufnahme	An1	125
		Bulb/Time	An2	
		Live Composite	Aus	
		Andere	An2	
Bildfolge		Standard	125	
	Gitterlinien-Einstellungen	Anzeigefarbe	Einstellung 1	126
		Gitterlinien		
	Schneller Ruhemodus	An	134	

Technische Daten

■ Kamera

Produktausführung	
Produktausführung	Digitalkamera mit Micro Four Thirds Standard Wechselobjektivsystem
Objektiv	M. Zuiko Digital, Micro Four Thirds Systemobjektiv
Objektivbajonett	Micro Four Thirds Bajonett
Entspricht der Brennweite bei einer 35 mm-Kamera	Etwa doppelte Objektivbrennweite
Bildwandler	
Produktausführung	4/3"-Live-MOS-Sensor
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 21,77 Millionen Pixel
Anzahl der effektiven Pixel	Ca. 20,37 Millionen Pixel
Bildschirmgröße	17,3 mm (H) × 13,0 mm (V)
Bildseitenverhältnis	1,33 (4:3)
Sucher	
Typ	Elektronischer Sucher mit Augensensor
Pixelanzahl	Etwa 2.360.000 Pixel
Vergrößerung	100 %
Austrittspupille	Ca. 21 mm (-1 m^{-1})
Live View	
Sensor	Verwendet Live-MOS-Sensor
Vergrößerung	100 %
Monitor	
Produktausführung	3,0"-TFT-Farb-LCD, dreh- und schwenkbar, Touchscreen
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 1.040.000 Punkte (Bildseitenverhältnis 3:2)
Verschluss	
Produktausführung	Computergesteuerter Schlitzverschluss
Verschlusszeit	1/8000 – 60 Sek., Bulb-, Zeitaufnahmen
Autofokus	
Produktausführung	Hi-Speed Imager AF
Scharfstellungspunkte	121 Punkte
Wahl des Scharfstellungspunktes	automatisch, optional
Belichtungsmessung	
Messsystem	TTL-Messsystem (Sensormessung) Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung
Gemessene Bandbreite	EV: 2 – 20 (Äquivalent zu M.ZUIKO DIGITAL 17 mm f2,8, ISO100)
Aufnahmemodi	i AUTO: iAUTO/ P : Programm AE (Programm-Shift-Funktion ist verfügbar)/ A : Blendenpriorität AE/ S : Verschlusspriorität AE/ M : Manuell/ C1 : Anwendermodus C1/ C2 : Anwendermodus C2/ C3 : Anwendermodus C3/ Q : Video/ ART : Effektfiler
ISO-Empfindlichkeit	NIEDRIG, 200 – 25600 (1/3, 1 EV-Stufe)
Belichtungskorrektur	±5.0 EV (1/3, 1/2, 1 EV-Stufe)

Weißabgleich	
Produktausführung	Bildwandler
Moduseinstellung	Automatischer/Voreingestellter Weißabgleich (7 Einstellungen)/ Benutzerdefinierter Weißabgleich (Kamera kann bis zu 4 Einstellungen speichern)
Aufzeichnung	
Speicher	SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi UHS-II-kompatibel (Kartenfach 1)/UHS-I-kompatibel (Kartenfach 2)
Aufnahmesystem	Digitale Aufnahme, JPEG (DCF2.0), RAW-Daten
Gültige Normen	Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF), PictBridge
Tonaufzeichnung bei Fotos	Wave-Format
Video	MPEG-4 AVC/H.264 / Motion JPEG
Audio	Stereo, PCM 48 kHz
Wiedergabe	
Anzeigeformat	Einzelbildwiedergabe/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/Index-Anzeige/Kalenderanzeige
Serienaufnahmen	
Auslösermodi	Einzelbildaufnahme/Serienaufnahme/Selbstausröser
Serienaufnahme	Bis zu 15 fps (☐H) Bis zu 60 fps (♥☐H/PrH)
Selbstausröser	Auslöseverzögerung: 12 Sek./2 Sek./Benutzerdefiniert
Energiesparfunktion	Umschalten auf Ruhe Modus: 1 Minute, Ausschalten: 4 Stunden (Diese Funktion kann angepasst werden.)
Blitz	
Blitzsteuermodus	TTL-AUTO (TTL-Vorblitzmodus)/MANUELL
X-Synchronisierung	1/250 Sek. oder weniger
WLAN	
Kompatibler Standard	IEEE 802.11b/g/n
Anschlüsse	
USB-Anschluss (Typ C)/HDMI-Micro-Anschluss (Typ D)	
Stromversorgung	
Akku	Lithiumionenakku ×1
Abmessungen/Gewicht	
Abmessungen	134,1 mm (B) × 90,9 mm (H) × 68,9 mm (T) (ohne hervorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 574 g (einschließlich Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	-10 °C – 40 °C (Betrieb)/ -20 °C – 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	30 % - 90 % (Betrieb)/10 % - 90 % (Lagerung)
Spritzwasserschutz	Typ Entsprechend der IEC-Normenveröffentlichung 60529 IPX1 (unter OLYMPUS Testbedingungen)

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.

HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

■ Blitz

ART.-NR.	FL-LM3
Leitzahl	9.1 (ISO100•m) 12.7 (ISO200•m)
Ausleuchtwinkel	Erfasst den Bildwinkel eines 12-mm-Objektivs (entspricht 24 mm beim 35-mm-Format)
Abmessungen	Ca. 43,6 mm (B) × 49,4 mm (H) × 39 mm (T)
Gewicht	Ca. 51 g
Spritzwasserschutz	Typ Entsprechend der IEC-Normenveröffentlichung 60529 IPX1 (unter OLYMPUS Testbedingungen)

■ Lithiumionenakku

ART.-NR.	BLH-1
Typ	Wiederaufladbarer Lithiumionenakku
Spannung	7,4 V Gleichspannung
Kapazität	1720 mAh
Anzahl Lade-/ Entladevorgänge	Ca. 500 Mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen)
Umgebungstemperatur	0 °C – 40 °C (Ladevorgang)
Abmessungen	Ca. 45 mm (B) × 20 mm (H) × 53 mm (T)
Gewicht	Ca. 74 g

■ Ladegerät für Lithiumionenakkus

ART.-NR.	BCH-1
Nennleistung	100 V - 240 V AC (50/60 Hz)
Ausgangsspannung	8,4 V, 1100 mA Wechselspannung
Ladedauer	Ca. 2 Stunden (Raumtemperatur)
Umgebungstemperatur	0 °C – 40 °C (Betrieb)/ -20 °C – 60 °C (Lagerung)
Abmessungen	Ca. 71 mm (B) × 29 mm (H) × 96 mm (T)
Gewicht (ohne Netzkabel)	Ca. 85 g

- Das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel ist nur für die Verwendung mit diesem Gerät bestimmt und sollte nicht mit anderen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie keine Kabel für andere Geräte mit diesem Gerät.

- ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.
- Auf unserer Website finden Sie die aktuellsten technischen Daten.

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG

STROMSCHLAGEGFAHR
NICHT ÖFFNEN

VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL VON OLYMPUS.



Das Ausrufezeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



WARNUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen zur Folge haben!



HINWEIS

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben!

WARNUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDERNEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGEGFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig

lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Fremdkörper — Es dürfen keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf einem stabilen Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

⚠️ WARNUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Gönnen Sie Ihren Augen regelmäßig eine Pause, wenn Sie den Sucher verwenden.** Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann es zur Überanstrengung der Augen, Schwindel oder ähnlichen Symptomen wie bei Seekrankheit kommen. Dauer und Häufigkeit der benötigten Pausen sind bei jedem Menschen unterschiedlich; entscheiden Sie nach eigenem Ermessen. Wenn Sie sich müde

oder unwohl fühlen, sollten Sie den Sucher nicht verwenden und falls nötig einen Arzt konsultieren.

- **Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.**
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.**
- **Halten Sie Babys und Kleinkinder von der Kamera fern.**
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickengefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch sich bewegende Teile der Kamera.
- **Sollten Sie eine Entwicklung von Rauch, Hitze oder ein ungewöhnliches Geräusch bzw. Geruch beim Ladegerät feststellen, benutzen Sie das Ladegerät nicht mehr und trennen Sie es von der Spannungsversorgung. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.**
- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
 - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen. Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung, Explosion, einem Brand, Stromschlägen oder Funktionsstörungen kommen.
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es abgedeckt ist. Dies kann zu Überhitzung und Feuer führen.

• **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**

- Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Orte mit hohen/er Temperaturen/ Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder die Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder die Nähe von Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich leicht entflammbare Materialien oder Sprengkörper befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen).
 - Orte mit starken Erschütterungen.
- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionenakku. Laden Sie den Akku mit dem spezifizierten Ladegerät auf. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte.
- Verbrennen Sie Akkus nicht und erwärmen Sie sie nicht in Mikrowellen, auf Kochplatten oder in Druckbehältern usw.
- Bewahren Sie die Kamera nicht auf oder in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlen aussenden, auf. Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung, Verbrennungen oder einer Explosion kommen.
- Schließen Sie die Kontakte nicht an Metallgegenstände an.

- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, wie Schmuck, Büroklammern, Nägeln, Schlüsseln usw. kommen. Ein Kurzschluss kann eine Überhitzung, eine Explosion oder einen Brand verursachen, bei denen Sie sich verbrennen oder verletzen können.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Akkukontakten kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Akkukontakte verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Können Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Versuchen Sie nicht, die Batterie mit Gewalt zu entfernen. Schäden außen an der Batterie (Kratzer usw.) können zu Hitzeentwicklung oder einer Explosion führen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kleinkinder und Haustiere keinen Zugang haben können. Falls ein Kind versehentlich einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Verwenden Sie keine Akkus mit Kratzern oder anderen Schäden, kratzen Sie nicht auf der Oberfläche des Akkus.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang andauernden Vibrationen durch einen Fall oder Schläge aussetzen. Andernfalls kann es zu einer Explosion, Überhitzung oder einem Brand kommen.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus ungewöhnliche Gerüche, Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden und sofort von offenen Flammen fernhalten.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Der Olympus Lithiumionenakku ist

ausschließlich für den Gebrauch in der Olympus Digitalkamera vorgesehen. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten.

- **Kinder oder Tiere dürfen Akkus weder handhaben noch transportieren (verhindern Sie gefährliche Verhaltensweisen wie daran lecken, in den Mund nehmen oder darauf kauen).**

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Werden nicht-originale Akkus und/oder Ladegeräte verwendet, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku sowie sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

VORSICHT

- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Akkus stets trocken halten.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Diese Kamera arbeitet mit einem Olympus Lithiumionenakku. Verwenden Sie nur den angegebenen Originalakku. Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzen.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

HINWEIS

- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Verwenden Sie ausschließlich SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder Eye-Fi-Karten. Verwenden Sie niemals andere Kartensorten.**

Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.

- Sichern Sie wichtige Daten regelmäßig auf einem Computer oder einem anderen Speichermedium, um unerwünschte Datenverluste zu vermeiden.
- OLYMPUS haftet nicht für Datenverluste im Zusammenhang mit diesem Gerät.
- Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehörteile, die nicht von OLYMPUS stammen.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube und nicht die Kamera drehen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Setzen Sie den Sucher nicht einer starken Lichtquelle oder dem direktem Sonnenlicht aus. Die Hitze könnte den Sucher beschädigen.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Entfernen Sie Wassertropfen oder andere Feuchtigkeit von dem Produkt, bevor Sie den Akku wechseln oder eine der Abdeckungen öffnen und schließen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, erst den Akku entnehmen. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Nach der Lagerung die Kamera einschalten und den Auslöser drücken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.

- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie einen kühlen Ort aus.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, sodass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb herunter gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Foto auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einen Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Falls an den Akkukontakten Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.

- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.

Verwendung der WLAN-Funktion

- **Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus.** Die Funkwellen der Kamera können medizinische Ausrüstungen beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann.
- **Schalten Sie die Kamera an Bord von Flugzeugen aus.** Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen.

Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitige Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte aufgrund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern ist die Haftungsbegrenzung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht –weder vollständig noch auszugsweise –reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung

und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

Für Kunden in Europa

Einfache Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die OLYMPUS CORPORATION, dass sich das Funkanlagen-Modell IM002 in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung können Sie unter der folgenden Internetadresse abrufen:
<http://www.olympus-europa.com/>



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.



Haftungsbedingungen

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass sich Ihr Produkt während der jeweiligen nationalen Garantiezeit als mangelhaft erweist, obwohl es ordnungsgemäß (gemäß der mitgelieferten schriftlichen Bedienungsanleitung) verwendet wurde, und von einem autorisierten Olympus-

Händler innerhalb des Geschäftsbereichs von OLYMPUS EUROPA SE & Co. KG erworben wurde, der auf der Website <http://www.olympus-europa.com> aufgeführt wird, wird es nach Wahl von Olympus kostenlos repariert oder ersetzt. Um es Olympus zu ermöglichen, Ihnen die gewünschten Garantieleistungen zu Ihrer vollsten Zufriedenheit und so schnell wie möglich zur Verfügung stellen, beachten Sie bitte die folgenden Informationen und Anweisungen:

1. Um im Rahmen dieser Garantie einen Anspruch geltend zu machen, folgen Sie bitte den Anweisungen auf <http://consumer-service.olympus-europa.com> für die Registrierung und Nachverfolgung (dieser Service ist nicht in allen Ländern verfügbar) oder bringen Sie das Produkt, die entsprechende Originalrechnung oder den Kaufbeleg und den ausgefüllten Garantieschein vor dem Ende der anwendbaren nationalen Garantiezeit zu dem Händler, bei dem Sie es erworben haben, oder zu einer anderen Olympus-Kundendienststelle innerhalb des Geschäftsbereichs von OLYMPUS EUROPA SE & Co. KG, die auf der Website <http://www.olympus-europa.com> genannt wird.
2. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Garantiebescheinigung ordnungsgemäß von Olympus oder einem autorisierten Händler oder einer Kundendienststelle ausgefüllt wurde. Stellen Sie also bitte sicher, dass Ihr Name, der Name des Händlers, die Seriennummer und das Jahr, der Monat und der Tag des Kaufs angegeben sind, oder dass die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (mit Angabe des Namen des Händlers, des Kaufdatums und des Produkttyps) der Garantiebescheinigung beigelegt ist.
3. Da diese Garantieturkunde nicht erneut ausgegeben wird, sollten Sie sie an einem sicheren Ort aufbewahren.
4. Bitte beachten Sie, dass Olympus keine Risiken oder Kosten für den Transport des Produkts an den Händler oder an die autorisierte Olympus Kundendienststelle übernimmt.
5. Diese Garantie gilt nicht für Folgendes, und Sie müssen die Reparaturkosten übernehmen, auch wenn solche Mängel innerhalb der Garantiezeit auftreten.
 - a. Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.

- b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Alle Schäden, die nach dem Kauf des Produkts durch unerschmäßigen Transport, Stürze oder Erschütterungen etc. auftreten.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Alle Schäden, die durch verbrauchte Batterien etc. auftreten.
 - g. Alle Schäden, die durch Sand, Schlamm, Wasser etc. entstehen, die in das Innere des Gehäuses eingedrungen sind.
6. Olympus' einzige Haftung unter dieser Garantie ist auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts beschränkt. Jegliche Haftung für indirekte oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art, die dem Kunden durch einen Fehler des Produkts entstanden sind, insbesondere Verluste oder Schäden an Filmen oder Objektiven oder anderen Geräten oder Zubehörteilen, die mit dem Produkt verwendet werden, oder für Verluste, die sich aus Verzögerungen bei der Reparatur ergeben, sind ausgeschlossen. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC Logo ist ein Warenzeichen der SD-3C, LLC.
- Eye-Fi ist ein Warenzeichen der Eye-Fi, Inc.
- Die „Shadow Adjustment Technologie“ (Gegenlichtkorrektur) enthält patentierte Technologien von Apical Limited.



- Micro Four Thirds, Four Thirds und das Micro Four Thirds und Four Thirds Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der OLYMPUS CORPORATION in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika, den Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern.
- „Wi-Fi“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).
- Alle anderen Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.



THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD (“AVC VIDEO”) AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird. Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern, sofern vorhanden, finden Sie in der PDF-Datei mit Software-Hinweisen unter <http://www.olympus.co.jp/en/support/img/digicamera/download/notice/notice.cfm>

Die folgenden Funktionen werden durch die Firmware-Aktualisierung ergänzt/geändert.

Ergänzungen/Änderungen durch Firmware-Version 2.0



Monitoranzeige während der Aufnahme	207
Pro-Aufnahme (Pufferkapazität erhöht)	207
Pro-Aufnahme (unterstützte Objektive hinzugefügt)	207
Verfügbare Effektfiler ([Bleach Bypass] hinzugefügt)	208
AF-Feld-Modus ([Kleines Feld] hinzugefügt)	208
Q Standardwert	208
Flimmer-Scan	209
Fisheye-Komp.	209
Tastenfunktion [Flimmer-Scan], [Fisheye-Komp.] hinzugefügt	210
Standardeinstellungen	210
Einstellung zur Begrenzung der Blitzauslösung während der Fokus-Belichtungsreihe (S. 100) entfernt	—

Monitoranzeige während der Aufnahme

Monitoranzeige im Fotomodus

Das Symbol für den Akkuladezustand wurde geändert.

Symbolanzeigen für Pro-Aufnahmen und Aufnahmen mit Flimmer-Scan und Fisheye-Kompensation wurden hinzugefügt.



- | | |
|----------------------------|---------------------------------------|
| ① Akkuladezustand | ③ Fisheye-Komp.-Aufnahme S. 209 |
| ② Pro-Aufnahme..... S. 207 | ④ Flimmer-Scan S. 209 |

Pro-Aufnahme (Pufferkapazität erhöht)

[Bilder vor Auslösen] bei Pro-Aufnahmen (S. 50) wurde auf bis zu 35 Bilder erweitert. [Bilder vor Auslösen] kann im Anwendermenü in [Pp] von [L-Einstellungen] oder [H-Einstellungen] (S. 123) festgelegt werden.

Pro-Aufnahme (unterstützte Objektive hinzugefügt)

Objektive, die Pro-Aufnahmen unterstützen (S. 50), wurden hinzugefügt.

Auf der OLYMPUS-Website finden Sie Informationen zu den Objektiven, die mit Pro-Aufnahmen verwendet werden können.

Verfügbare Effektfiler ([Bleach Bypass] hinzugefügt)

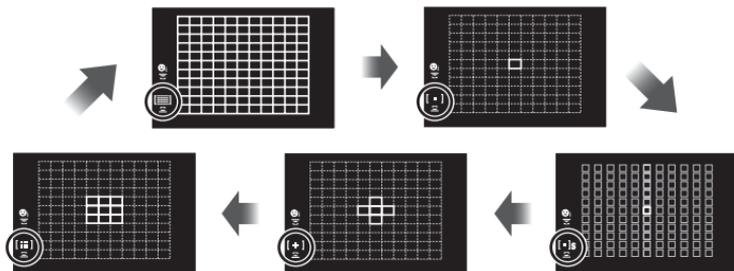
[Bleach Bypass] wurde den Effektfilern hinzugefügt (S. 34).

Bleach Bypass I/II	Der Effekt „Bleach Bypass“, den Sie womöglich aus Kinofilmen oder ähnlichem kennen, zeigt seine Wirkung vor allem in Aufnahmen von Straßenszenen oder Metallobjecten.
------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

„II“ ist eine alternative Version des Originals (I).

AF-Feld-Modus ([Kleines Feld] hinzugefügt)

[Kleines Feld] wurde zum AF-Feld-Modus hinzugefügt (S. 40).



(Alle Felder)	Die Kamera wählt automatisch unter den gesamten AF-Feldern aus.
[■] (Einzelnes Feld)	Sie können ein einzelnes AF-Feld auswählen.
[■]s (Kleines Feld)	Das AF-Feld kann verkleinert werden.
[⋈] (5-Felder-Gruppe)	Die Kamera wählt automatisch unter den AF-Feldern der ausgewählten Fünf-Felder-Gruppe aus.
[⋈] (9-Felder-Gruppe)	Die Kamera wählt automatisch unter den AF-Feldern der ausgewählten Neun-Felder-Gruppe aus.

🔍 Standardwert

Eine Zoomverhältnis-Einstellung für die Wiedergabe von Nahaufnahmen (S. 85) wurde hinzugefügt.

Die folgende Option wurde in den Anwendermenüs hinzugefügt (**MENU** → **⚙** → **D2**) (S. 125).

Option	Beschreibung
🔍 Standardwert	Wählen Sie das Zoomverhältnis aus den Optionen [Vorheriger Wert], [Gleicher Wert], [x2], [x3], [x5], [x7], [x10] und [x14]. Wenn [Gleicher Wert] ausgewählt ist, wird 1:1 auf dem Monitor angezeigt.

Flimmer-Scan

Mit dieser Funktion können Sie Bilder in Innenräumen mit reduziertem Flimmern von LED-Lampen aufnehmen, indem Sie die Verschlusszeit stufenweise ändern, während Sie den Grad des Flimmerns in der Live View-Ansicht überprüfen.

Wenn Sie bei aktiviertem [Flimmer-Scan] Aufnahmefunktionen wie Blendeneinstellung oder Belichtungskorrektur verwenden möchten, drücken Sie die **INFO**-Taste, um zu einem anderen Einstellungsbildschirm zu wechseln.

Um zum [Flimmer-Scan]-Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie wiederholt die **INFO**-Taste, bis der Bildschirm entsprechend umgeschaltet wird.

- Die Verwendung der Zoom-AF-Anzeige (S. 42) erleichtert die Beurteilung der Intensität des Flimmerns.
- Der einstellbare Bereich der Verschlusszeiten ist kleiner, wenn [Flimmer-Scan] aktiviert ist.

Während der Aufnahme von Fotos

Die folgende Option wurde in den Anwendermenüs hinzugefügt (**MENU** →  → **E2**) (S. 128).

Der Flimmer-Scan ist bei Lautlos[]-Aufnahmen, Pro-Aufnahmen und hochaufgelösten Aufnahmen verfügbar, wenn das Modus-Einstellrad auf **S** oder **M** eingestellt ist.

Option	Beschreibung
 Flimmer-Scan	Stellen Sie die Option auf [Ein], und verwenden Sie das vordere Einstellrad () / hintere Einstellrad () oder die Pfeiltasten   , um die Verschlusszeit einzustellen, bis das Flimmern reduziert ist.

Während der Videoaufnahme

Die folgende Option wurde zum Video-Menü hinzugefügt (**MENU** →  →  **Modus-Einstellungen**) (S. 106).

Flimmer-Scan ist verfügbar, wenn das Modus-Einstellrad auf  und der -Modus auf **S** oder **M** eingestellt ist.

Option	Beschreibung
 Flimmer-Scan	Stellen Sie die Option auf [Ein], und verwenden Sie das vordere Einstellrad () / hintere Einstellrad () oder die Pfeiltasten   , um die Verschlusszeit einzustellen, bis das Flimmern reduziert ist.

Fisheye-Komp.

Diese Funktion gleicht die Verzerrung eines Fisheye-Objektivs aus und ermöglicht es Ihnen, Bilder aufzunehmen, die denen eines Super-Weitwinkelobjektivs entsprechen. Diese Funktion kann nur eingestellt werden, wenn Sie ein unterstütztes Fisheye-Objektiv^{*1} anbringen.

Die folgende Option wurde in den Anwendermenüs hinzugefügt (**MENU** →  → **J1**) (S. 133).

Option	Beschreibung
Fisheye-Komp.	Stellen Sie die Option auf [An], und drücken Sie die Pfeiltaste  , um die genauen Optionen einzustellen. Der Winkel (1 bis 3) und [An]/[Aus] für die  -Korrektur können eingestellt werden.

*1 Das M.ZUIKO DIGITAL ED 8mm f1.8 Fisheye PRO unterstützt diese Funktion (Stand: Ende Februar 2018).

Tastenfunktion

Während der Aufnahme von Fotos

Die folgenden Optionen wurden in den Anwendermenüs hinzugefügt (**MENU** → **☼** → **B** → **Tastenfunktion**) (S. 71).

Option	Beschreibung
Flimmer-Scan	Drücken Sie die Taste, um Flimmer-Scan zu aktivieren. Um die Funktion zu deaktivieren, halten Sie die Taste gedrückt. Verwenden Sie das vordere Einstellrad (☼)/hintere Einstellrad (☺) oder die Pfeiltasten Δ ∇ , um die Verschlusszeit einzustellen. Wenn [An] ausgewählt ist, drücken Sie die Taste erneut, um die Informationsanzeige umzuschalten. <ul style="list-style-type: none"> • Der Flimmer-Scan ist bei Lautlos[♥]-Aufnahmen, Pro-Aufnahmen und hochaufgelösten Aufnahmen verfügbar, wenn das Modus-Einstellrad auf S oder M eingestellt ist.
Fisheye-Komp.	Drücken Sie die Taste, um [Fisheye-Komp.] zu aktivieren. Drücken Sie die Taste erneut, um [Fisheye-Komp.] zu deaktivieren. Um die Intensität der Kompensation auszuwählen, verwenden Sie das vordere Einstellrad (☼) oder das hintere Einstellrad (☺), während Sie die Taste gedrückt halten.

Während der Videoaufnahme

Die folgende Option wurde zum Video-Menü hinzugefügt (**MENU** → **📹** → **📹 Taste/Einstellrad/Schalter** → **📹 Tastenfunktion**) (S. 106).

Option	Beschreibung
Flimmer-Scan	Drücken Sie die Taste, um Flimmer-Scan zu aktivieren. Um die Funktion zu deaktivieren, halten Sie die Taste gedrückt. Verwenden Sie das vordere Einstellrad (☼)/hintere Einstellrad (☺) oder die Pfeiltasten Δ ∇ , um die Verschlusszeit einzustellen. Wenn [Ein] ausgewählt ist, drücken Sie die Taste erneut, um die Informationsanzeige umzuschalten. <ul style="list-style-type: none"> • Flimmer-Scan ist verfügbar, wenn das Modus-Einstellrad auf 📹 und der 📹-Modus auf S oder M eingestellt ist.

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für neue Funktionen und die geänderten Standardeinstellungen lauten wie folgt.

*1: Kann zu [An Anwendermodus zuweis.] hinzugefügt werden.

*2: Die Standardeinstellung kann wiederhergestellt werden, indem Sie unter [Zurücksetzen] die Option [Komplett] wählen.

*3: Die Standardeinstellung kann wiederhergestellt werden, indem Sie unter [Zurücksetzen] die Option [Basis] wählen.

📹 Video-Menü

Registerkarte	Funktion	Standard	*1	*2	*3	📄
📹	📹 Modus-Einstellungen	📹 Modus	P		✓	110
	📹 Flimmer-Scan	Aus		✓	✓	209

📄 Anwendermenü

Registerkarte	Funktion	Standard	*1	*2	*3	📄
☼	D2	▶ Q Standardwert	Vorheriger Wert	✓	✓	208
	E2	📹 Flimmer-Scan	Aus		✓	209

Symbole

	(Signalton)	127
	(Schützen).....	87
	-Modus (Videomodus).....	110
	RC-Modus.....	167
	Zeit Limit	143
	+WB	129
	X-Sync	143
	(Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung)	85
	(Einstellung der Monitorhelligkeit)	118
	(Indexwiedergabe).....	85
	/Info-Einstellungen.....	139
	129
	Bildstabilisation	123
	/WB-Einstellungen	124
	L-Einstellungen	123
	H-Einstellungen.....	123
	Rauschfilter	128
	Speicher-Optionen	59
	(Unterwasser-Weitwinkel/ Unterwasser-Makro).....	73
	(Einzelbildlöschung).....	88
	[::]-Benutzereinstellungen.....	121
	[::] Voreinstellung	121
	[::] Spotmessung.....	129
	(Kamera-Steuerung).....	127
	(Sprache)	118
	(Sofort-Weißabgleich)	72
	✓ (Bildauswahl).....	88
	[/•/+/#]-Einstellungen (AF-Feld-Einstellung)	121
	(Gesichtserkennung)	41
	(Bilddrehung).....	114
	Info-Einstellungen	132
	WB AUTO Warme Farben	130
	(Vorschau)	72
	(Einstellungen).....	125

A

A (Blendenpriorität-Modus)	27
Abschaltautomatik	133
AdobeRGB	70
AEL/AFL	135
AEL Messung	129
AE-Speicher	47, 72
AF-Begrenzung	120
AF-Feld.....	41
AF-Feld-Einstellung ([/•/+/#]-Einstellungen)	121
AF-Feld-Einstellungen	40
AF-Hilfslicht	121
AF-Messfeld	121
AF-Modus	45, 55
AF-Scanner	120
AF-Sucherfeld.....	121
AF-Tracking	45
Akkuladung.....	13
Akkustand	18
Alle WB.....	130
Alter Film	38
An Anwendermodus zuweisen	93
Anti-Schock-Aufnahme.....	50, 104
Anwendermenü	120, 185
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	162
ART (Effektfilter)	34
Art Fade	38
Art LV-Modus	125
Audioaufnahme Foto.....	89
Video.....	112, 113
Aufnahmeansicht.....	118
Aufnahmemenü	92, 180
Aufnahmemodi	24
Auftrag freigeben	88
Augenerkennung	41
Auslöser-Priorität	123
Autofokus-Justierung.....	121
Auto Umsch. EVF	132

B

Belichtungsjustage	127
Belichtungskorrektur	40
Belichtungsreihe	97
Bild aus Video	116
Bildauswahl	88
Bildfolge	111
Bildgröße	129, 143, 162
Bildmodus	66, 94
Bildmodus-Einstellungen	124
Bildqual. Foto (📷👉)	60
Video (📹👉)	61
Bildqualitäts-Einstellungen	143, 162
Bildseitenverhältnis	58
Bildstabilisation	57
Bildübertragung an Smartphone	149
Bildverhältnis	58
Bitrate	111
Blitz	62
Blitzstärkensteuerung (🔊)	65
BULB	31
Bulb/Time Einstellung	128
Bulb/Time Fokussierung	122
Bulb/Time Monitor	128

C

C-AF (Kontinuierlicher AF)	45
C-AF-Sperre	120
C-AF+TR (AF Tracking)	45
Copyright-Einstellungen	131

D

Dateiformat	162
Dateigröße	162
Dateiname	130
Dateinamen bearbeiten	130
Datum und Zeit einstellen (🕒)	19
Diashow	86
Dig. Tele-Konverter	95
dpi-Einstellungen	130
DPOF	158
Drahtloser Blitz per Fernbedienung	167
Drehung	86, 114
Drucken	155

E

Effekt (i-Enhance)	70
Einfach-Echo	38
Einf. AF	45
Einf. AF und manuelle Scharfstellung	45
Einstellrichtung	122
Einstellung der Monitorhelligkeit	118
Einstellungsmenü	118, 184
Elektr. Zoom	75
EVF-Einstellung	132
EVF-Gitterlinien-Einstellungen	132
EV-Stufe	127
Externe Blitzgeräte	166
Eye-Fi	134

F

Farbfilter	69
Farbgestalter	77
Farbraum	70
Fernbedienung	149
Fernbedienungs-Modus (🔋 RC-Modus)	167
Firmware	119
Flimmerreduzierung	125
Fokus-Modus	45
Fokus Peaking	74
Fokusring	122

G

Gesichtserkennung	41
Gitterlinien-Einstellungen	126
GPS-Protokoll	150
Gradation	68

H

Halb. Auslöser mit IS	123
HDMI	127, 142
HDMI-Ausgabe	109
HDR (Hoher Dynamikbereich)	53, 101
Hilfe anzeigen	126
Histogrammanzeige	23
Histogramm-Einstellungen	126
Hochauflöste Aufnahme	52, 105

I	
iAUTO-Modus (fAUTO)	32
Indexanzeige	85, 140
INFO -Taste	83, 23
Informationsanzeige	20
Installation	154
Intervallaufnahme	96
ISO-Auto	128
ISO-Auto-Einstellung	128
ISO-Empfindlichkeit	43, 55
ISO-Stufe	127
J	
JPEG bearb.	115
Justierung Wasserwaage	133
K	
Kabelclip	13
Kalenderwiedergabe	85, 140
Karte	15
Karte einrichten	119
Karte formatieren	119
Kartenfach-Einstellungen	144
Kartenfach (Wiedergabe)	144
Keystone-Korrektur	103
Komprimierungsrate	143
Kontinuierlicher AF	45
Kontrast	67
Kopieren	
Alle Bilder	117
Einzelbild	87
L	
Lange Belichtungszeit (BULB/LIVE TIME)	31
Langzeitaufnahmen	31
Lautlose Aufnahme	50, 104
Lautstärke	86
LCD-Beleuchtung	133
Leuchttisch-Anzeige	139
Lichter & Schatten	71
Live Bulb	128
Live Composite Fotografie	31
Live Guide	32
Live Kontrolle	138
LIVE TIME	31
Löschen	
Alle Bilder	119
Einzelbild	88
LV-Erweiterung	125
LV-Info	140
LV-Monitor-Funktionsanzeige	54
M	
M (Manueller Modus)	29
Manuelle Scharfstellung	45
Mehrfachbelichtung	101
Menü	91, 180
Menü erneut aufrufen	133
Messung	47, 55
MF	73
MF-Assistent	136
MF (Manuelle Scharfstellung)	45
MF-Voreinstell.	122
Monitor-Funktionsanzeige	54
Monochrom-Farbe	69
Multi-Echo	38
Multifunktion	74, 76
Multifunktionseinstellungen	124
My Clips	78
N	
Netzteil	165
O	
Objektiv-Info-Einstell.	131, 145
Objektiv-I.S. Priorität	123
Objektiv zurücksetzen	122
OI.Share	147
OLYMPUS Viewer 3	154
P	
P (Programm-Modus)	26
PC-Software	154
PictBridge	155
Pixelkorrektur	173

Positionsdaten	150
Power-Akkualter	164
PreMF (MF-Voreinstell.)	45
Prioritätseinstellung	132
Pro-Aufnahme	51
Programm-Shift-Funktion (Ps)	27

R

Randschatten-Kompensation	130
Rauschminderung	128
RAW-Bild	60
RAW-Daten bearb.	114
RAW+JPEG löschen	132
Ruhemodus	18, 133

S

S (Verschlusspriorität-Modus)	28
S-AF (Einf AF)	45
S-AF+MF (Einf. AF und manuelle Scharfstellung)	45
Sättigung	68
Schalterfunktion	136
Schärfe	67
Schneller Ruhemodus	134
Schnelles Löschen	132
Schutz aufheben	117
Schützen	87
SD-Karte	161
Selbstausröser	48, 58, 95
Selbstporträtthilfe	141
Serienaufnahme	48, 58
Signalton	127
Sofort-Weißabgleich (☞)	72
S-OVF	132
Speicher	153
Speicher-Optionen	144
Speicherordner wählen	144
Speicherwahl	144
Spracheinstellung (☞)	118
sRGB	70
Stil für elektr. Sucher	146
Super-Spot-AF	42

T

Tastenfunktion	71
Testbild (📷 TEST)	73
Timecode-Einstellungen	108
Touch-AF	36
Touchscreen-Bedienung	36
Touchscreen-Einstellungen	133
TV	142

U

Überlagerung	116
Unterwasser-Weitwinkel/ Unterwasser-Makro (📷/👁)	73
USB-Modus	127

V

Verbindung	
Computer	152
Drucker	155
Smartphone	147
Video 📺	112
Videoaufnahme	37
Videoeffekt	38
Video-Menü	106, 182
Video-Tele-Konverter	38
Vorschau (👁)	72

W

Wasserwaage	23
Wechselobjektive	163
Weißabgleich	43, 56
Weißabgleichkorrektur	56
Wiedergabe	
Video	87
Wiedergabe mit	
Ausschnittsvergrößerung	85
Wiederg.menü	114, 184
WLAN-Einstellungen	150
WLAN-Verbindungsmethode	150

Z

Zeitaufnahmen.....	31
Zeit f. Gedrückthalten	133
Zeitlupen-Video	81
Zeitraffer-Video.....	81, 96
Zoomrahmen-AF	42
Zubehör	169
Zurücksetzen.....	93
Zusammenges. Aufnahmen.....	128
Zuschnitt	
JPEG-Bild	115
Video.....	117

OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG

Geschäftsanschrift: Consumer Product Division
Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>
oder rufen Sie GEBÜHRENFREI* an unter: **00800 – 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Frankreich,
Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Russland,
Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefonanbieter Ihnen den Zugang zu
dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern
verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie
die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgende Nummer:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINE: +49 40 – 237 73 899.